

**can-am**™



**2014**

**Bedienungsanleitung**

Enthält  
**Sicherheits-, Fahrzeug-  
und Wartungsinformationen**  
(Alle Länder außer Kanada/USA)

**DS 450™** Series

**⚠ WARNHINWEIS**

Diese Bedienungsanleitung sorgfältig lesen. Sie enthält wichtige Sicherheitsinformationen. Empfohlenes Mindestalter zum Fahren dieses Boots: 16 Jahre. Nur erfahrene Fahrer. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf.

2 1 9 7 0 2 7 3 6

## **WARNHINWEIS**

**DAS FÜHREN IHRES FAHRZEUGS KANN GEFÄHRLICH SEIN.** Selbst bei Routinemanövern wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse kann es schnell zu einem Zusammenstoß oder Überschlagen kommen, wenn Sie nicht alle Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie alle Warnhinweise verstehen und befolgen, die in dieser Bedienungsanleitung und auf den Hinweisschildern an Ihrem Fahrzeug enthalten sind. **Werden diese Sicherheitshinweise nicht befolgt, kann dies zu SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER SOGAR ZUM TOD führen!**

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer im Fahrzeug auf.

## **WARNHINWEIS**

Das Nichtbeachten von Sicherheitsvorschriften und Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung, der Sicherheits-DVD und auf den Hinweisschildern am Fahrzeug kann Verletzungen verursachen und sogar zum Tod führen!

In Kanada übernimmt Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) den Vertrieb der Produkte. In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben.

Die folgenden Warenzeichen sind Eigentum der Firma Bombardier Recreational Products Inc.:

Can-Am™

DS 450™

DS 450™ X™ xc

DS 450™ X™ mx

Rotax®

XPS™

Dieses Dokument enthält Marken der folgenden Firmen:

- Fox is a trademark of Fox Racing Shox
- Fox Float® X Evol™ and Podium® sind Marken von Fox Racing Shox

# VORWORT

Deutsch	Dieses Handbuch ist möglicherweise in Ihrer Landessprache verfügbar. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder besuchen Sie: <b><a href="http://www.operatorsguide.brp.com">www.operatorsguide.brp.com</a></b> .
Deutsch	This guide may be available in your language. Check with your dealer or go to: <b><a href="http://www.operatorsguide.brp.com">www.operatorsguide.brp.com</a></b> .
Español	Es posible que este manual esté disponible en su idioma. Consulte a su distribuidor o visite: <b><a href="http://www.operatorsguide.brp.com">www.operatorsguide.brp.com</a></b> .
Français	Ce guide peut être disponible dans votre langue. Vérifier avec votre concessionnaire ou aller à: <b><a href="http://www.operatorsguide.brp.com">www.operatorsguide.brp.com</a></b> .
Nederlands	Deze handleiding kan beschikbaar zijn in uw taal. Vraag het aan uw dealer of ga naar: <b><a href="http://www.operatorsguide.brp.com">www.operatorsguide.brp.com</a></b> .
Norsk	Denne boken kan finnes tilgjengelig på ditt eget språk. Kontakt din forhandler eller gå til: <b><a href="http://www.operatorsguide.brp.com">www.operatorsguide.brp.com</a></b> .
Português	Este manual pode estar disponível em seu idioma. Fale com sua concessionária ou visite o site: <b><a href="http://www.operatorsguide.brp.com">www.operatorsguide.brp.com</a></b> .
Suomi	Käyttöohjekirja voi olla saatavissa omalla kielelläsi. Tarkista jälleenmyyjältä tai käy osoitteessa: <b><a href="http://www.operatorsguide.brp.com">www.operatorsguide.brp.com</a></b>
Svenska	Denna bok kan finnas tillgänglig på ditt språk. Kontakta din återförsäljare eller gå till: <b><a href="http://www.operatorsguide.brp.com">www.operatorsguide.brp.com</a></b> .

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Can-Am™-ATV. Dieses Fahrzeug wird von der BRP Garantie abgedeckt. Für Ersatzteile, Service und Zubehör steht Ihnen ein Netz von Can-Am Vertragshändlern zur Verfügung.

Ihr Händler ist verpflichtet, Sie zufrieden zu stellen. Er wurde dazu ausgebildet, die Ersteinstellung und Inspektion Ihres Fahrzeugs zu übernehmen, und hat auch letzte Einstellungen vorgenommen, bevor das Fahrzeug in Ihren Besitz überging. Wenn Sie weitere Informationen über die Wartung und Reparatur benötigen, wenden Sie sich an Ihren zuständigen Händler.

Bei der Lieferung wurden Sie auch über die Garantie informiert und Sie haben die *AUSLIEFERUNGSCHECKLISTE* unterschrieben, mit der sichergestellt wird, dass Ihr

neues Fahrzeug zu Ihrer vollen Zufriedenheit vorbereitet wurde.

## Vor Fahrtantritt

Um mehr darüber zu erfahren, wie Sie für sich und andere Personen das Risiko verringern, verletzt oder getötet zu werden, lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Gebrauch des Fahrzeugs:

- *SICHERHEITSHINWEISE*
- *FAHRZEUGINFORMATIONEN*

Lesen Sie auch alle Hinweisschilder auf dem ATV und sehen Sie die *SICHERHEITS-DVD* an.

Die Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Warnhinweise kann zu *SCHWEREN VERLETZUNGEN* oder zum *TOD* führen.

## Altersempfehlung

Dies ist ein Fahrzeug der Kategorie S. Beachten Sie immer diese Altersempfehlung: Einem Kind unter 16 Jahren ist das Fahren dieses Fahrzeugs untersagt.

Dieses Fahrzeug ist nur für den Freizeitgebrauch durch erfahrene Benutzer gedacht.

## **WARNUNG**

Dies ist ein Hochleistungs-ATV. Unerfahrene Fahrer könnten mögliche Risiken übersehen und vom besonderen Verhalten dieses ATVs unter jeglichen Fahrbedingungen überrascht sein.

## Schulungskurs

Nehmen Sie dieses Fahrzeug niemals in Betrieb, ohne eine angemessene Einweisung erhalten zu haben. **Absolvieren Sie einen Trainingskurs.** Alle Fahrer sollten ein Training bei einem zugelassenen Trainer erhalten.

**WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DIE SICHERHEIT EINES ATVS** erhalten Sie bei einem zugelassenen Can-Am Vertragshändler, bei dem Sie sich ebenfalls über Trainingskurse in Ihrer Nähe informieren können.

## Sicherheitshinweise

Im Folgenden werden die Arten der Sicherheitshinweise, ihr Aussehen und ihre Verwendung in dieser Anleitung erklärt:

Das Sicherheitswarnsymbol  weist auf eine potenzielle Verletzungsgefahr hin.

## **WARNUNG**

Weist auf eine potentielle Gefahr hin, die bei Nichtbeachtung zu schwerer Verletzung oder Tod führen kann.

 **VORSICHT** Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittleren Verletzungen führen könnte.

**ZUR BEACHTUNG** Kennzeichnet einen Hinweis, bei dessen Nichtbefolgung Komponenten des Fahrzeugs oder andere Sachwerte schwer beschädigt werden könnten.

## Über die Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung wurde verfasst, um den Halter/Fahrer eines neuen Fahrzeugs mit den verschiedenen Bedienelementen des Fahrzeugs sowie den Anweisungen für die Wartung und den sicheren Betrieb vertraut zu machen. Sie ist für die richtige Verwendung des Produktes unerlässlich.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf, sodass Sie auf sie bei Wartung, Fehlerbehebung und der Anweisung anderer Personen zurückgreifen können.

Beachten Sie, dass diese Anleitung in mehreren Sprachen verfügbar ist. Falls es durch die Übersetzung zu Unstimmigkeiten kommt, gilt immer die englische Version.

Falls Sie sich die Bedienungsanleitung am PC ansehen und/oder ausdrucken wollen, besuchen Sie die folgende Website **www.operatorsguide.brp.com**.

Die Informationen und Komponenten-/Systembeschreibungen in diesem Dokument sind korrekt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung.

BRP arbeitet jedoch ständig an der Verbesserung seiner Produkte, ohne dass dadurch eine Verpflichtung entsteht, diese Veränderungen bei zuvor gefertigten Produkten nachträglich einzubauen. Aufgrund von sehr spät vorgenommenen Änderungen kann es zu Abweichungen zwischen dem gefertigten Produkt und den Beschreibungen und/oder Spezifikationen in dieser Bedienungsanleitung kommen. BRP behält sich das Recht vor, jederzeit Spezifikationen, Designs, Funktionen, Modelle oder Ausrüstungen zu verändern oder ganz aus dem Programm zu nehmen, ohne dass daraus irgendeine Verpflichtung entsteht.

Diese Bedienungsanleitung und die *SICHERHEITS-DVD* sollten bei Verkauf des Fahrzeugs in das Eigentum des neuen Käufers übergehen.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:



## **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

---

***Diese Seite  
ist absichtlich leer***

---

# INHALT

<b>VORWORT</b> .....	<b>1</b>
VOR FAHRTANTRITT.....	1
ALTERSEMPFEHLUNG.....	2
SCHULUNGSKURS.....	2
SICHERHEITSHINWEISE.....	2
ÜBER DIE BETRIEBSANLEITUNG.....	2

## ***SICHERHEITSHINWEISE***

<b>ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN</b> .....	<b>10</b>
KOHLLENMONOXIDVERGIFTUNG VERMEIDEN.....	10
BENZINFEUER UND ANDERE GEFAHREN VERMEIDEN.....	10
VERBRENNUNGEN DURCH HEIßE TEILE VERMEIDEN.....	10
ZUBEHÖR UND ÄNDERUNGEN.....	10
<b>SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE</b> .....	<b>12</b>
<b>WARNHINWEISE FÜR DEN BETRIEB</b> .....	<b>15</b>
<b>FAHREN MIT DEM FAHRZEUG</b> .....	<b>40</b>
ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT.....	41
KLEIDUNG.....	42
TRANSPORT VON PERSONEN.....	43
TRANSPORT VON LASTEN.....	43
FAHRTEN ZUR FREIZEITGESTALTUNG.....	43
UMWELT.....	44
EINSCHRÄNKUNGEN DURCH DAS DESIGN.....	45
FAHREN ABSEITS VON STRAßEN UND WEGEN.....	45
ALLGEMEINE BETRIEBS- UND SICHERHEITSMABNAHMEN.....	45
FAHRTECHNIKEN.....	48
<b>WICHTIGE HINWEISSCHILDER AUF DEM PRODUKT</b> .....	<b>55</b>
ANHÄNGESCHILD.....	55
SICHERHEITSHINWEISSCHILDER AUF DEM FAHRZEUG.....	56
KONFORMITÄTSETIKETTEN.....	61
SCHILD MIT TECHNISCHEM INFORMATIONEN.....	61

## ***FAHRZEUGINFORMATIONEN***

<b>BEDIENELEMENTE/INSTRUMENT/AUSSTATTUNGEN</b> .....	<b>64</b>
GASHEBEL.....	65
BREMSHEBEL FÜR VORDERE BREMSE.....	65
KUPPLUNGHEBEL.....	66
FESTSTELLBREMSE.....	66
MULTIFUNKTIONSSCHALTER.....	67
ZÜNDSCHALTER.....	68
ANZEIGELEUCHTEN.....	69
BREMSPEDAL FÜR HINTERE BREMSE.....	69
SCHALTHEBEL.....	69
WERKZEUGSATZ.....	70
SITZ.....	70
<b>KRAFTSTOFF</b> .....	<b>71</b>
KRAFTSTOFFANFORDERUNGEN.....	71
TANKEN.....	71

<b>BEDIENUNGSANLEITUNGEN.....</b>	<b>73</b>
BETRIEB WÄHREND DER EINFahrZEIT.....	73
STARTEN DES MOTORS.....	73
GÄNGE EINLEGEN/SCHALTEN.....	74
AUSSCHALTEN DES MOTORS.....	74
<b>BESONDERE VERFAHREN.....</b>	<b>76</b>
VORGEHENSWEISE BEI UMGEKIPPTEM/ÜBERSCHLAGENEM FAHRZEUG.....	76
VORGEHENSWEISE BEI IN WASSER VERSUNKENEM FAHRZEUG.....	76
<b>EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG VORNEHMEN.....</b>	<b>77</b>
LENKUNGSEINSTELLUNG (SPUR).....	77
EINSTELLUNG DER SPURBREITE HINTEN (X XC UND X MX).....	78
NACHLAUFEINSTELLUNG (X XC UND X MX).....	79
RADSTURZEINSTELLUNG (X MX).....	81
LEITFADEN ÜBER AUFHÄNGUNGSEINSTELLUNGEN.....	82
VORDERE AUFHÄNGUNG (DS 450 X XM).....	83
VORDERE AUFHÄNGUNG (DS 450 X XM).....	84
HINTERRADAUFHÄNGUNG (DS 450/DS450 X XC).....	87
HINTERRADAUFHÄNGUNG (DS 450 X MX).....	88
WERKSEINSTELLUNGEN AUFHÄNGUNG.....	91
<b>TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS.....</b>	<b>93</b>
<b><i>WARTUNGSMaßNAHMEN</i></b>	
<b>ERSTER SERVICE NACH 5 STUNDEN UND NACH 10 STUNDEN...96</b>	
AUSTAUSCH DES MOTORÖLS UND DES FILTERS NACH 5 STUNDEN.....	96
ERSTINSPEKTION.....	96
<b>WARTUNGSZEITPLAN.....</b>	<b>97</b>
<b>WARTUNGSMaßNAHMEN.....</b>	<b>103</b>
MOTORÖL.....	103
MOTORKÜHLMITTEL.....	107
LUFTFILTER.....	110
LUFTFILTERKASTEN.....	111
FUNKENSCHUTZ AUSPUFFTOPF.....	112
KÜHLER.....	112
SCHALTHEBEL.....	113
KUPPLUNG.....	113
GASZUG.....	116
GASHEBEL.....	118
ZÜNDKERZEN.....	118
BATTERIE.....	119
SICHERUNGEN.....	119
BELEUCHTUNGEN.....	120
ANZEIGELEUCHTEN.....	122
ANTRIEBSKETTE.....	122
ANTRIEBSKETTENFÜHRUNG.....	124
ZAHNKRÄNZE DER ANTRIEBSKETTE.....	124

REIFEN/RÄDER.....	124
VORDERRADLAGER.....	128
HINTERACHSE.....	129
AUFHÄNGUNGEN.....	129
BREMSEN.....	130
KAROSSERIE.....	132
RAHMEN.....	132
<b>FAHRZEUGPFLEGE.....</b>	<b>134</b>
PFLEGE NACH JEDER FAHRT.....	134
REINIGUNG UND SCHUTZ DES FAHRZEUGS.....	134
<b>LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON.....</b>	<b>135</b>
<b><i>TECHNISCHE INFORMATIONEN</i></b>	
<b>FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNG.....</b>	<b>138</b>
FAHRZEUG-IDENTIFIZIERUNGSNUMMER.....	138
MOTOR-IDENTIFIZIERUNGSNUMMER.....	138
<b>EG-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG.....</b>	<b>139</b>
<b>TECHNISCHE DATEN.....</b>	<b>140</b>
<b><i>FEHLERBEHEBUNG</i></b>	
<b>FEHLERSUCHE.....</b>	<b>150</b>
<b><i>GEWÄHRLEISTUNG</i></b>	
<b>BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: 2014 CAN-AM™ ATV.....</b>	<b>156</b>
<b>EINSCHRÄNKTE GARANTIE FÜR DIE EUROPÄISCHE WIRT- SCHAFTSZONE, DIE GEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER STAATEN UND DIE TÜRKEI: 2014 CAN-AM™ ATV.....</b>	<b>161</b>
<b><i>KUNDENINFORMATIONEN</i></b>	
<b>DATENSCHUTZINFORMATIONEN.....</b>	<b>168</b>
<b>ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL.....</b>	<b>169</b>



# ***SICHERHEITSHINWEISE***

---

# ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

## Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden

Motorabgase enthalten das tödliche Kohlenmonoxid. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Benommenheit, Übelkeit sowie Verwirrtheit hervorrufen und sogar zum Tod führen.

Kohlenmonoxid ist ein farbloses, geruchloses, geschmacksneutrales Gas, welches vorhanden sein kann, ohne dass Sie Motorabgase sehen oder riechen. Es können sich schnell tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen bilden und Sie können schnell von der Wirkung des Gases so beeinträchtigt werden, dass Sie sich nicht mehr selbst retten können. Tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen können über mehrere Stunden oder Tage fortbestehen. Wenn sich bei Ihnen Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung zeigen, verlassen Sie den Raum sofort, sorgen Sie dafür, dass Sie frische Luft einatmen und begeben Sie sich in ärztliche Behandlung.

Achten Sie auf Folgendes, um schwere Verletzungen bzw. Tod durch Kohlenmonoxid zu vermeiden:

- Lassen Sie das Fahrzeug niemals in einem schlecht belüfteten und/oder (teilweise) geschlossenen Raum wie Garage, Einstellplatz oder Scheune laufen. Auch wenn Sie versuchen, die Motorabgase mit Lüftern oder geöffneten Fenstern und Türen zu beseitigen, kann Kohlenmonoxid schnell gefährliche Konzentrationen erreichen.
- Lassen Sie das Fahrzeug niemals an einem Ort laufen, an dem Motorabgase in ein Gebäude durch Öffnungen wie Fenster und Türen gelangen können.

## Benzinfeuer und andere Gefahren vermeiden

Benzin ist leicht entzündbar und hochexplosiv. Kraftstoffgase können sich verteilen und durch einen Funken oder eine Flamme mehrere Meter vom Fahrzeug entfernt entzündet werden. Befolgen Sie diese Anweisungen, um das Brand- und Explosionsrisiko zu verringern:

- Der Motor darf nie bei offenem Tankdeckel gestartet oder laufen gelassen werden.
- Benutzen Sie nur einen zugelassenen roten Behälter für die Lagerung von Kraftstoff.
- Halten Sie sich genau an die Anweisungen im Unterabschnitt *KRAFTSTOFF*.

Benzin ist giftig und kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

- Saugen Sie niemals Benzin mit dem Mund ab.
- Wenn Sie Benzin verschlucken, in die Augen bekommen oder Benzindämpfe einatmen, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Wenn Sie mit Benzin in Kontakt kommen, waschen Sie die entsprechende(n) Stelle(n) mit Seife sowie Wasser und wechseln Sie Ihre Kleidung.

## Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden

Bestimmte Komponenten können während des Betriebs heiß werden. Vermeiden Sie mit diesen Teilen während und kurz nach dem Betrieb direkten Kontakt, damit Sie keine Verbrennungen davontragen.

## Zubehör und Änderungen

Nehmen Sie keine unerlaubten Änderungen vor bzw. verwenden Sie kein/e Geräte bzw. Zubehör, welche/s nicht von BRP anerkannt

sind/ist. Da diese Änderungen nicht von BRP erprobt wurden, können sie das Unfall- und Verletzungsrisiko erhöhen und den Gebrauch des Fahrzeugs illegal machen.

Wenden Sie sich an Ihren Can-Am Vertragshändler, um über für Ihr Fahrzeug verfügbares Zubehör zu erfahren.

---

# SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE

## **DIESES FAHRZEUG IST KEIN SPIELZEUG, SEIN BETRIEB KANN GEFÄHRLICH SEIN.**

- Dieses Fahrzeug verhält sich anders als andere Fahrzeuge. Dazu gehören auch Motorräder und Pkw.
- Selbst bei Routinemanövern, wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es sehr schnell zu einem Zusammenstoß oder Überschlagen kommen, wenn Sie nicht alle Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Es kann zu **SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD** kommen, wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen:

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und alle Sicherheitshinweise am Fahrzeug vor dem Betrieb sorgfältig durch und befolgen Sie die beschriebenen Betriebsverfahren. Sehen Sie sich die *SICHERHEITS-DVD* vor dem Betrieb an.
- Bei diesem Fahrzeug handelt es sich um ein Hochleistungs-ATV, das nur für den Einsatz im Gelände gedacht ist. Unerfahrene Fahrer könnten mögliche Risiken übersehen und vom besonderen Verhalten dieses ATVs unter jeglichen Geländebedingungen überrascht sein.
- Beachten Sie immer diese Altersempfehlung: Einem Kind unter 16 Jahren ist das Fahren dieses Fahrzeugs untersagt. Nur für erfahrene Fahrzeugführer.
- Nehmen Sie niemals eine Person auf diesem Fahrzeug mit. Mitfahrer beeinträchtigen das Gleichgewicht und das Lenken des Fahrzeugs. Sie erhöhen das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.
- Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund, Bürgersteigen, privaten Wegen, Parkplätzen und Straßen.
- Fahren Sie dieses Fahrzeug nie auf öffentlichen Straßen, Landstraßen oder Schnellstraßen, nicht befestigte Straßen oder Schotterstraßen eingeschlossen.
- Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals, ohne einen zugelassenen einwandfrei passenden Sicherheitshelm zu tragen. Sie sollten auch einen Augenschutz (Schutzbrille oder Gesichtsschutz), Handschuhe, Stiefel, ein Oberteil mit langen Ärmeln und eine lange Hose tragen.
- Dieses Fahrzeug niemals unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen. Diese verzögern Ihre Reaktionszeit und vermindern Ihr Urteilsvermögen.
- Fahren Sie niemals mit zu hohen Geschwindigkeiten. Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist.
- Versuchen Sie niemals Drehungen, Sprünge oder andere Stunts.
- Vergewissern Sie sich vor jedem Fahrtantritt, dass der Betriebszustand des Fahrzeugs einwandfrei ist. Halten Sie immer die Verfahren und Intervalle zur Inspektion und Wartung ein, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Lassen Sie beim Fahren mit dem Fahrzeug immer beide Hände am Lenker und beide Füße auf den Fußstützen.

- Fahren Sie in einem unbekanntem Gelände immer langsam und mit größter Vorsicht. Achten Sie beim Fahren dieses Fahrzeugs immer auf sich ändernde Bedingungen im Gelände.
- Fahren Sie auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund erst dann, wenn Sie es gelernt haben und die erforderliche Geschicklichkeit besitzen, um dieses Fahrzeug in einem solchen Gelände zu steuern. Seien Sie in einem solchen Gelände immer besonders vorsichtig.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Kurvenfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind. Üben Sie zunächst das Kurvenfahren mit niedriger Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten Kurven zu fahren. Fahren Sie keine Kurven mit übermäßig hoher Geschwindigkeit.
- Fahren Sie niemals auf Hängen, die für das Fahrzeug oder Ihre eigenen Fähigkeiten zu steil sind. Üben Sie zunächst auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich an größere Abhänge wagen.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Hinauffahren von Hängen, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren. Fahren Sie niemals Hänge mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden hinauf. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels oder Hangs.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind, um einen Abhang hinabzufahren und an Abhängen zu bremsen. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinabfahren. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit einen Abhang hinunter. Vermeiden Sie es, einen Abhang in einem Winkel herunter zu fahren, bei dem sich das Fahrzeug scharf auf eine Seite legt. Sofern möglich, fahren Sie den Abhang gerade hinunter.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, um einen Hang seitlich zu überqueren. Vermeiden Sie das Fahren auf Hängen mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden. Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die Seite des Fahrzeugs, die hangaufwärts weist. Versuchen Sie keinesfalls, das Fahrzeug auf einem Hang zu wenden, bevor Sie die Kurventechnik auf ebenem Gelände beherrschen, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist. Vermeiden Sie nach Möglichkeit das seitliche Überqueren eines steilen Hügels.

- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, wenn Sie beim Hinauffahren den Motor abwürgen, das Fahrzeug stehen bleibt oder Sie rückwärts rollen. Um ein Stehenbleiben zu vermeiden, schalten Sie beim Hinauffahren immer in den geeigneten Gang und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit. Wenn Sie stehen bleiben oder rückwärts rollen, befolgen Sie das besondere Verfahren zum Bremsen, das in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist. Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist. Wenden Sie das Fahrzeug und steigen Sie wieder auf. Halten Sie dabei immer das Verfahren ein, das in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben ist.
- Wenn Sie sich in einem unbekanntem Gelände bewegen, untersuchen Sie dieses immer auf Hindernisse. Versuchen Sie niemals über große Hindernisse, wie große Felsen oder umgestürzte Bäume, zu fahren. Halten Sie beim Fahren über Hindernisse immer die geeigneten Verfahren ein, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.
- Seien Sie beim Schleudern oder Rutschen immer vorsichtig. Durch Üben in ebenem, glattem Gelände bei niedrigen Geschwindigkeiten lernen Sie, ein mögliches Schleudern oder Rutschen sicher zu steuern. Fahren Sie auf extrem glatten Oberflächen, wie etwa Eis, langsam und sehr vorsichtig, um ein unkontrolliertes Rutschen möglichst zu vermeiden.
- Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals in schnell fließendem Wasser oder in tieferen Gewässern, als in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben. Bedenken Sie, dass nasse Bremsen auch eine geringere Bremsleistung haben. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie Wasser, Schlamm oder Schnee verlassen. Falls erforderlich, bremsen Sie mehrmals hintereinander, damit die Bremsbeläge durch die Reibung trocknen.
- Verwenden Sie immer den Reifentyp und die Reifengröße, die in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben sind. Achten Sie immer auf den richtigen Reifendruck wie näher in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.
- Verändern Sie dieses Fahrzeug niemals durch unsachgemäße Montage oder Verwendung von nicht geeignetem Zubehör. Verwenden Sie ausschließlich von BRP zugelassenes Zubehör.
- Überschreiten Sie niemals die angegebene Zuladung, Fahrer und sämtliche Zubehörteile eingeschlossen, für dieses Fahrzeug.
- Nehmen Sie dieses Fahrzeug niemals in Betrieb, ohne eine angemessene Einweisung erhalten zu haben. **Absolvieren Sie einen Trainingskurs.** Alle Fahrer sollten ein Training bei einem zugelassenen Trainer erhalten.

**WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DIE SICHERHEIT EINES ATVs** erhalten Sie bei einem zugelassenen Can-Am Händler, bei dem Sie sich ebenfalls über Trainingskurse in Ihrer Nähe informieren können.

# WARNHINWEISE FÜR DEN BETRIEB

Die folgenden Warnhinweise und ihr Format werden von der US-Kommission für die Sicherheit von Verbrauchsgütern (United States Consumer Product Safety Commission) verlangt und müssen bei jedem ATV in der Bedienungsanleitung enthalten sein.

**HINWEIS:** Die folgenden Abbildungen sind nur allgemeine Darstellungen. Ihr Modell kann abweichen.

## **WARNUNG**



### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Inbetriebnahme dieses Fahrzeugs ohne angemessene Einweisung.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Das Risiko eines Unfalls erhöht sich sehr, wenn der Fahrer mit der Bedienung dieses Fahrzeugs in den unterschiedlichen Situationen und unter verschiedenen Geländebedingungen nicht richtig vertraut ist.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahreranfänger und unerfahrene Bediener müssen einen Trainingskurs abschließen. Sie müssen dann die im Kurs erlernten Fähigkeiten und die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Betriebstechniken in der Praxis vertiefen.

Weitere Informationen über Trainingskurse erhalten Sie bei Can-Am Vertragshändlern.

 **WARNUNG**



/00A01Q

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Nichteinhaltung der Altersempfehlung für dieses Fahrzeug.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Die Nichteinhaltung dieser Altersempfehlung kann zu schwerwiegenden Verletzungen oder sogar zum Tod des Kindes führen.

Selbst wenn ein Kind die empfohlene Altersgrenze für den Betrieb dieses Fahrzeugs bereits erreicht hat, besitzt es möglicherweise nicht die Fertigkeiten, das Können oder das Urteilsvermögen, die für das sichere Fahren des Fahrzeugs erforderlich sind, und kann in schwere Unfälle verwickelt werden.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Kein Kind unter 16 Jahren darf dieses Fahrzeug fahren.

**! WARNUNG****MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Mitnehmen eines Mitfahrers auf diesem Fahrzeug.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Durch einen Mitfahrer wird Ihre Fähigkeit, dieses Fahrzeug im Gleichgewicht zu halten und zu steuern, erheblich eingeschränkt.

Dies könnte zu einem Unfall führen, wodurch Ihnen und/oder Ihrem Mitfahrer Schaden zugefügt wird.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Nehmen Sie niemals eine Person mit. Trotz der langen Sitzbank, die für eine uneingeschränkte Bewegungsfreiheit des Fahrers sorgt, wurde diese nicht für den Transport von Personen entwickelt und ist auch nicht dafür gedacht.

**! WARNUNG**



**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren dieses Fahrzeugs auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Die Reifen wurden für den Gebrauch im Gelände entwickelt, nicht für den Gebrauch auf glatten Flächen. Ein gepflasterter oder asphaltierter Untergrund kann die Bedienung und Steuerung dieses Fahrzeugs ernsthaft beeinflussen. Das Fahrzeug kann dadurch außer Kontrolle geraten.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund, Bürgersteigen, privaten Wegen, Parkplätzen und Straßen.

**! WARNUNG****MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren dieses Fahrzeugs auf öffentlichen Wegen, Landstraßen oder Schnellstraßen.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Sie könnten mit einem anderen Fahrzeug zusammenstoßen.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahren Sie dieses Fahrzeug nie auf öffentlichen Straßen, Landstraßen oder Schnellstraßen, nicht befestigte Straßen oder Schotterstraßen eingeschlossen. In vielen Ländern oder Regionen ist das Fahren mit diesem Fahrzeug auf öffentlichen Straßen, Landstraßen und Schnellstraßen gesetzlich verboten.

**! WARNUNG**



**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren dieses Fahrzeugs ohne zugelassenen Helm, Augenschutz und Schutzkleidung.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Folgende Punkte betreffen jeden ATV-Fahrer:

- Durch das Fahren ohne zugelassenen Helm erhöht sich das Risiko einer ernsthaften Kopfverletzung bei einem Unfall oder das Risiko, dabei sogar ums Leben zu kommen.
- Das Fahren ohne Augenschutz kann zu einem Unfall führen und erhöht das Risiko einer ernsthaften Verletzung bei einem Unfall.
- Das Fahren ohne Schutzkleidung erhöht das Risiko einer ernsthaften Verletzung bei einem Unfall.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Tragen Sie immer einen zugelassenen, gut passenden Helm. Tragen Sie ferner:

- einen Augenschutz (Schutzbrille oder Gesichtsschutz)
- Handschuhe und Stiefel
- ein Oberteil mit langen Ärmeln
- eine lange Hose.

**! WARNUNG****MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Das Fahren dieses Fahrzeugs unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol

**MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch könnte Ihr Urteilsvermögen stark beeinträchtigt werden.

Dadurch könnte sich Ihr Reaktionsvermögen verlangsamen.

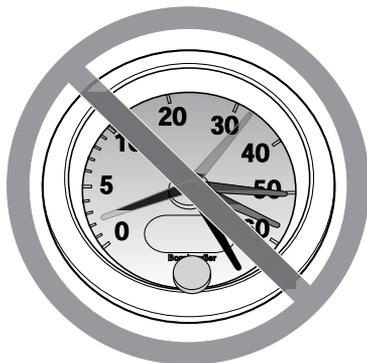
Dadurch könnten Ihr Gleichgewichtssinn und Ihre Wahrnehmung beeinträchtigt werden.

Dies könnte zu einem Unfall oder gar zum Tod führen.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Dieses Fahrzeug niemals unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.

**! WARNUNG**



**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren dieses Fahrzeugs mit zu hohen Geschwindigkeiten.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Sie erhöhen dadurch Ihr Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, was zu einem Unfall führen kann.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist.

**! WARNUNG****MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Versuchen von Drehungen, Sprüngen oder anderen Stunts.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch erhöht sich das Risiko eines Unfalls, und das Fahrzeug könnte sich überschlagen.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Versuchen Sie niemals Stunts, wie etwa Drehungen oder Sprünge, auszuführen. Versuchen Sie nicht, sich mit dem Fahrzeug auffällig zur Schau zu stellen.

**! WARNUNG****MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Keine Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Fahren.

Keine ordentliche Wartung des Fahrzeugs.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch erhöht sich das Risiko eines Unfalls oder möglicher Beschädigungen des Fahrzeugs.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Untersuchen Sie Ihr Fahrzeug sorgfältig vor jeder Fahrt, um sicherzustellen, dass es sich in einem einwandfreien Betriebszustand befindet.

Halten Sie immer die Verfahren und Intervalle bei Inspektion und Wartung ein, die näher in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

**! WARNUNG**

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren auf gefrorenen Gewässern.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Ein Einbrechen im Eis kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahren Sie dieses Fahrzeug erst dann über eine gefrorene Oberfläche, wenn Sie sicher sind, dass das Eis dick genug ist, um das Fahrzeug und seine Last zu tragen und um die Kräfte aufzunehmen, die durch das fahrende Fahrzeug verursacht werden.

**! WARNUNG**



**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Lösen der Hände vom Lenker oder der Füße von den Fußstützen während der Fahrt.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Selbst wenn Sie nur eine Hand oder einen Fuß lösen, kann sich dadurch Ihre Fähigkeit, das Fahrzeug zu steuern, verringern oder Sie verlieren möglicherweise das Gleichgewicht und fallen vom Fahrzeug herunter. Wenn Sie einen Fuß von den Fußstützen nehmen, könnte Ihr Fuß oder Bein mit den hinteren Rädern in Kontakt gelangen, was zu Verletzungen oder einem Unfall führen kann.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Lassen Sie beim Fahren mit Ihrem Fahrzeug immer beide Hände am Lenker und beide Füße auf den Fußstützen.

**! WARNUNG****MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Keine besondere Vorsicht beim Fahren in unbekanntem Gelände.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Sie könnten auf versteckte Felsen, Buckel oder Löcher stoßen, ohne genügend Zeit für eine angemessene Reaktion zu haben.

Dadurch könnte sich das Fahrzeug überschlagen oder außer Kontrolle geraten.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahren Sie in einem unbekanntem Gelände langsam und mit größter Vorsicht.

Achten Sie beim Fahren des Fahrzeugs immer auf sich ändernde Bedingungen im Gelände.

**! WARNUNG**



**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Keine besondere Vorsicht beim Fahren auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch könnte das Fahrzeug den Antrieb verlieren oder außer Kontrolle geraten, was zu einem Unfall oder sogar zum Überschlagen des Fahrzeugs führen könnte.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahren Sie auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund erst dann, wenn Sie es gelernt haben und die erforderliche Geschicklichkeit besitzen, um dieses Fahrzeug in einem solchen Gelände zu steuern. Seien Sie in einem solchen Gelände immer besonders vorsichtig.

**! WARNUNG****MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Unsachgemäßes Wenden und Kurvenfahren.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Das Fahrzeug könnte außer Kontrolle geraten und es könnte zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag des Fahrzeugs kommen.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Kurvenfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind. Üben Sie zunächst das Kurvenfahren mit niedriger Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten Kurven zu fahren.

Fahren Sie keine Kurven mit übermäßig hoher Geschwindigkeit.

**! WARNUNG**



**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren auf zu steilen Abhängen.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Das Fahrzeug kann sich an zu steilen Abhängen leichter überschlagen als auf ebenem Untergrund oder an kleinen Hügeln.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahren Sie niemals auf Hängen, die für das Fahrzeug oder Ihre eigenen Fähigkeiten zu steil sind.

Üben Sie zunächst auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich an größere Abhänge wagen.

**! WARNUNG****MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Unsatzgemäßes Hinauffahren von Abhängen.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Hinauffahren von Hängen, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.

Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren.

Fahren Sie niemals Hänge mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden hinauf.

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn.

Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels oder Hangs. Ein Hindernis, ein steiler Abhang oder ein anderes Fahrzeug oder eine Person könnten auf der anderen Seite des Hügels sein.

**! WARNUNG**



**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Unsachgemäßes Hinabfahren von Abhängen.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Herabfahren von Abhängen, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.

**HINWEIS:** Eine besondere Technik ist erforderlich, um beim Abwärtsfahren zu bremsen.

Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinabfahren.

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten.

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit einen Abhang hinunter.

Vermeiden Sie es, einen Abhang in einem Winkel herunter zu fahren, bei dem sich das Fahrzeug scharf auf eine Seite legt. Sofern möglich, fahren Sie den Abhang gerade hinunter.

## ! WARNUNG



### MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Überqueren von oder Wenden an Abhängen.

### MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

### VERMEIDUNG DER GEFAHR

Versuchen Sie keinesfalls, das Fahrzeug auf einem Hang zu wenden, bevor Sie die Kurventechnik auf ebenem Gelände beherrschen, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist. Seien Sie beim Wenden auf einem Hügel sehr vorsichtig.

Vermeiden Sie nach Möglichkeit das seitliche Überqueren eines steilen Hügels.

#### **Beim seitlichen Überqueren eines Abhangs:**

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.

Vermeiden Sie das Fahren auf Hängen mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden.

Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die Seite des Fahrzeugs, die hangaufwärts weist.

**! WARNUNG**



**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Stehen bleiben, Rückwärtsrollen oder unsachgemäßes Absitzen, wenn Sie einen Abhang hinauffahren.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Dies könnte zum Überschlagen des Fahrzeugs führen.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Schalten Sie beim Hinauffahren immer in den geeigneten Gang und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit.

***Wenn Sie die Geschwindigkeit hangaufwärts vollständig verlieren:***

Verlagern Sie Ihr Gewicht hangaufwärts. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Ziehen Sie die Bremsen an.

Ziehen Sie die Feststellbremse an, nachdem Sie das Fahrzeug angehalten haben.

Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist.

***Wenn Sie anfangen, rückwärts zu rollen:***

Verlagern Sie Ihr Gewicht hangaufwärts. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Betätigen Sie niemals die hintere Bremse, während Sie rückwärts rollen.

Ziehen Sie die vordere Bremse allmählich an.

Wenn das Fahrzeug vollständig zum Stehen gekommen ist, ziehen Sie auch die hintere Bremse und die Feststellbremse an.

Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist.

Wenden Sie das Fahrzeug und steigen Sie wieder auf. Halten Sie dabei immer das Verfahren ein, das in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben ist.

**! WARNUNG****MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Unsachgemäßes Fahren über Hindernisse.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder es könnte zu einem Zusammenstoß kommen.

Ein Überschlagen des Fahrzeugs könnte die Folge sein.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Bevor Sie in einem unbekanntem Gelände fahren, prüfen Sie dieses auf Hindernisse.

Versuchen Sie niemals über große Hindernisse, wie große Felsen oder umgestürzte Bäume, zu fahren.

Halten Sie beim Fahren über Hindernisse immer die geeigneten Verfahren ein, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.

**! WARNUNG**



**MÖGLICHE GEFAHENSITUATION**

Unsachgemäßes Schleudern oder Rutschen.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Sie könnten die Kontrolle über dieses Fahrzeug verlieren.

Das Fahrzeug könnte unerwartet wieder Bodenhaftung erlangen, was zu einem Überschlag führen könnte.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Durch Üben in ebenem, glattem Gelände bei niedrigen Geschwindigkeiten lernen Sie, ein mögliches Schleudern oder Rutschen sicher zu steuern.

Fahren Sie auf extrem glatten Oberflächen, wie etwa Eis, langsam und sehr vorsichtig, um ein unkontrolliertes Rutschen oder Schleudern möglichst zu vermeiden.

**! WARNUNG****MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren durch tiefes oder schnell fließendes Gewässer.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Die Reifen könnten aufschwimmen. Dadurch ist der Antrieb eventuell nicht mehr gewährleistet und die Kontrolle über das Fahrzeug geht verloren. Die Folge könnte ein Unfall sein.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals in schnell fließendem Wasser oder in tieferen Gewässern, als in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben.

Überprüfen Sie die Wassertiefe und die Strömung, bevor Sie versuchen, ein Gewässer zu überqueren. Das Wasser darf nicht über die Fußstützen steigen.

Bedenken Sie, dass nasse Bremsen auch eine geringere Bremsleistung haben. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie das Wasser verlassen haben. Falls erforderlich, bremsen Sie mehrmals hintereinander, damit die Bremsbeläge durch die Reibung trocknen.

**! WARNUNG**



**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren dieses Fahrzeugs mit den falschen Reifen oder mit falschem oder ungleichmäßigem Reifendruck.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Das Fahren dieses Fahrzeugs mit den falschen Reifen, mit einem falschen oder ungleichmäßigen Reifendruck kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, Reifen Luft verlieren, auf der Felge laufen und sich ferner das Risiko eines Unfalls erhöht.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Verwenden Sie immer den Reifentyp und die Reifengröße, die in dieser Bedienungsanleitung für dieses Fahrzeug näher angegeben sind.

Achten Sie immer auf den richtigen Reifendruck wie näher in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

Ersetzen Sie immer beschädigte Räder oder Reifen.

**! WARNUNG****MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren dieses Fahrzeugs mit unsachgemäßen Veränderungen.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Eine unsachgemäße Montage von Zubehör oder Veränderungen an diesem Fahrzeug kann zu veränderten Handhabungsbedingungen führen, die in bestimmten Situationen auch einen Unfall verursachen könnten.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Verändern Sie dieses Fahrzeug niemals durch unsachgemäße Montage oder Verwendung von nicht geeignetem Zubehör. Alle an diesem Fahrzeug verwendeten Teile und das gesamte Zubehör müssen von BRP zugelassen sein und gemäß den Anweisungen montiert und verwendet werden. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

Durch Änderungen am Fahrzeug zur Steigerung der Geschwindigkeit und der Leistung verstoßen Sie möglicherweise gegen die Bedingungen Ihrer beschränkten Garantie für das Fahrzeug. Darüber hinaus sind bestimmte Änderungen, einschließlich der Demontage bestimmter Motor- und Auspuffkomponenten, nach den meisten Gesetzgebungen illegal.

**! WARNUNG**



**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Überladen dieses Fahrzeugs oder unsachgemäßes Transportieren oder Schleppen von Ladung.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Dies kann zu veränderten Handhabungsbedingungen führen, die in bestimmten Situationen auch einen Unfall verursachen könnten.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Überschreiten Sie niemals die angegebene Zuladung für dieses Fahrzeug, einschließlich Fahrer sowie sämtlicher Lasten und Zubehörteile.

Eine Ladung muss immer richtig verteilt und sicher befestigt sein.

Vermindern Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Lasten befördern. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand.

Befolgen Sie stets die Anleitungen zum Befördern von Lasten in dieser Bedienungsanleitung.

 **WARNUNG**



V03M01Q

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Der Transport von leicht entzündlichen oder gefährlichen Stoffen kann zu Explosionen führen.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Dies kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Transportieren Sie niemals leicht entzündliche oder gefährliche Stoffe.

---

# FAHREN MIT DEM FAHRZEUG

Damit Sie an diesem Fahrzeug wirklich möglichst viel Freude haben, gibt es einige grundlegende Regeln und Tipps, die Sie einhalten MÜSSEN. Einige davon sind für Sie möglicherweise neu, während andere vernünftig sind oder auf der Hand liegen.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Bedienungsanleitung sowie alle Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug zu lesen und die *SICHERHEITS-DVD* anzusehen, die mit diesem Fahrzeug geliefert wurde. Hier wird Ihnen alles umfassend beschrieben, was Sie vor dem Fahren mit diesem Fahrzeug wissen müssen.

Unabhängig davon, ob Sie ein Anfänger oder ein routinierter Fahrer sind, ist es für Ihre persönliche Sicherheit wichtig, dass Sie alle Bedienelemente und Funktionen dieses Fahrzeugs kennen. Von ebenso großer Bedeutung ist es zu wissen, wie man richtig fährt.

Bei diesem Fahrzeug handelt es sich um ein Hochleistungs-ATV, das nur für den Einsatz im Gelände gedacht ist. Unerfahrene Fahrer könnten mögliche Risiken übersehen und vom besonderen Verhalten dieses ATVs unter jeglichen Geländebedingungen überrascht sein.

Personen mit kognitiven oder körperlichen Beeinträchtigungen oder sehr risikobereite Personen sind stärker durch mögliche Überschläge oder Zusammenstöße gefährdet, die zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen können.

Nicht alle Fahrzeuge sind gleich. Jedes Fahrzeug besitzt seine spezifischen Leistungseigenschaften, Bedienelemente und Funktionen. Das Fahrverhalten und die Handhabung jedes Fahrzeugs sind unterschiedlich.

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem allgemeinen Betrieb des Fahrzeugs umfassend vertraut, bevor Sie sich an die Bedingungen im Gelände heranwagen. Üben Sie das Fahren in einem geeigneten, gefahrlosen Gebiet und machen Sie sich mit den Reaktionen des Fahrzeugs auf jede Bedingung vertraut. Fahren Sie mit niedrigen Geschwindigkeiten. Höhere Geschwindigkeiten erfordern eine größere Erfahrung, ein größeres Wissen und geeignete Fahrbedingungen.

Die Fahrbedingungen sind von Ort zu Ort unterschiedlich. Jedes Gelände unterliegt den Witterungsverhältnissen, die sich manchmal und je nach Jahreszeit radikal ändern können.

Das Fahren auf Sand ist anders als das Fahren auf Schnee oder durch Wälder oder Sumpfland. Jedes Gelände stellt möglicherweise größere Anforderungen an das Bewusstsein und die Geschicklichkeit des Fahrers. Beweisen Sie ein gutes Urteilsvermögen. Gehen Sie immer mit größter

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

## **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

Vorsicht vor. Gehen Sie keine unnötigen Risiken ein, durch die Sie möglicherweise stecken bleiben oder verletzt werden.

Gehen Sie niemals davon aus, dass das Fahrzeug überall sicher fährt. Plötzliche Veränderungen im Gelände durch Löcher, Vertiefungen, Erdhügel, weicheren oder härteren Untergrund oder andere Unwägbarkeiten können zum Umkippen des Fahrzeugs oder zu Instabilität führen. Um dies zu vermeiden, verringern Sie das Tempo und beobachten Sie immer das Gelände vor Ihnen. Wenn das Fahrzeug zu wackeln oder umzustürzen beginnt, ist es in der Regel das Beste, sofort abzusteigen... und zwar von der Fallrichtung WEG!

## Überprüfung vor Fahrtantritt

### **WARNUNG**

Vor jeder Fahrt ist eine entsprechende Inspektion durchzuführen, um potenzielle Probleme zu erkennen. Die Inspektion vor Fahrtantritt kann Verschleiß und Zustandsverschlechterung aufzeigen, bevor daraus ein Problem entsteht. Alle erkannten Probleme sind zu beheben, um das Risiko eines Ausfalls oder Unfalls zu vermindern. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen Can-Am Vertragshändler.

Vor Fahrtantritt muss der Fahrer immer Folgendes tun:

- Ziehen Sie die Feststellbremse an und prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion.
- Prüfen Sie den Reifendruck und -zustand.
- Prüfen Sie Räder und Lager auf Verschleiß und Beschädigungen.
- Prüfen Sie die Anordnung der Bedienelemente und ihre einwandfreie Funktion.
- Prüfen Sie die einwandfreie Gängigkeit der Lenkung.
- Betätigen Sie den Gashebel mehrfach, um seine einwandfreie Gängigkeit zu prüfen. Beim Loslassen muss er in die Leerlaufposition zurückkehren.
- Betätigen Sie den Bremshebel und das Bremspedal, um sicherzustellen, dass die Bremsen einwandfrei funktionieren. Sie müssen ganz in ihre Ausgangsstellung zurückkehren, wenn er losgelassen wird.
- Sicherstellen, dass die Hebelstellung für die Vorderbremse der Hand des Fahrers entspricht.
- Prüfen Sie alle Anschlüsse der Bremsleitung auf festen Sitz und Leckagen.
- Aktivieren Sie mit richtig angezogener Feststellbremse den Kupplungshebel. Er muss ganz in seine Ausgangsstellung zurückkehren, wenn er losgelassen wird.
- Kontrollieren Sie die Antriebskette auf Einstellung und Schmierung.
- Prüfen Sie die Zahnkränze auf Verschleiß und Beschädigung.
- Prüfen Sie, ob die Befestigungselemente der Hinterachse fest angezogen sind.
- Überprüfen Sie den Schwingarm. Bei seitlichem Spiel **VERWENDEN SIE DAS FAHRZEUG NICHT**.
- Prüfen Sie die Füllstände von Kraftstoff, Öl und Kühlmittel.

- Prüfen Sie den Motor/das Getriebe und den Öltank auf Ölundichtigkeiten.
- Prüfen Sie den Kühler auf seine Sauberkeit.
- Reinigen Sie die Scheinwerfer und das Rücklicht.
- Kontrollieren, dass der Sitz richtig verriegelt ist.
- Suchen und tasten Sie bei abgeschaltetem Motor nach lockeren Teilen. Kontrollieren Sie die Befestigungselemente.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Hindernisse in Ihrer Umgebung befinden.
- Prüfen Sie die Funktion des Zündschalters, der Motorstarttaste, des Motor-Nothalt-Schalters, der Scheinwerfer, der Rückleuchte und der Anzeigeleuchten.
- Starten Sie den Motor, lösen Sie die Feststellbremse und fahren Sie langsam einige Meter vorwärts und ziehen Sie dann alle Bremsen nacheinander an, um ihre jeweilige Funktion zu prüfen.

**Beheben Sie vor dem Losfahren alle Probleme, die Sie möglicherweise gefunden haben. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen Can-Am Vertragshändler.**

## **Kleidung**

Die aktuellen Witterungsverhältnisse sollten Ihnen die Wahl der richtigen Kleidung erleichtern. Es ist jedoch wichtig, dass der Fahrer immer die geeignete Schutzkleidung trägt. Dazu gehören ein zugelassener Helm, Augenschutz, Stiefel, Handschuhe, ein Oberteil mit langen Ärmeln und eine lange Hose. Diese Art von Schutzkleidung schützt Sie gegen kleinere Gefährdungen, auf die Sie während der Fahrt treffen können. Der Fahrer darf niemals lose flatternde Kleidung, wie etwa einen Schal, tragen, die sich im Fahrzeug oder an Zweigen oder Büschen verfangen könnte. In Abhängigkeit von den Gegebenheiten vor Ort kann eine Brille mit Beschlagsschutz oder eine Sonnenbrille erforderlich sein. Mithilfe unterschiedlich gefärbter Linsen, die für Sonnenbrillen oder normale Brillen erhältlich sind, können Sie Veränderungen im Gelände leichter unterscheiden. Eine Sonnenbrille darf nur tagsüber getragen werden.



## Transport von Personen

Dieses Fahrzeug ist ausschließlich für einen Fahrer gedacht. Dieses Fahrzeug ist weder dazu bestimmt noch dafür geeignet, Mitfahrer zu transportieren. Der Transport von Personen kann die Stabilität und Ihre Kontrolle über das Fahrzeug beeinträchtigen.

## Transport von Lasten

Beladen Sie dieses Fahrzeug nie.

## Fahrten zur Freizeitgestaltung

Respektieren Sie die Rechte und Einschränkungen durch Dritte. Halten Sie sich immer aus Gebieten fern, die für eine andere Nutzung des Geländes gedacht sind. Dazu gehören Wege für Motorschlitten, Reitwege, Skilanglaufloipen, Routen für Mountainbiker usw. Gehen Sie niemals davon aus, dass sich keine anderen Benutzer auf Ihrer Route befinden. Halten Sie sich immer ganz rechts und fahren Sie keinesfalls Zickzack von einer Seite des Wegs auf die andere. Seien Sie immer darauf vorbereitet, zu stoppen oder zur Seite auszuweichen, wenn ein anderer Benutzer des Wegs vor Ihnen erscheint.

Treten Sie in einen örtlichen ATV-Club ein. Dort erhalten Sie eine Karte und entsprechende Ratschläge oder Informationen darüber, wo Sie fahren können. Wenn es in Ihrer Nähe keinen Club gibt, helfen Sie doch dabei,

einen Club zu gründen. Das Fahren in einer Gruppe und die verschiedenen Aktivitäten in Clubs machen viel Spaß und sind immer eine gute soziale Erfahrung.

Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zu anderen Fahrern ein. Den richtigen Sicherheitsabstand bestimmen Sie mithilfe Ihrer eigenen Beurteilung der Geschwindigkeit, der Geländebedingungen, des Wetters, der mechanischen Bedingungen Ihres Fahrzeugs und des Vertrauens in das Urteilsvermögen der anderen Fahrer um Sie herum. Ebenso wie andere motorisierte Fahrzeuge kann auch dieses Fahrzeug nicht sofort zum Stillstand kommen.

Teilen Sie vor Fahrtbeginn einer anderen Person mit, wo Sie fahren wollen und wann Sie wahrscheinlich zurückkehren. Nehmen Sie niemals Alkohol oder die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigende Substanzen vor oder während der Fahrt zu sich!

Je nach Länge Ihrer Fahrt nehmen Sie zusätzliches Werkzeug und Ausrüstungen für den Notfall mit. Klären Sie vor Fahrtantritt, wo Sie zusätzlichen Kraftstoff und Öl erhalten können. Seien Sie auf alle möglichen Bedingungen vorbereitet, auf die Sie treffen könnten. Das Mitnehmen einer Erste-Hilfe-Ausrüstung ist immer eine Überlegung wert.

## **Umwelt**

Einer der Vorteile dieses Fahrzeugs besteht darin, dass Sie damit die viel genutzten und belebten Wege verlassen und sich weit weg von den meisten Siedlungen aufhalten können. Sie müssen der Natur jedoch immer den nötigen Respekt entgegen bringen und auf die Rechte anderer achten, sich an der Natur zu erfreuen. Fahren Sie nicht in Gebieten, die aus Sicht des Umweltschutzes empfindlich sind. Fahren Sie keinesfalls über Forstbestände oder Büsche und Sträucher. Fällen Sie keinesfalls Bäume oder demontieren Sie Zäune. Lassen Sie keinesfalls Ihre Räder durchdrehen und zerstören Sie nicht den Erdboden. "Bewegen Sie sich rücksichtsvoll".

Das Fahrzeug kann Off-Highway Flächenbrände verursachen, wenn sich Schmutz am Auspuff oder an heißen Motorteilen ansammelt. Funken können Unterholz und trockenes Gras entzünden. Fahren Sie möglichst nicht durch Sumpfland, Moos und hohes Gras, um Schmutz zu vermeiden. Inspizieren Sie den Motor und die heißen Teile am Fahrzeug, wenn Sie durch derartige Gelände fahren.

Das Jagen von Wild ist in vielen Gebieten illegal. Wild kann auch durch Erschöpfung sterben, wenn es mit einem motorisierten Fahrzeug gejagt wurde. Wenn Sie auf Tiere treffen, halten Sie an, verhalten sich ruhig und seien Sie vorsichtig. Damit werden Sie um eine schöne Erinnerung in Ihrem Leben bereichert.

Halten Sie sich an die Regel: "Alles, was du mitbringst, nimm auch wieder mit nach Hause!" Werfen Sie keinen Müll weg. Entzünden Sie Lagerfeuer nur, wenn Sie eine Genehmigung dazu haben - und auch dann nur in weiter Entfernung von trockenen Gebieten. Durch die Gefährdungen, die Sie dadurch auf Ihrem Weg verursachen, könnten Sie oder andere heute oder an einem der folgenden Tage verletzt werden.

Respektieren Sie Felder und landwirtschaftlich genutzte Gebiete. Holen Sie immer die Erlaubnis des Eigentümers ein, bevor Sie über Privatbesitz fahren. Respektieren Sie die Ernte auf den Feldern, Tiere in der Landwirt-

schaft und die Grenzen fremden Eigentums. Wenn Sie an ein geschlossenes Gitter gelangen, schließen Sie es nach dem Hindurchfahren wieder.

Verschmutzen Sie schließlich keine Flüsse, Seen oder andere Gewässer, bauen Sie keinesfalls den Motor oder das Schalldämpfersystem des Fahrzeugs um oder demontieren Sie Komponenten des Systems.

## **Einschränkungen durch das Design**

Obwohl das Fahrzeug für seine Klasse außergewöhnlich robust ist, ist es per Definition immer noch ein Leichtfahrzeug und seine Verwendung muss auf den vorgesehenen Zweck beschränkt bleiben.

Durch das Hinzufügen von Gewicht zu einem beliebigen Teil des Fahrzeugs wird sein Schwerpunkt und damit Stabilität sowie seine Leistung verändert.

## **Fahren abseits von Straßen und Wegen**

Das Fahren abseits von Straßen und Wegen ist an sich schon gefährlich. Jedes Gelände, das nicht ausdrücklich für das Befahren mit Fahrzeugen vorbereitet wurde, stellt bereits eine Gefahr dar, da hier die Nachgiebigkeit, die Beschaffenheit des Bodens und die genaue Steigung unvorhersagbar sind. Das Gelände selbst stellt eine kontinuierliche, potenzielle Gefährdung dar, die jeder, der sich hier bewegt, bewusst akzeptieren muss.

Ein Fahrer, der ein Fahrzeug abseits von Straßen und Wegen fährt, muss immer den sichersten Weg mit äußerster Vorsicht auswählen und das vor ihm liegende Gelände genauestens im Auge behalten. Das Fahrzeug darf keinesfalls von jemandem gefahren werden, der mit den für das Fahrzeug geltenden Fahrhinweisen nicht vollständig vertraut ist. Ferner darf das Fahrzeug keinesfalls in steilem oder trügerischem Gelände gefahren werden.

## **Allgemeine Betriebs- und Sicherheitsmaßnahmen**

Sorgfalt, Vorsicht, Erfahrung und Können beim Fahren sind die besten Vorsichtsmaßnahmen gegen die Gefährdungen, die das Fahren mit diesem Fahrzeug mit sich bringt.

Wann immer der geringste Zweifel daran besteht, dass das Fahrzeug sicher um ein Hindernis oder durch ein bestimmtes Gelände gelenkt werden kann, wählen Sie eine alternative Strecke aus.

Beim Fahren im Gelände sind Leistung und Traktion entscheidend, nicht Geschwindigkeit. Fahren Sie niemals schneller, als Sichtweite und Ihre eigene Fähigkeit, eine sichere Route zu bestimmen, gestatten.

Überwachen Sie das vor Ihnen liegende Gelände ständig auf plötzliche Veränderungen in Böschungen oder auf Hindernisse, wie etwa Felsen oder Baumstümpfe, durch die das Fahrzeug seine Stabilität verlieren und umkippen oder sich überschlagen könnte.

Nehmen Sie das Fahrzeug nie in Betrieb, wenn die Bedienelemente nicht normal funktionieren.

Beim Stoppen oder Parken des Fahrzeugs ziehen Sie immer die Feststellbremse an. Dies ist beim Parken an einem Abhang besonders wichtig. An sehr steilen Abhängen oder beim Transport von Lasten mit dem Fahrzeug müssen die Räder immer zusätzlich mit Steinen oder Ziegeln blockiert werden. Denken Sie daran, den Kraftstoffhahn zu schließen.

## Bergauf Fahren

Auf Grund seiner Konfiguration hat dieses Fahrzeug so ausgezeichnete Steigfähigkeiten, dass ein Umkippen möglich ist, bevor Sie ihren Antrieb verlieren. Häufig liegen beispielsweise Geländesituationen vor, in denen die Spitze eines Bergs so erodiert ist, dass sich diese Spitze sehr steil erhebt. Das Fahrzeug kann solche Bedingungen sicherlich meistern. Wenn sich dabei der vordere Teil des Fahrzeugs jedoch so stark aufrichtet, dass sich das Gleichgewicht verändert, kann das Fahrzeug nach hinten umkippen.

Zu derselben Situation kann es kommen, wenn das Vorderteil des Fahrzeugs durch ein verstecktes Hindernis mehr ansteigt als gewünscht. Wählen Sie in einer solchen Situation eine andere Strecke aus. Achten Sie dabei jedoch auf die Gefahren beim seitlichen Überqueren eines Abhangs.

Es ist ferner vorteilhaft, die Geländebedingungen auf der anderen Seite des Hügels oder der Böschung bereits zu kennen. Nur allzu häufig sind dort steile Abhänge oder Böschungen zu finden, die ein Überqueren oder einen Abstieg unmöglich machen.

## Bergab Fahren

Dieses Fahrzeug kann steile Abhänge sicher hinauffahren, die jedoch zu steil sind, um ein sicheres Herunterfahren zu ermöglichen. Daher ist es wesentlich, sich zu vergewissern, dass eine sichere Route für den späteren Abstieg vorhanden ist, bevor Sie einen Abhang hinauffahren.

Wenn Sie die Geschwindigkeit verringern, während Sie einen rutschigen Abhang hinunterfahren, könnte das Fahrzeug zu "schlittern" beginnen. Halten Sie eine stetige Geschwindigkeit und/oder beschleunigen Sie etwas, um die Kontrolle wieder zu gewinnen.

## Seitliches Fahren am Abhang

Wann immer möglich muss ein solches Fahren vermieden werden. Falls es dennoch erforderlich wird, seien Sie äußerst vorsichtig. Das Queren steiler Anstiege kann zu Überschlagen führen. Ein rutschiger oder lockerer Erdboden könnte ferner zu nicht kontrollierbarem, seitlichem Rutschen führen. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug beim Rutschen bergab zu wenden. Umgehen Sie alle Hindernisse oder Vertiefungen, durch die das Fahrzeug auf einer Seite stärker als auf der anderen angehoben wird. Dies kann einen Überschlag verursachen.



## WARNUNG

Versuchen Sie nicht, anzuhalten oder das Fahrzeug gegen Beschädigungen zu schützen.

 **WARNUNG**

Handeln Sie umsichtig, wenn Sie Flüssigkeitsbehälter laden und transportieren. Sie können die Stabilität des Fahrzeugs gefährden, wenn Sie Abhänge hinauffahren und die Behälter abwärts drücken. Das Risiko umzukippen ist hoch.

### Steile Böschungen

Dieses Fahrzeug "schleift auf" und stoppt gewöhnlich, wenn entweder die vorderen oder hinteren Räder über eine Böschung fahren. Wenn diese Böschung steil oder tief ist, senkt sich das Fahrzeug vorne ab und überschlägt sich.

 **WARNUNG**

Vermeiden Sie es, über Böschungen zu fahren. Wenden Sie das Fahrzeug und wählen Sie eine andere Route aus.

### Fahren auf schneebedeckten Oberflächen

Wenn Sie das Fahrzeug vor der Fahrt kontrollieren, achten Sie besonders auf Stellen am Fahrzeug, an denen Ansammlungen von Schnee und/oder Eis die Sichtbarkeit der Rückleuchte behindern, Lüftungsöffnungen verstopfen, Kühler und Ventilator blockieren oder die Bewegung von Steuerhebeln, Schaltern oder des Bremspedals beeinträchtigen können. Bevor Sie Ihr ATV starten, prüfen Sie Lenkung, Gaspedal, Bremshebel und Pedale auf störungsfreien Betrieb.

Wenn ein ATV auf einem schneebedeckten Pfad gefahren wird, wird die Reifenhaftung normalerweise verringert, wodurch das Fahrzeug auf Befehle des Fahrers anders reagiert. Auf Oberflächen mit geringer Haftung reagiert die Lenkung nicht so schnell und präzise, die Bremswege sind länger und die Beschleunigung wird träge. Fahren Sie langsam und geben Sie nicht plötzlich Gas. Dadurch drehen nur die Räder durch und das Fahrzeug könnte übersteuern und wegrutschen. Vermeiden Sie starkes Bremsen. Das kann dazu führen, dass das Fahrzeug geradeaus rutscht. Noch einmal: Der beste Rat besteht darin, die Geschwindigkeit vor einem Manöver sicher zu verringern, sodass Sie Zeit und Platz haben, wieder völlige Kontrolle über das Fahrzeug zu gewinnen, bevor es außer Kontrolle gerät.

Wenn Sie Ihr ATV über eine mit losem Schnee bedeckte Oberfläche steuern, wird Schneestaub in der Sogturbulenz des sich bewegenden Fahrzeugs angesaugt und transportiert, sodass er in Kontakt mit einigen frei liegenden Komponenten einschließlich rotierender Teile wie Bremscheiben kommt und sich auf diesen ansammelt oder schmilzt. Wasser, Schnee oder Eis können sich auf die Ansprechzeit des Bremssystems Ihres ATVs auswirken. Betätigen Sie die Bremsen möglichst oft, auch wenn dies zum Verringern der Fahrzeuggeschwindigkeit nicht erforderlich ist, um Eis- oder Schneeanisammlungen zu verhindern und Bremsbeläge und -scheiben zu trocknen. Wenn Sie dies in relativ ungefährlichen Fahrsituationen tun, können Sie gleichzeitig die Haftung prüfen und feststellen,

wie das Fahrzeug auf Ihre Befehle reagiert. Halten Sie Bremspedal, Fußrasten, Bodenbleche, Brems- und Gashebel immer frei von Schnee und Eis. Wischen Sie Schnee von Sitz, Handgriffen, Scheinwerfer und Rücklicht häufig ab.

Unter einer Schneedecke können sich Steine, Baumstümpfe und andere Objekte verbergen, und wenn der Schnee nass ist, kann er die Fahrbarkeit völlig behindern, da sich das Fahrzeug im Schneematsch festfahren oder die Traktion verlieren kann. Sehen Sie weit voraus und achten Sie immer auf Hinweise auf das Vorhandensein solcher Hindernisse. Umfahren Sie zweifelhafte Stellen. Fahren Sie nicht über zugefrorene Gewässer, bevor Sie sich davon überzeugt haben, dass das Eis das Gewicht des ATVs, der Fahrer und der Last tragen kann. Denken Sie daran, dass eine gewisse Eisdicke ausreichen kann, ein Schneemobil zu tragen, aber nicht ein ATV mit gleichem Gewicht, da die Lasttragfläche der vier Reifenkontaktflächen gegenüber den Ketten und Skiern eines Schneemobils geringer ist.

Denken Sie immer daran, dass sich die Fahrzeugführung und Stabilität möglicherweise verändern, wenn Sie einen Beifahrer mitnehmen. Versuchen Sie daher niemals Manöver mit einem Beifahrer, die das Fahrzeug zum Rutschen bringen und bei einem plötzlichen Anhalten zu einem Herunterfallen des Beifahrers und/oder einem Umkippen des Fahrzeugs führen.

Um Ihren Komfort zu maximieren und Erfrierungen zu verhindern, tragen Sie immer Kleidung und ATV-Schutzausrüstung, die für die Wetterbedingungen geeignet ist, denen Sie während Ihrer Fahrt ausgesetzt sind.

Am Ende jeder Fahrt empfiehlt es sich, den Fahrzeugaufbau und alle beweglichen Komponenten (Bremsen, Lenkungscomponenten, Antriebsstränge, Bedienelemente, Kühlerlüfter usw.) von Schnee- oder Eisansammlungen zu reinigen. Aus nassem Schnee wird bei abgeschaltetem Fahrzeug Eis, das während der nächsten Kontrolle vor der Fahrt schwieriger zu entfernen ist.

## **Fahrtechniken**

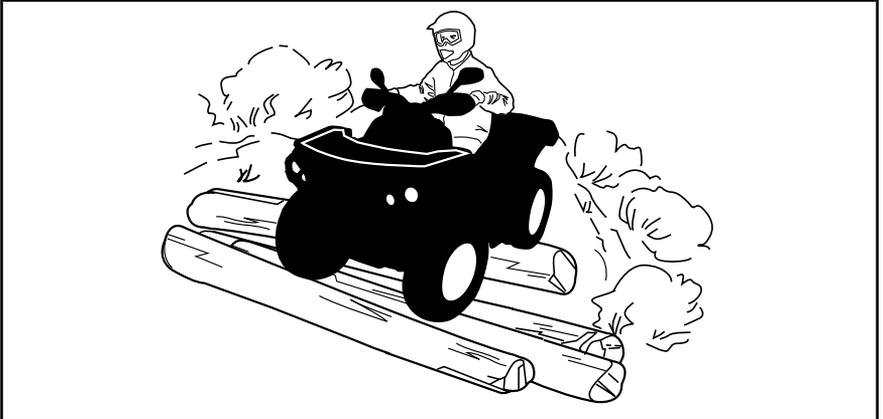
Das zu schnelle Fahren Ihres Fahrzeugs für die herrschenden Bedingungen kann zu Verletzungen führen. Geben Sie nur so viel Gas, dass Sie sicher vorwärts kommen. Die Statistik zeigt, dass das Befahren von Kurven bei hoher Geschwindigkeit gewöhnlich zu Unfällen und Verletzungen führt. Denken Sie immer daran, dass dieses Fahrzeug schwer ist! Sie können durch das bloße Gewicht schon in Gefahr gebracht werden, wenn das Fahrzeug auf Sie fällt und Sie unter sich begräbt.

Dieses Fahrzeug ist nicht für Sprünge gedacht. Weder das Fahrzeug noch Sie können die starken Stöße absorbieren, die bei großen Sprüngen entstehen. Wenn Sie Wheelies mit dem Fahrzeug ausführen, also auf den Hinterrädern fahren, kann das Fahrzeug auf Sie fallen. Beide Praktiken bringen ein hohes Risiko für Sie mit sich und müssen unter allen Umständen vermieden werden.

Um jederzeit die richtige Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten, müssen Sie unbedingt Ihre Hände am Lenker innerhalb der direkten Reichweite aller Bedienelemente lassen. Dasselbe gilt sinngemäß für Ihre Füße. Um das Verletzungsrisiko für Beine und Füße so gering wie möglich zu halten, lassen Sie Ihre Füße immer auf den Fußstützen. Ihre Zehen dürfen nicht

nach außen weisen. Sie dürfen ferner Ihren Fuß nicht als Unterstützung einer Drehung oder Wende auf den Boden setzen, da er durch ein neben Ihnen liegendes Hindernis getroffen oder eingeklemmt werden oder in Kontakt mit den Rädern gelangen kann.

Verwenden Sie sichere Fahrtechniken, um zu vermeiden, dass das Fahrzeug an Hängen, auf schwerem Gelände oder in Kurven umkippt.



Obwohl das Fahrzeug mit einem angemessenen Stoßdämpfersystem ausgestattet ist, gibt es waschbrettartige oder grobe Geländebedingungen, in denen Sie sich nicht wohl fühlen und die Ihnen sogar Rückenschmerzen verursachen können. Häufig ist es erforderlich, dass Sie sich aufrichten oder in gehockter Stellung fahren. Fahren Sie langsam und fangen Sie eventuelle Stöße mit Ihren angewinkelten Beinen auf.

Dieses Fahrzeug ist nicht zum Fahren auf Landstraßen oder Schnellstraßen gedacht. In den meisten Ländern ist dies gesetzlich verboten. Beim Fahren auf Landstraßen oder Schnellstraßen könnte es zu einem Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug kommen.

Die Reifen dieses Fahrzeugs sind nicht für den Einsatz auf asphaltierten oder gepflasterten Straßen geeignet. Dieses Fahrzeug verfügt nicht über ein Hinterachs-Differenzial (die Hinterräder drehen sich immer mit der gleichen Geschwindigkeit). Aus diesen Gründen kann der Bodenbelag die Handhabung und Kontrolle über das Fahrzeug stark beeinflussen.

Das Fahren auf Straßen oder unbefestigten Seitenstreifen kann andere Verkehrsteilnehmer irritieren, insbesondere, wenn Sie Ihre Scheinwerfer eingeschaltet haben.

Wenn Sie eine Straße überqueren müssen, muss der vorn fahrende Fahrer von seinem Fahrzeug absteigen, die Fahrbahn beobachten und dann die übrigen Fahrer hinüber winken. Die letzte Person der Gruppe, die die Fahrbahn überquert hat, muss dann dem zuvor vorn fahrenden Fahrer bei der Überquerung behilflich sein. Fahren Sie nicht auf Gehsteigen. Diese sind nur für Fußgänger gedacht.

Wasser kann eine Gefährdung darstellen. Wenn es zu tief ist, kann das Fahrzeug aufschwimmen und umkippen. Überprüfen Sie die Wassertiefe und die Strömung, bevor Sie versuchen, ein Gewässer zu überqueren.

Das Wasser darf nicht über die Fußstützen steigen. Achten Sie auf rutschige Oberflächen wie Felsen, Gras, Baumstämme usw. im Wasser und an den Ufern. Das Fahrzeug kann hier seinen Antrieb verlieren. Versuchen Sie nicht, mit hoher Geschwindigkeit ins Wasser zu fahren. Das Fahrzeug wird durch das Wasser gebremst und Sie könnten vom Fahrzeug abgeworfen werden.



Nasse Bremsen beeinträchtigen die Bremsleistung Ihres Fahrzeugs. Sorgen Sie durch mehrfaches Betätigen dafür, dass Ihre Bremsen wieder trocken werden, nachdem das Fahrzeug das Wasser, Schlamm oder Schnee verlassen hat.

In der Nähe von Wasser können Sie auch auf Matsch oder Sumpfland treffen. Seien Sie immer auf plötzliche "Löcher" oder Tiefenänderungen vorbereitet. Achten Sie auch immer auf Gefährdungen durch halb verdeckte Felsen, Baumstämme o.ä.

Wenn Sie auf Ihrer Fahrt gefrorene Gewässer überqueren müssen, vergewissern Sie sich, dass das Eis dick und stark genug ist, um Sie, das Fahrzeug sowie dessen Ladung zu tragen. Achten Sie dabei vor allem auf noch offene Wasserlöcher... diese sind immer ein Hinweis darauf, dass die Eisdicke unterschiedlich ist. Im Zweifelsfall versuchen Sie keinesfalls eine Überquerung.

Eis beeinträchtigt ferner die Kontrolle über das Fahrzeug. Fahren Sie langsam und geben Sie nicht plötzlich Gas. Dadurch drehen nur die Räder durch und das Fahrzeug könnte umkippen. Vermeiden Sie schnelles und plötzliches Bremsen. Dies könnte ebenfalls zu einem unkontrollierten Rutschen und Umkippen des Fahrzeugs führen. Schlamm muss immer umgangen werden, da dadurch die Bedienung des Fahrzeugs beeinträchtigt und die Bedienelemente blockiert werden könnten.

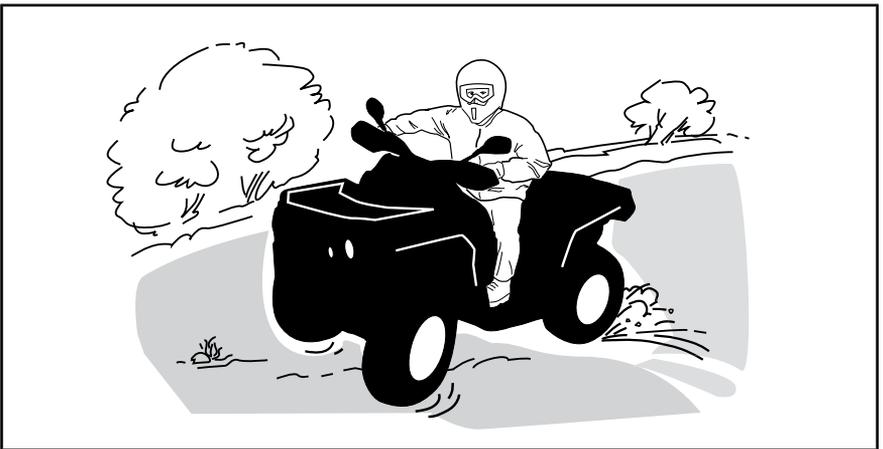
Das Fahren im Schnee kann den Wirkungsgrad der Bremsen beeinträchtigen. Senken Sie vorsichtig Ihre Geschwindigkeit und achten Sie auf einen größeren Abstand für mögliches Bremsen. Schneeanlagerungen können Eisbildung oder Schneeablagerungen auf den Bremsbauteilen und der Bremssteuerung verursachen. Betätigen Sie die Bremsen möglichst oft, um Eis- oder Schneeablagerungen zu vermeiden. Unterziehen Sie das

Bremssystem vor jeder Fahrt einer sorgfältigen Inspektion und halten Sie das Bremspedal, die Fußrasten, die Bodenbleche und die Bremshebel stets frei von Schnee und Eis.

Das Fahren auf Sand und über Sanddünen ist ebenfalls eine einzigartige Erfahrung. Es müssen hierbei jedoch einige grundsätzliche Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. In nassem, tiefem oder feinem Sand/Schnee kann die Traktion verloren gehen. Dadurch kann das Fahrzeug rutschen, zurückfallen oder sich festfahren. Suchen Sie in diesem Fall einen festeren Untergrund. Der beste Rat ist auch in diesem Fall wiederum, langsam zu fahren und auf die Bedingungen im Gelände zu achten.

Beim Fahren in Sanddünen ist es ratsam, das Fahrzeug mit einer antennenähnlichen Sicherheitsfahne auszustatten. Damit werden Sie von anderen über die nächste Sanddüne hinweg leichter gesehen. Fahren Sie vorsichtig weiter, wenn Sie eine andere Sicherheitsfahne vor sich sehen. Da diese antennenähnliche Sicherheitsfahne hängen bleiben und auf Sie zurückschnellen kann, verwenden Sie sie keinesfalls in Gebieten mit herunterhängenden Zweigen oder Hindernissen.

Das Fahren auf einem Untergrund mit lockeren Steinen oder Kies ist ähnlich wie das Fahren auf Eis. Die Steuerung des Fahrzeugs wird auf diesem Untergrund beeinträchtigt, was zu Rutschen und Umkippen, insbesondere bei hohen Geschwindigkeiten, führen kann. Darüber hinaus kann sich die Länge des Bremswegs verändern. Denken Sie daran, dass durch "plötzliches Gasgeben" oder Rutschen lockere Steine nach hinten in Richtung eines anderen Fahrers geschleudert werden können. Tun Sie dies niemals absichtlich.



Wenn Sie zu schleudern oder zu rutschen beginnen, kann ein Gegenlenken in die jeweilige Schleuderrichtung hilfreich sein, um die Kontrolle über das Fahrzeug wieder zu erlangen. Ziehen Sie niemals die Bremsen an und blockieren die Räder.

Respektieren und befolgen Sie alle Hinweisschilder auf gekennzeichneten Routen. Diese sollen Ihnen und anderen helfen.

Hindernisse auf der Route müssen vorsichtig überquert werden. Dazu gehören lockere Felsen, umgestürzte Bäume, rutschige Oberflächen, Zäune, Pfosten sowie Dämme und Vertiefungen. Wann immer möglich müssen Sie sie umgehen. Bedenken Sie, dass bestimmte Hindernisse zu groß und gefährlich sind, um überquert zu werden. Sie müssen sie also umgehen. Kleinere Felsen oder umgestürzte Bäume können sicher überquert werden, wenn Sie diese in einem Winkel von 90° anfahren. Stellen Sie sich auf die Fußstützen, während Ihre Knie angewinkelt sind. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an, ohne den Schwung zu verlieren, und geben Sie nicht plötzlich Gas. Halten Sie den Lenker fest. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten und fahren Sie weiter. Versuchen Sie nicht, die Vorderäder des Fahrzeugs vom Boden abzuheben. Seien Sie sich darüber im Klaren, dass das Hindernis rutschig sein oder sich beim Überqueren bewegen kann.

Beim Fahren auf Hügeln oder Abhängen sind zwei Punkte sehr wichtig: Seien Sie auf rutschige Oberflächen bzw. Veränderungen und Hindernisse im Gelände vorbereitet und achten Sie auf die richtige Körperhaltung.

Beim Stoppen oder Parken des Fahrzeugs ziehen Sie immer die Feststellbremse an. Dies ist beim Parken an einem Abhang besonders wichtig. An sehr steilen Abhängen oder beim Transport von Lasten mit dem ATV sollten die Räder immer zusätzlich mit Steinen oder Ziegeln blockiert werden.

## **Bergauf**

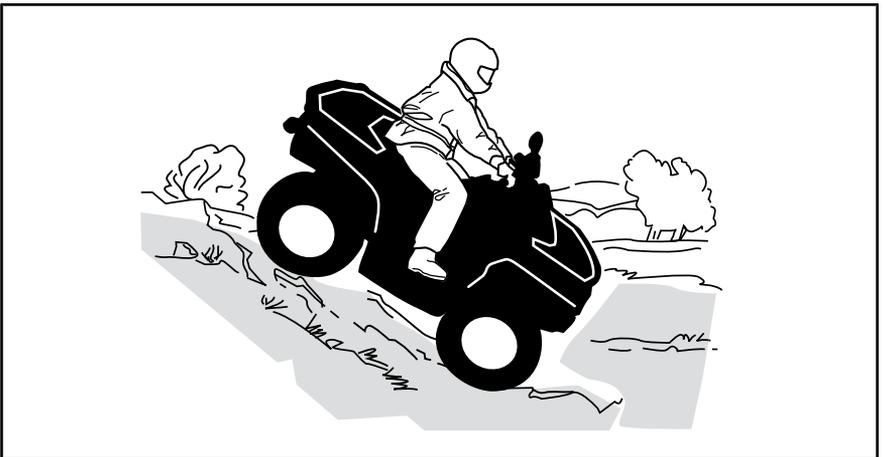
Beachten Sie die folgenden Hinweise, wenn Sie einen Abhang hinauffahren. Bergfahrten sollten nur erfahrene Fahrer in Angriff nehmen. Beginnen Sie die Fahrt an flachen Hängen. Fahren Sie den Hang gerade hinauf und verlagern Sie Ihr Körpergewicht nach vorn in Richtung den Hang hinauf. Halten Sie Ihre Füße auf den Fußstützen und schalten Sie in einen niedrigen Gang. Dann beschleunigen Sie, bevor Sie den Hang hinauffahren. Fahren Sie mit einer gleichmäßigen Geschwindigkeit und geben Sie vorsichtig Gas, um Beschleunigung zu vermeiden. Steile Abhänge, Veränderungen oder Hindernisse, das Rollen eines Reifens über ein Hindernis gefährden die Stabilität des Fahrzeug. Wird es vorn angehoben, besteht die Gefahr, dass sich das Fahrzeug überschlägt. Manchmal sind Hänge zu steil, um sicher zu halten oder nach einem erfolglosen Versuch zu wenden. Vermeiden Sie steile Hänge und Gefälle möglichst. Wenn Sie nicht vorsichtig fahren, kann das Fahrzeug beim Aufwärtsfahren umkippen. Wenn der Abhang zu steil ist, so dass Sie nicht weiterfahren können oder das Fahrzeug beginnt, rückwärts zu rollen, bremsen Sie das Fahrzeug. Achten Sie jedoch darauf, nicht zu rutschen. Steigen Sie ab und wenden Sie oder führen Sie ein K-Wende aus (gehen Sie neben dem Fahrzeug auf der Seite, die zur Hügelspitze zeigt und halten Sie eine Hand am Bremshebel; fahren Sie das Fahrzeug langsam rückwärts den Hügel etwas hinauf, um zu wenden, und fahren Sie dann den Hügel hinab). Steigen Sie immer auf der dem Hang zugewandten Seite ab oder gehen Sie auf dieser Seite und halten Sie dabei entsprechenden Abstand vom Fahrzeug und den sich drehenden Rädern. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug festzuhalten, wenn es umzukippen beginnt. Halten Sie Abstand. Fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels. Auf der anderen Seite könnten sich Hindernisse und steile Böschungen befinden.



### **Bergab**

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Bleiben Sie sitzen. Bremsen Sie vorsichtig, um ein Schleudern zu vermeiden. Fahren Sie nicht ausschließlich mit der Motorbremse oder im Leerlauf den Hang hinab.

Wenn Sie die Geschwindigkeit verringern, während Sie einen rutschigen Abhang hinunterfahren, könnte das Fahrzeug zu "schlittern" beginnen. Halten Sie eine stetige Geschwindigkeit und/oder beschleunigen Sie etwas, um die Kontrolle wieder zu gewinnen. Vermeiden Sie steile Hänge und Gefälle möglichst. Wenn Sie nicht vorsichtig fahren, kann das Fahrzeug beim Aufwärtsfahren umkippen.



## Seitliches Fahren am Abhang

Dies ist eine der **gefährlichsten** Fahrsituationen, da sich dabei das Gleichgewicht des Fahrzeugs drastisch verlagern kann. Wann immer möglich müssen Sie dies vermeiden. Wenn es jedoch trotzdem erforderlich wird, ist es wichtig, dass Sie **IMMER** Ihr Gewicht zu der dem Hang zugewandten Seite verlagern und dass Sie immer darauf vorbereitet sind, abzustei- gen, sobald das Fahrzeug umzukippen beginnt.

### **WARNUNG**

Versuchen Sie nicht, anzuhalten oder das Fahrzeug gegen Beschä- digungen zu schützen.

### **WARNUNG**

Handeln Sie umsichtig, wenn Sie Flüssigkeitsbehälter laden und transportieren. Sie können die Stabilität des Fahrzeugs gefährden, wenn Sie Abhänge hinauffahren und die Behälter abwärts drücken. Das Risiko umzukippen ist hoch.



Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

### **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

# WICHTIGE HINWEISSCHILDER AUF DEM PRODUKT

## Anhängeschild

Dieses Fahrzeug wird mit einem Anhängeschild und Hinweisschildern mit wichtigen Sicherheitsinformationen ausgeliefert.

Jede Person, die dieses Fahrzeug fährt, muss diese Informationen vor Fahrtantritt lesen und verstehen.

### **WARNUNG**

- Suchen und lesen Sie die Bedienungsanleitung. Andernfalls kann die unsachgemäße Verwendung des ATV zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER SOGAR ZUM TOD** führen. Folgen Sie allen Anleitungen und Warnungen.
- Tragen Sie immer einen Gehörschutz.
- Tragen Sie immer einen zugelassenen Helm und weitere Schutzkleidung tragen.
- Fahren Sie nie auf öffentlichen Straßen.
- Nehmen Sie niemals eine Person mit.
- **FAHREN SIE NIEMALS, WENN SIE DROGEN ODER ALKOHOL ZU SICH GENOMMEN HABEN.**

<p><b>S</b> <b>SPORT-MODELL</b></p> <p>DIESES FAHRZEUG IST NUR FÜR DEN FREIZEITGEBRAUCH DURCH ERFAHRENE FAHRER VORGESEHEN:</p> <p>NUR BETREIBER - KEINE PASSAGIERE</p> <p>KEIN BETREIBER UNTER 16 JAHRE</p> <hr/> <p>DIESES ATV (KATEGORIE SPORT) IST EIN ATV MIT HOHER LEISTUNG UND NUR IM GELANDE ZU BENUTZEN ES IST FÜR SPORTLICHE FREIZEITGESTALTUNG UND VERWENDUNG IN WETTBEWERBEN DURCH FORTGESCHRITTENE FAHRER MIT AUSFÜHRLICHER ERFAHRUNG AUSGELEGT.</p> <hr/> <p>TRAININGSKURSE ZUM ERLERNEN DER FAHRKENNTNISSE FÜR DEN ATV SIND VERFÜGBAR. KONTAKTIEREN SIE IHREN HÄNDLER FÜR WEITERE INFORMATIONEN.</p> <hr/> <p>ÜBERPRÜFEN SIE MIT IHREM HÄNDLER DIE NATIONALEN ODER LOKALEN GESETZE HINSICHTLICH DES ATV-BETRIEBS.</p> <hr/> <p><b>DIESER ANHÄNGER DARF VOR DEM VERKAUF NICHT ENTFERNT WERDEN.</b></p> <p><small>704903950</small></p>	<p></p> <p> </p> <p>   </p>
---	--

BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGMOTORS:

XXXXX

EPA-ZERTIFIZIERT

NER (NORMALISIERTE EMISSIONSRATE) =  X  
 AUF EINER SKALA VON 0 BIS 10,  
 WOBEI 0 AM SAUBERSTEN IST  
 \* VOR DEM VERKAUF NICHT ENTFERNEN!



704901107

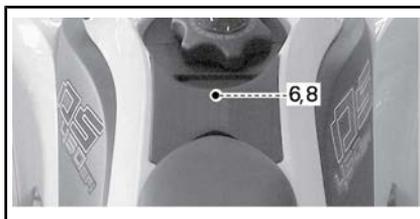
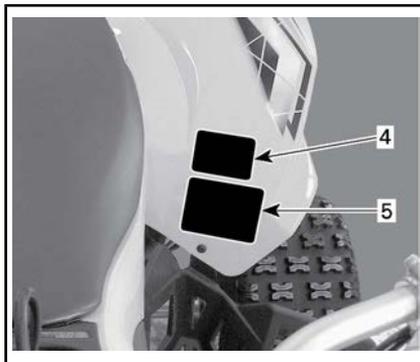
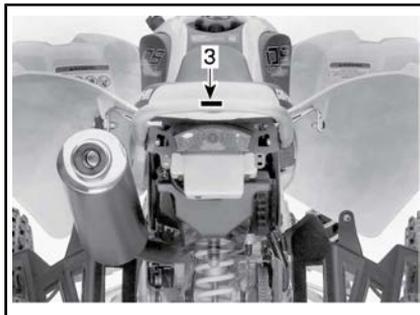
## Sicherheitshinweisschilder auf dem Fahrzeug

Lesen und verstehen Sie alle Sicherheitshinweisschilder auf Ihrem Fahrzeug.

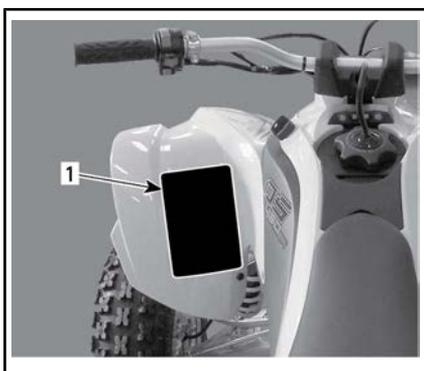
Diese Schilder wurden zur Sicherheit des Fahrers, der Passagiere und der Zuschauer am Fahrzeug angebracht.

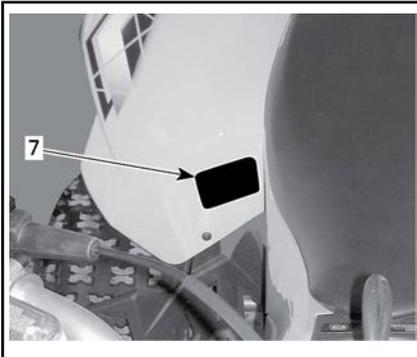
Die folgenden Hinweisschilder befinden sich auf Ihrem Fahrzeug und sollten als unveränderliche Fahrzeugbestandteile betrachtet werden. Wenn sie fehlen oder beschädigt sind, können sie kostenlos ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

**HINWEIS:** Im Falle von Abweichungen zwischen den Angaben in dieser Anleitung und den Angaben auf dem Fahrzeug haben die Angaben auf den Schildern am Fahrzeug Vorrang gegenüber den Schildern in dieser Anleitung.



UNTER DER ZUGRIFFSABDECKUNG

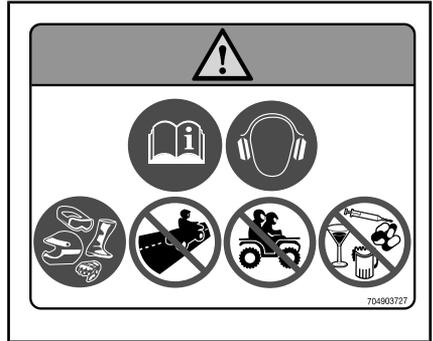




**Hinweisschild 1**

**! WARNUNG**

- Suchen und lesen Sie die Bedienungsanleitung.
- Andernfalls kann die unsachgemäße Verwendung des ATV zu SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER SOGAR ZUM TOD führen. Folgen Sie allen Anleitungen und Warnungen.
- Tragen Sie immer einen Gehörschutz.
- Tragen Sie immer einen zugelassenen Helm und weitere Schutzkleidung tragen.
- Fahren Sie nie auf öffentlichen Straßen.
- Nehmen Sie niemals eine Person mit.
- FAHREN SIE NIEMALS, WENN SIE DROGEN ODER ALKOHOL ZU SICH GENOMMEN HABEN.



*HINWEISSCHILD 1*

**Hinweisschild 2**

**! WARNUNG**

Die Bedienung dieses ATVs durch Kinder unter 16 Jahren birgt ein erhöhtes Risiko SCHWERWIEGENDER ODER TÖDLICHER VERLETZUNGEN. Fahren Sie das ATV nicht, wenn Sie noch nicht 16 Jahre alt sind.



*HINWEISSCHILD 2*

**Hinweisschild 3**

**! WARNUNG**

Befestigen Sie hier oder am Gepäckträger NIEMALS Gegenstände, um sie zu ziehen. Zum Ziehen einer Last IMMER die Anhängerkupplung verwenden.

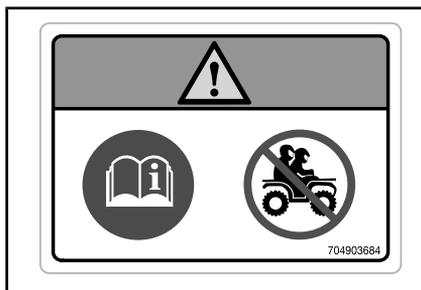


HINWEISSCHILD 3

#### Hinweisschild 4

**! WARNUNG**

- Suchen und lesen Sie die Bedienungsanleitung.
- Nehmen Sie NIEMALS eine Person mit.

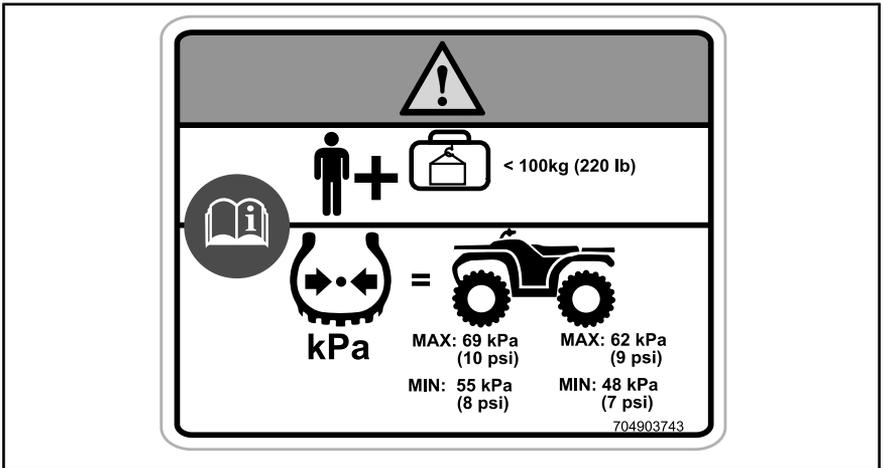


HINWEISSCHILD 4

#### Hinweisschild 5

**! WARNUNG**

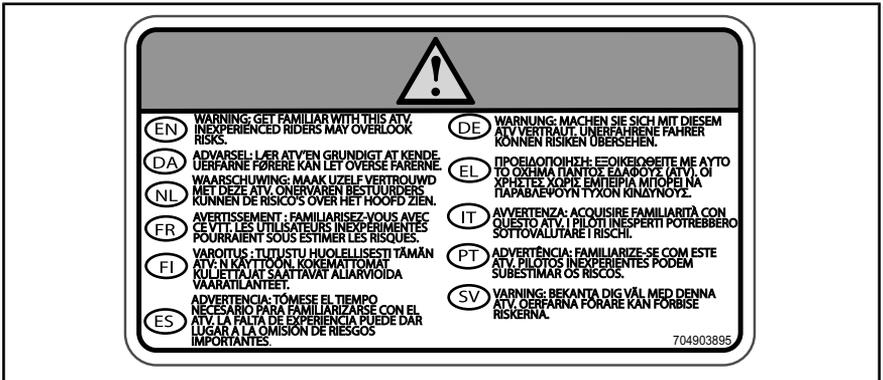
- Suchen und lesen Sie die Bedienungsanleitung. Ein falscher Reifen-Fülldruck oder eine Überladung können einen Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug nach sich ziehen und dadurch zu SCHWERER VERLETZUNG oder zum TOD führen.
- Sorgen Sie dafür, dass IMMER der richtige Reifen-Fülldruck wie angegeben eingehalten wird.
- Überschreiten Sie NIEMALS die Zuladung von 100 kg für dieses Fahrzeug, einschließlich des Gewichts des Fahrers, der Ladung, des Zubehörs und des Stützgewichts.



HINWEISSCHILD 5 - DS 450™ X™ MX



HINWEISSCHILD 6



HINWEISSCHILD 7

**Hinweisschild 8**





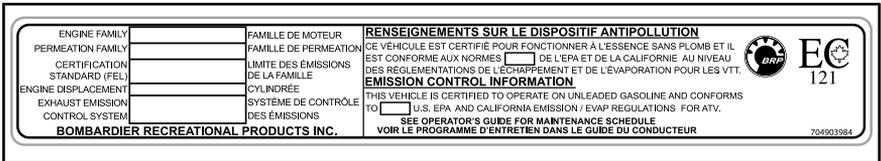
HINWEISSCHILD 8

## Konformitätsetiketten



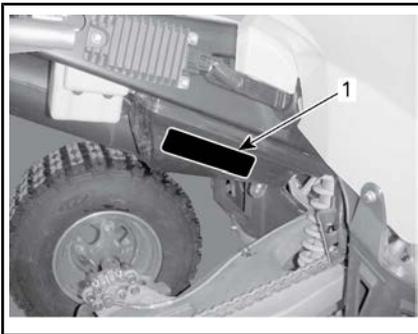
ANGEBRACHT AM RECHTEN TRÄGER  
DES

RAHMENS



TYPISCH - ANGEBRACHT AM LINKEN TRÄGER DES RAHMENS

## Schild mit technischen Informationen



TYPISCH

1. Antriebsketten-Hinweisschild



Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

### **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

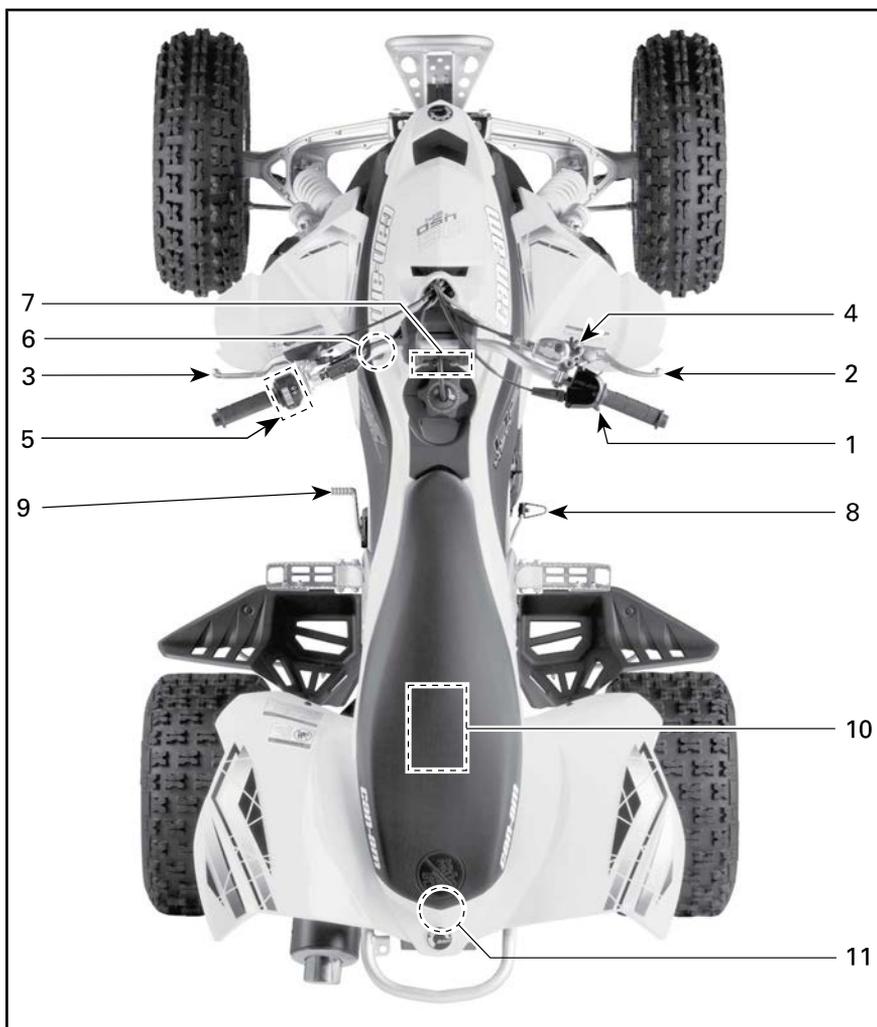
---

***Diese Seite  
ist absichtlich leer***

# ***FAHRZEUGINFORMATIONEN***

# BEDIENELEMENTE/INSTRUMENT/AUSSTATTUNGEN

**HINWEIS:** Einige Sicherheitshinweisschilder des Fahrzeugs sind nicht abgebildet. Zu Informationen über die Sicherheitshinweisschilder des Fahrzeugs, siehe den Unterabschnitt *SICHERHEITSHINWEISSCHILDER DES FAHRZEUGS*.



*TYPISCH*

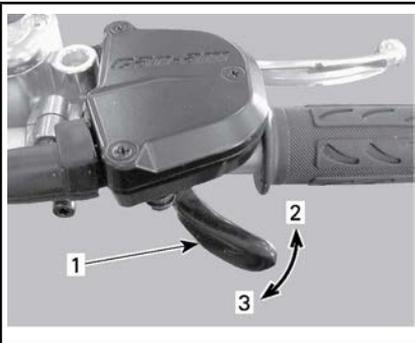
Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

## 1) Gashebel

Der Gashebel befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers.

Wenn er betätigt wird, erhöht sich die Motordrehzahl und Sie können mit betätigter Kupplung in den gewählten Gang schalten.

Wenn wieder Gas weggewonnen wird, muss die Motordrehzahl automatisch wieder in die Leerlaufdrehzahl zurückkehren und das Fahrzeug verliert allmählich an Geschwindigkeit.



1. Gashebel
2. Gas geben
3. Gas wegnehmen

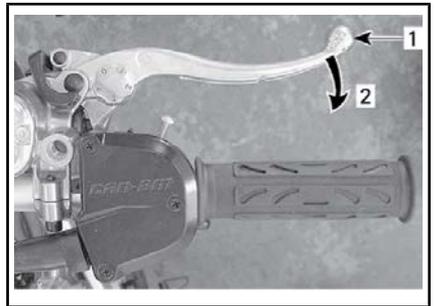
### **WARNUNG**

Nehmen Sie immer das Gas weg, wenn Sie schalten. Schalten, ohne das Gas wegzunehmen, kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, wodurch ein Überschlagen des Fahrzeugs und mechanische Beschädigungen hervorgerufen werden können.

## 2) Bremshebel für vordere Bremse

Der Bremshebel für die Vorderräder befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers.

Wenn Sie ihn anziehen, werden die vorderen Bremsen betätigt. Wenn er losgelassen wird, muss er automatisch wieder in die Ausgangsstellung zurückkehren. Die Bremswirkung ist proportional zur ausgeübten Kraft und abhängig von der Art und Beschaffenheit des Geländes.



1. Bremshebel
2. Bremse anziehen

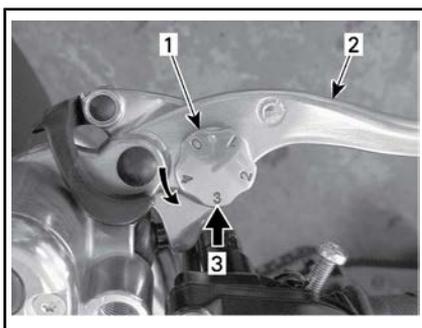
### **Einstellung Bremshebel für vordere Bremse**

Der Bremshebel kann gemäß den Erfordernissen des Fahrers eingestellt werden. Einstellnocke von 0 auf 4 drehen. Bei Stellung 0 ist der Bremshebel am weitesten vom Lenker entfernt.

Den Bremshebel sollte man in sitzender Stellung auf dem Fahrzeug einstellen und eine kleinere Zahl auf der Nocke wählen.

### **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

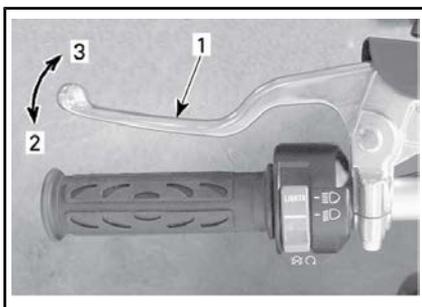


1. Einstellnocken
2. Bremshebel
3. Stellung, wenn man auf Fahrzeug sitzt

### 3) Kupplungshebel

Die Kupplungshebel befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.

Wenn Sie ihn anziehen, wird die Kupplung ausgerückt. Wenn Sie ihn loslassen, wird die Kupplung eingerückt.



1. Kupplungshebel
2. Ausrücken
3. Einrücken

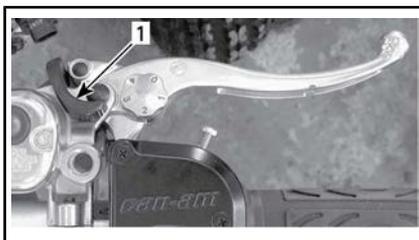
### **! WARNUNG**

Nehmen Sie immer das Gas weg, wenn Sie schalten. Schalten, ohne das Gas wegzunehmen, kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, wodurch ein Überschlagen des Fahrzeugs und mechanische Beschädigungen hervorgerufen werden können.

### 4) Feststellbremse

Die Feststellbremse befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers.

Wenn sie angezogen ist, wird jede Bewegung des Fahrzeugs vorübergehend verhindert. Das ist nützlich, wenn die Bremse zum Beispiel für eine K-Wende, während des Transports oder wenn das Fahrzeug nicht betrieben wird, blockiert werden muss.



1. Feststellbremse

### **! WARNUNG**

Verwenden Sie immer die Feststellbremse, wenn das Fahrzeug nicht gefahren wird.

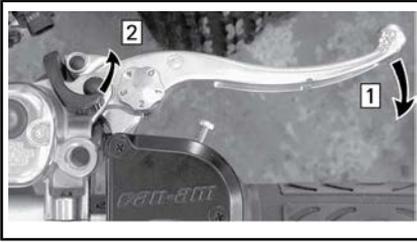
### **! WARNUNG**

Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Fahrzeug losfahren.

Wenn die Bremsen während der Fahrt schleifen, weil ständig Druck auf den Bremshebel ausgeübt wird, kann dies zu Schäden am Bremssystem führen, die Bremswirkung kann verloren gehen und/oder es kann zu einem Brand kommen.

**So betätigen Sie den Mechanismus:** Ziehen Sie den Bremshebel für die vordere Bremse und halten Sie ihn, während Sie mit dem Finger den Sperrhebel einrasten lassen. Der Sperrhebel für die vorderen Bremsen bleibt

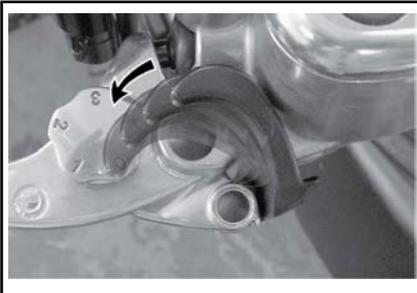
nun angezogen und die vordere Bremse ist wirksam.



Schritt 1: Ziehen Sie den vorderen Bremshebel an und halten Sie ihn

Schritt 2: Hebel für Feststellbremse in gewünschte Stellung bringen

**HINWEIS:** Die Feststellbremse kann man in vier (4) Stellungen bringen.



*STELLUNGEN DER FESTSTELLBREMSE*

**ZUR BEACHTUNG** Die Stellung des Feststellbremshebels kann je nach Verschleiß der Bremsbeläge unterschiedlich sein. Vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug bei angezogener Feststellbremse fest an einer Stelle steht.

**So lösen Sie den Mechanismus:** Ziehen Sie den Bremshebel an. Der Sperrhebel muss automatisch wieder in seine Ausgangsstellung zurückkehren. Der Bremshebel für die vordere Bremse sollte wieder in seine Ruheposition zurückkehren. Lösen Sie die Feststellbremse immer vor der Fahrt.

## 5) Multifunktionswechsler

Der Multifunktionswechsler befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.

Das Multifunktionswechsler-Gehäuse ist mit den folgenden Bedienelementen ausgestattet:



1. Scheinwerferschalter
2. Motor-Notausschalter
3. Motorstartknopf

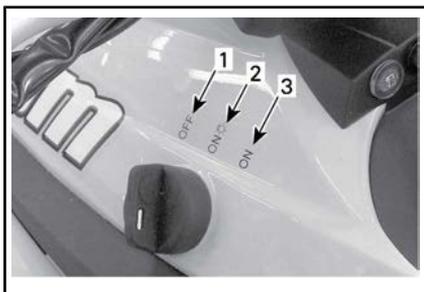
### Scheinwerferschalter



*SCHEINWERFERSCHALTER-FUNKTIONEN*

1. Scheinwerferschalter
2. Abblendlicht
3. Fernlicht

**HINWEIS:** Bringen Sie den Zündschalter in die Position ON (ein) "ohne Scheinwerfer", um die Scheinwerfer auszuschalten.



**ZÜNDSCHALTER-STELLUNGEN**

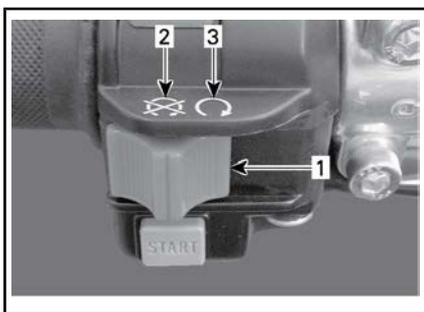
1. AUS
2. ON (ein) "mit Licht"
3. ON (ein) "ohne Licht"

**Motor-Nothalt-Schalter**

Dieser Schalter wird zum Ausschalten des Motors und als Notfallschalter verwendet.

Zum Ausschalten des Motors geben Sie kein Gas mehr und betätigen dann den Motor-Nothalt-Schalter.

**HINWEIS:** Der Motor kann zwar durch Drehen des Zündschlüssels in die Stellung OFF ausgeschaltet werden, wir empfehlen jedoch, den Motor mit dem Motor-Nothalt-Schalter auszuschalten.



1. Motor-Notausschalter
2. AUS
3. RUN (laufen)

**Motorstartknopf**

Mit der Starttaste startet man den Motor. Bei gedrückter Starttaste, startet der Anlasser den Motor.

Das richtige Vorgehen finden Sie unter **MOTOR ANLASSEN** im Abschnitt **BEDIENUNGSANLEITUNG**.

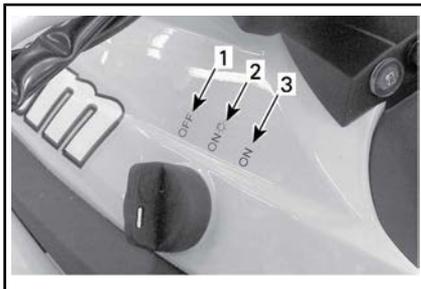


1. Motorstartknopf

**6) Zündschalter**

Der Zündschalter befindet sich auf der linken Seite des Fahrzeugs oben auf dem Karosserieteil.

Er wird mit einem Schlüssel bedient und kann 3 Stellungen einnehmen.



**ZÜNDSCHALTER-STELLUNGEN**

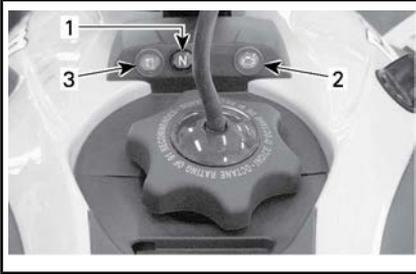
1. AUS
2. ON (ein) "mit Scheinwerfern"
3. ON (ein) "ohne Scheinwerfer"

Stecken Sie den Schlüssel in den Schalter und bringen Sie ihn in die gewünschte Position. Um den Schlüssel abzuziehen, bringen Sie den Schalter in die Stellung AUS und ziehen Sie ihn dann ab.

**HINWEIS:** Sowohl in der Position ON mit Scheinwerfern als auch in der Position ON ohne Scheinwerfer bleibt das Rücklicht eingeschaltet.

In beiden ON-Positionen wird die Beleuchtung eingeschaltet, unabhängig davon, ob der Motor läuft. Drehen Sie den Zündschlüssel immer in die OFF-Position, nachdem der Motor ausgeschaltet wurde.

## 7) Anzeigeleuchten



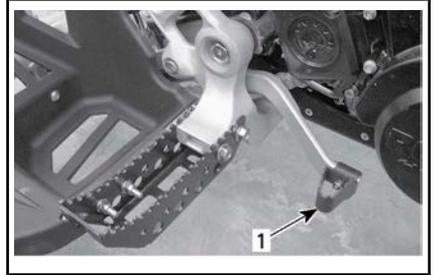
1. Anzeigeleuchte Neutral (N)
2. Anzeigeleuchte Motorüberprüfung
3. Anzeigeleuchte für niedrigen Kraftstoffstand

	Schaltung in Neutral-Position.
	<p><b>Anzeigeleuchten :</b> Motordefekt. Siehe im Abschnitt <i>FEHLERBEHEBUNG</i> oder kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.</p> <p><b>Lampe blinkt:</b> Motor läuft im Notlauf-Modus, kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.</p>
	Niedriger Kraftstoffstand. Es befindet sich noch ungefähr 1,5 L Kraftstoff im Tank.
<p>(1) Die Leuchte bleibt eingeschaltet, wenn der Zündschalter und der Motor-Nothalt-Schalter eingeschaltet sind und der Motor nicht läuft.</p>	

## 8) Bremspedal für hintere Bremse

Das Bremspedal für die Hinterräder befindet sich auf der rechten Seite des Fahrzeugs vor der Fußraste.

Wenn Sie es herunterdrücken, wird die hintere Bremse betätigt. Wenn es losgelassen wird, muss es wieder in die Ausgangsstellung zurückkehren.

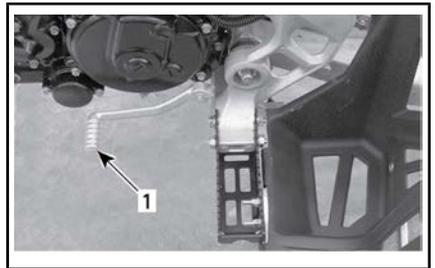


1. Bremspedal für hintere Bremse

**HINWEIS:** Die Bremswirkung ist proportional zur ausgeübten Kraft und abhängig von der Art und Beschaffenheit des Geländes.

## 9) Schalthebel

Der Schalthebel befindet sich auf der linken Seite des Fahrzeugs vor der Fußraste.



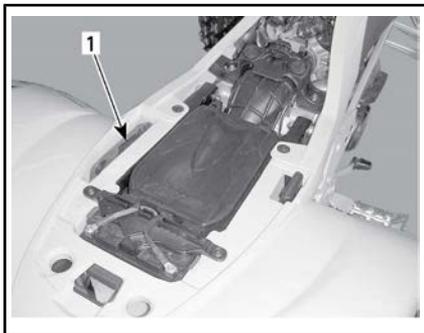
**LINKE SEITE DES FAHRZEUGS**

1. Schalthebel

Mehr Details finden Sie unter *EINEN ANDEREN GANG EINLEGEN* im Abschnitt *BETRIEBSANLEITUNGEN*.

## 10) Werkzeugsatz

Der Werkzeugsatz befindet sich im Servicefach unter dem Sitz.



1. Werkzeugsatz

Der Werkzeugsatz enthält Werkzeuge für grundlegende Wartungsarbeiten.

## 11) Sitz

### Ausbau des Sitzes

Ziehen Sie die Verriegelung rückwärts, während Sie den Sitz an der hinteren Seite leicht anheben.



1. Sitzverriegelung

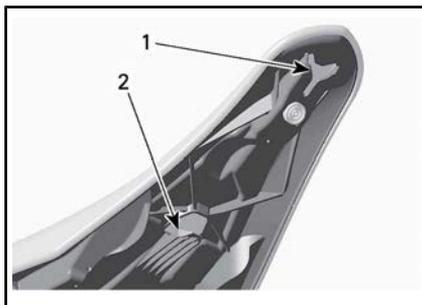
Heben Sie den Sitz weiter an, bis Sie die Sitzhalterungen lösen und dann den Sitz vollständig herausnehmen können.

### Einbau des Sitzes

Oberer Schlitz der Sitzhalterung in Haken des Kühlmittelbehälters einführen und kontrollieren, ob mittlere Zunge gut eingerastet ist. Wenn der Sitz positioniert ist,

drücken Sie ihn fest nach unten in die Verriegelung.

**HINWEIS:** Dabei muss ein eindeutiges Einrasten spürbar sein. Vergewissern Sie sich, dass der Sitz fest arretiert ist, indem Sie an ihm ziehen.



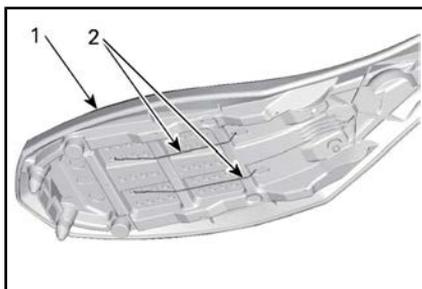
1. Oberer Schlitz  
2. Mittlere Zunge

## **WARNUNG**

Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass der Sitz fest arretiert ist.

### Aufbewahrungsort der Bedienungsanleitung

Unter dem Sitz befindet sich in bequemer Reichweite der Aufbewahrungsort für die Bedienungsanleitung. Befestigen Sie die Bedienungsanleitung mit einem Gummiband.



1. Sitz  
2. Gummiband

# KRAFTSTOFF

## Kraftstoffanforderungen

**ZUR BEACHTUNG** Verwenden Sie immer frisches Benzin. Benzin oxidiert. Die Folge sind ein Verlust an Oktan, flüchtige Verbindungen und das Entstehen von Gummi- und Lackablagerungen, die das Kraftstoffsystem beschädigen können.

Alkohol-Mischkraftstoffe variieren von Land zu Land und von Region zu Region. Ihr Fahrzeug wurde zum Betrieb mit den empfohlenen Kraftstoffen entwickelt. Es ist aber auf Folgendes zu achten:

- Kraftstoff mit Alkoholanteil über dem gesetzlich festgelegten Wert kann an den Kraftstoffsystemkomponenten zu den folgenden Problemen führen:
  - Start- und Betriebsschwierigkeiten.
  - Qualitätsminderung von Gummi- und Kunststoffteilen.
  - Korrosion von Metallteilen.
  - Beschädigung interner Motorteile
- Prüfen Sie das System häufig auf Kraftstofflecks und auf sonstige Kraftstoffsystem-Ungewöhnlichkeiten, wenn Sie vermuten, dass der im Kraftstoff enthaltene Alkohol den gesetzlich zulässigen Anteil übersteigt.
- Alkohol-Mischkraftstoffe ziehen Feuchtigkeit an und halten diese, sodass es zu einer Kraftstoff-Phasentrennung kommen kann, die die Motorleistung beeinträchtigen und den Motor beschädigen kann.

## Empfohlener Kraftstoff

Verwenden Sie Benzin mit einer AKI-(RON+MON)/2-Oktananzahl von 91 oder einer RON Oktananzahl von 95.

**ZUR BEACHTUNG** Experimentieren Sie nie mit anderen Kraftstoffen. Der Gebrauch von ungeeignetem Kraftstoff kann Schäden an wichtigen Teilen des Kraftstoffsystems und des Motors verursachen.

## Tanken

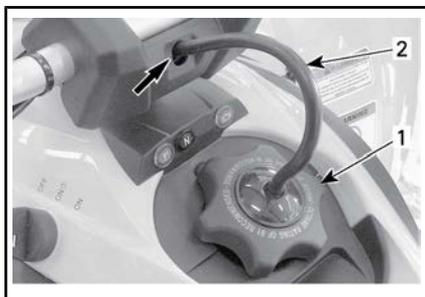
### **WARNUNG**

- Schalten Sie vor dem Tanken immer den Motor aus. Öffnen Sie den Tankdeckel langsam.
- Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (ein Pfeifton ist beim Lösen des Tankdeckels zu hören), lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.
- NEU = Komponente muss bei Ausbau ausgetauscht werden.
- Prüfen Sie niemals den Füllstand im Tank mit einer offenen Flamme.
- Rauchen Sie niemals in der Nähe, vermeiden Sie offene Flammen und Funken.
- Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich.
- Füllen Sie den Tank erst vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich Kraftstoff aus und kann überlaufen.
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug ab.

**ZUR BEACHTUNG** Decken Sie niemals den Tankdeckel ab, da dadurch das Belüftungsloch im Tankdeckel versperrt werden kann und es dadurch zu Fehlzündungen im Motor kommen kann.

1. Stoppen Sie den Motor.

2. Erlauben Sie beim Auffüllen niemandem, auf dem Fahrzeug zu bleiben.
3. Schrauben Sie den Tankdeckel zum Entfernen gegen den Uhrzeigersinn ab.
4. Führen Sie das Füllrohr in den Einfüllstutzen ein.
5. Füllen Sie den Kraftstoff langsam ein, damit die Luft entweichen kann und Kraftstoffrückfluss vermieden wird. Achten Sie darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten.
6. Befüllen Sie den Tank nur bis zum Stutzenansatz. **Nicht überfüllen.**
7. Schließen Sie den Tankdeckel im Uhrzeigersinn gut.
8. Belüftungsschlauch in Lenksäule positionieren.



1. Kraftstofftankdeckel
2. Entlüftungsrrohr

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

**! WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

# BEDIENUNGSANLEITUNGEN

## Betrieb während der Einfahrzeit

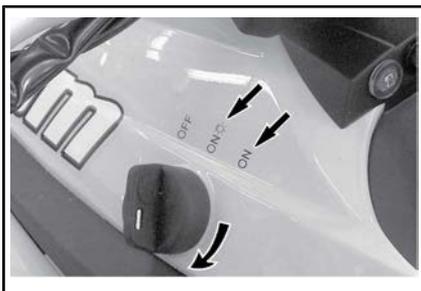
### Motor

Eine Einfahrzeit von etwa 10 Fahrstunden ist erforderlich, bevor Sie das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum mit Vollgas fahren.

Während der Einfahrphase sollte der Motor nicht höher als 50 % bis 75 % der maximalen Drehzahl gedreht werden. Kurzzeitige, volle Beschleunigungen und Geschwindigkeitsänderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren des Fahrzeugs bei. Anhaltende starke Beschleunigungen, längeres Fahren bei hohen Geschwindigkeiten und Motorüberlastung sind während der Einfahrzeit schädlich.

### Starten des Motors

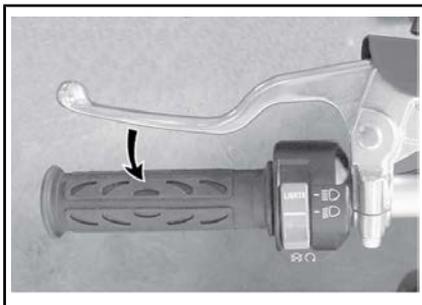
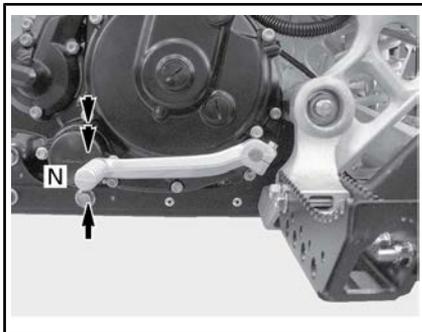
Stecken Sie den Zündschlüssel in den Zündschalter und drehen Sie ihn in die Position ON.



Schalten Sie den Motor-Nothalt-Schalter in die Stellung RUN.



Schalten Sie auf Stellung NEUTRAL oder drücken Sie den Feststellhebel für die Kupplung.



Drücken Sie den Motorstartknopf und halten Sie ihn gedrückt, bis der Motor startet.



Lassen Sie den Knopf sofort los, sobald der Motor angesprungen ist.



**! WARNUNG**

Geben Sie beim Starten kein Gas.

## Gänge einlegen/Schalten

### Schaltung

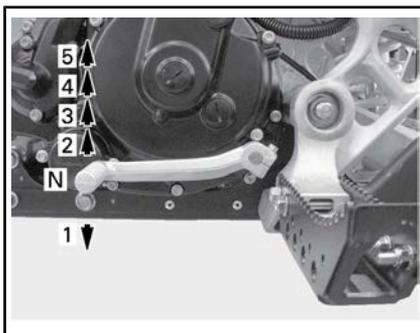
Ziehen Sie zum Schalten den Kupplungshebel und betätigen Sie dann den Schalthebel wie folgt.

**! WARNUNG**

Ziehen Sie immer den Kupplungshebel, wenn Sie in einen anderen Gang schalten.

Mit einer Betätigung des Pedals ganz nach oben oder unten wird der nächsthöhere bzw. nächstniedrigere Gang eingelegt. Das Pedal sollte automatisch wieder in seine Ausgangsstellung zurückkehren.

Um einen Gang höher zu schalten, bringen Sie Ihren Fuß unter das Schaltpedal und ziehen Sie es ganz nach oben. Zum Herunterschalten platzieren Sie die Stiefelspitze auf dem Schaltpedal, und drücken Sie das Pedal ganz nach unten.



**! WARNUNG**

Nehmen Sie immer das Gas weg, wenn Sie schalten. Schalten, ohne das Gas wegzunehmen, kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und dass es sich überschlägt.

**ZUR BEACHTUNG** Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Fahrzeug anfahren.

## Ausschalten des Motors

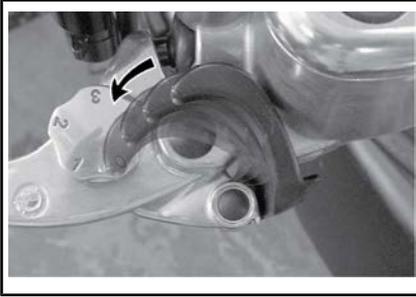
**! WARNUNG**

Vermeiden Sie das Parken auf Abhängen.

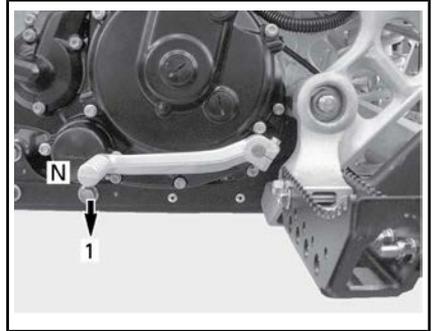
Geben Sie kein Gas mehr und bringen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand.



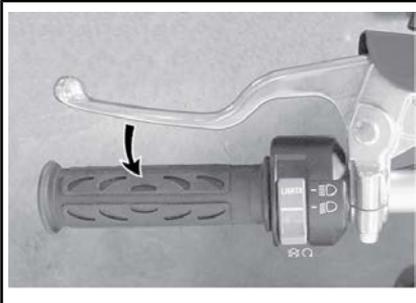
Feststellbremse betätigen.



Kupplungshebel drücken und halten.



Schalten Sie den Motor-Nothalt-Schalter in die Stellung OFF.



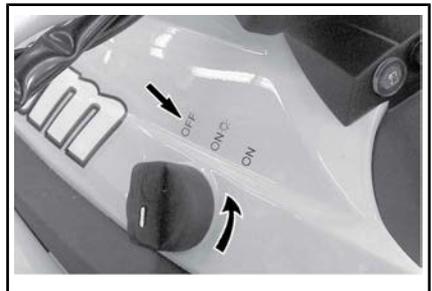
Schalten Sie in den ersten Gang.



Drehen Sie den Zündschlüssel in die Stellung OFF und entfernen Sie ihn.

**! WARNUNG**

Ziehen Sie immer den Kuppelungshebel, wenn Sie in einen anderen Gang schalten.



Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

**! WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

---

# BESONDERE VERFAHREN

## Vorgehensweise bei umgekipptem/überschlagenem Fahrzeug

Hat sich das Fahrzeug überschlagen oder bleibt es auf der Seite liegen, stellen Sie es wieder auf die Räder und warten Sie 3 bis 5 Minuten, bevor Sie den Motor wieder starten.

Sehen Sie unter *WARTUNGSINFORMATION* nach und überprüfen Sie Folgendes.

- Ablaufrohr des Filtergehäuses auf Ölansammlung überprüfen. Gibt es Öl, Ölfilter und Gehäuse reinigen.
- Überprüfen Sie den Motorölstand und füllen Sie Öl bei Bedarf nach.
- Überprüfen Sie den Füllstand des Motorkühlmittels und füllen Sie bei Bedarf nach.

## Vorgehensweise bei in Wasser versunkenem Fahrzeug

Falls das ATV unter Wasser getaucht werden sollte, müssen Sie es so schnell wie möglich zu einem zugelassenen Can-Am **Händler bringen. MOTOR KEINESFALLS ANLASSEN!**

**ZUR BEACHTUNG** Das Untertauchen des Fahrzeugs kann schwerwiegende Schäden verursachen, wenn das richtige Verfahren für die erneute Inbetriebnahme nicht eingehalten wird.

# EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG VORNEHMEN

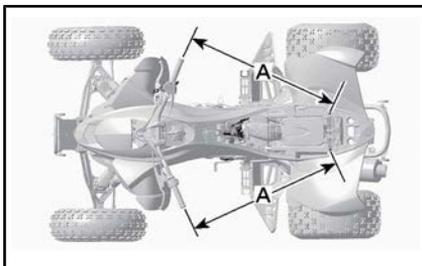
## ! WARNUNG

Aufhängung, Lenkwinkel und Spurbreite stehen in Wechselbeziehung und eine Änderung ihrer Einstellungen kann das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs beeinflussen. Nehmen Sie sich nach jedem Einstellen der Aufhängung, des Lenkwinkels oder der Spurbreite immer genügend Zeit, um abzuschätzen, wie sich die Einstellung auf das Fahrverhalten auswirken könnte.

## Lenkungseinstellung (Spur)

Gehen Sie zur Einstellung des Lenkers und der Spur wie folgt vor:

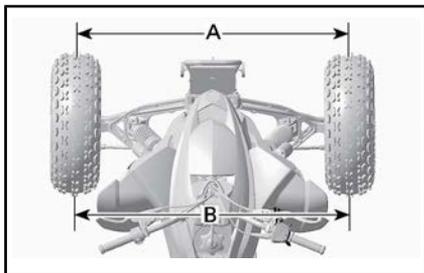
1. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.
2. Stellen Sie den Lenker gerade, indem Sie den Abstand zwischen den Lenkerenden und einem Festpunkt hinten messen.



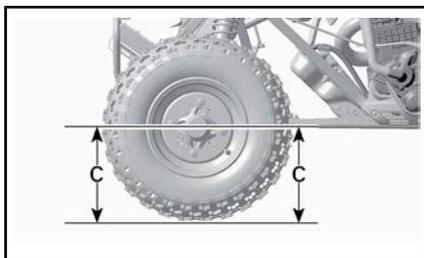
A. Gleiche Länge

**HINWEIS:** Der Bezugspunkt muss für beide Seiten identisch sein.

3. Fixieren Sie den Lenker in dieser Position, um Bewegungen während der Einstellung zu vermeiden.
4. Messen Sie den Abstand zwischen den Vorderrädern — von Mitte bis Mitte.



A. Vorderer Abstand  
B. Hinterer Abstand

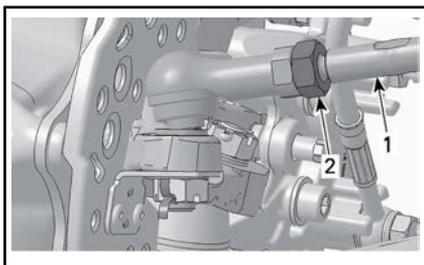


1. C. Gleiche Höhe

Die Spezifikationen für die Einstellung sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

MODELL	VORSPUR INSGESAMT (MM)
Alle Modelle	0 mm zu 6.35 mm
Vorspur = Abstand hinten (B) – Abstand vorn (A)	

5. Nehmen Sie die Radeinstellung durch Einstellung der Spurstange vor.



**SEITENANSICHT DES RADES**

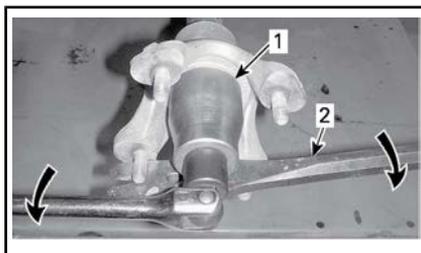
1. Spurstange
  2. Kontermutter der Spurstange (eine je Spurstangenende)
6. Wiederholen Sie die Messung, nachdem Sie die Kontermuttern der Spurstangen mit dem Drehmomentschlüssel angezogen haben.

**Einstellung der Spurbreite hinten (X xc und X mx)**

Die hintere Spurbreite, die an der Außenseite der Räder gemessen wird, kann durch Einsetzen von Abstandsscheiben an der Innen- oder Außenseite der Hinterradnabe zwischen 117 cm zu 127 cm eingestellt werden.

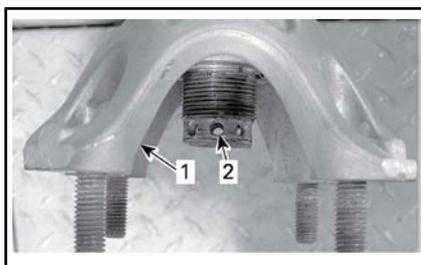
Gehen Sie bei der Einstellung auf **beiden Seiten** folgendermaßen vor:

1. Montieren Sie das Rad ab, siehe Verfahren im Abschnitt **WARTUNGSMABNAHMEN**.
2. Nehmen Sie den Splint heraus und werfen Sie ihn weg.
3. Lösen Sie die Mutter der Hinterradnabe mit einem 41 mm-Steckschlüssel und einem Montiereisen wie abgebildet.



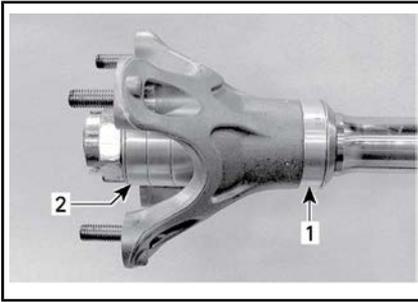
1. 41-mm-Steckschlüssel
2. Montiereisen

4. Stellen Sie die Spurbreite ein, indem Sie die erforderliche Menge an Abstandsscheiben zwischen den Hinterachsflansch und die Radnabe (Innenseite der Radnabe) montieren. Siehe Tabelle zur **SPURBREITENAUSRICHTUNG** unten für die richtige Einstellung der Spurbreite.
5. Tragen Sie **CV SCHMIERFETT** (T/N 293 550 019) auf die Antriebsachsenverzahnung auf.
6. Montieren Sie die Hinterradnabe. Richten Sie die Radnabenöffnung mit einer Splintöffnung aus.



1. Radnabenöffnung
2. Splintöffnung

7. Montieren Sie die unbenutzten Abstandsscheiben an die Außenseite der Nabe.



1. Abstandsscheibe auf Innenseite
2. Unbenutzte Abstandsscheiben auf Außenseite

INNENSEITE DER NABE	AUßENSEITE DER NABE	GESAMTE SPURBREITE
1	3	119,5 cm (119,38 cm)
2	2	122 cm (121,92 cm)
3	1	124,5 cm (124,46 cm)
4	0	127 cm (127,00 cm)

### **WARNUNG**

Montieren Sie immer jeweils 4 Abstandsscheiben auf jede Achsseite. Die Abstandsscheiben, die nicht an der Innenseite der Nabe montiert sind, müssen an die Außenseite der Nabe montiert werden.

8. Montieren Sie eine Unterlegscheibe sowie eine Mutter und ziehen Sie die Mutter mit  $260 \text{ N}\cdot\text{m} \pm 15 \text{ N}\cdot\text{m}$  an. Ziehen Sie erforderlichenfalls stärker an, bis eine der Nuten mit der Splintöffnung und der Nabenöffnung ausgerichtet ist.

### **WARNUNG**

Lösen Sie niemals die Radnabenmutter, um eine der Nuten mit einer Splintöffnung auszurichten.

9. Setzen Sie einen NEUEN Splint ein.

### **Spurbreitenausrichtung mit Abstandsscheiben**

INNENSEITE DER NABE	AUßENSEITE DER NABE	GESAMTE SPURBREITE
0	4	117 cm (116,84 cm)

### **NachlaufEinstellung (X xc und X mx)**

Der Nachlauf ist der Winkel zwischen der vertikalen Achse und der Achse der Achsschenkelbolzen in Längsrichtung.

Ein größerer Nachlaufwinkel verbessert den Geradeauslauf, erhöht aber den Lenkaufwand. Für maximale Kontrolle auf holpriger Strecke wählen Sie einen großen Nachlaufwinkel.

Ein kleinerer Nachlaufwinkel verringert den Lenkaufwand, führt aber zu schlechterem Geradeauslauf. Für maximale Lenkbarkeit auf Strecken mit engen Kurven, die mit geringer Geschwindigkeit durchfahren werden, wählen Sie einen kleinen Nachlaufwinkel.

Der Nachlaufwinkel ist werkseitig auf  $8^\circ$  eingestellt. Beim Modell X xc lässt sich ein Nachlaufwinkel von  $4^\circ$  bis  $8^\circ$  einstellen, beim Modell X mx von  $3^\circ$  bis  $10^\circ$ .

Der Nachlauf wird verändert, indem Scheiben vor oder hinter die Lagergehäuse der oberen Querlenker montiert werden.

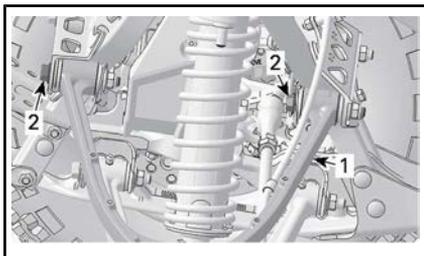
**! WARNUNG**

Stellen Sie den Nachlauf links und rechts auf den gleichen Wert ein.

**HINWEIS:** Die Einstellung von Nachlauf, Radsturz und Spur stehen miteinander in Verbindung. Gehen Sie von den werkseitigen Einstellungen aus und passen Sie diese nacheinander an Ihre Bedürfnisse an. Korrigieren Sie nötigenfalls die anderen Einstellungen.

Gehen Sie bei der Einstellung **auf beiden Seiten** folgendermaßen vor:

1. Montieren Sie das Rad ab, siehe Verfahren im Abschnitt **WARTUNG** **INFORMATION**.
2. Heben Sie das Fahrzeug mit einem Wagenheber an und lösen Sie die Schrauben, die den oberen Querlenker mit dem Rahmen verbinden.

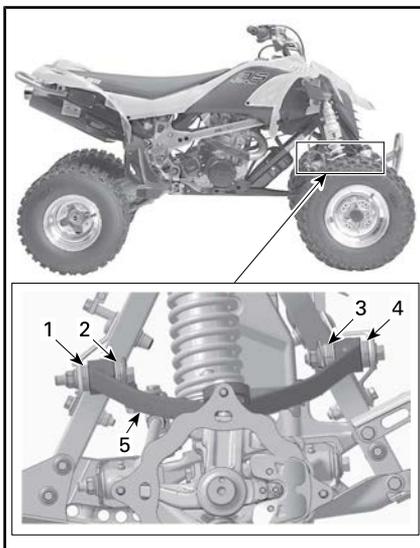


**TYPISCH**

1. Oberer Querlenker
2. Schrauben am oberen Querlenker
3. Ziehen Sie am oberen Querlenker, sodass Sie Scheiben auflegen oder entfernen können.
4. Legen Sie die gewünschte Menge an Scheiben auf jeder Seite der Lagergehäuse der oberen Querlenker auf, siehe folgende Abbildung und weiter unten in der **ANLEITUNG FÜR DIE NACHLAUFEINSTELLUNG**.

Behalten Sie immer die gleiche Gesamtmenge an Scheiben für jedes Lagergehäuse bei.

**HINWEIS:** Verwenden Sie vorn und hinten auf jeder Seite immer die gleiche Menge an Scheiben für die Lagergehäuse der oberen Querlenker. Richten Sie sich für die richtige Aufteilung der Scheiben an allen vier Stellen der Lagergehäuse der oberen Querlenker nach der folgenden Abbildung und Tabelle.



**TYPISCH - SCHEIBENAUFTEILUNG RECHTS**

1. Position 1
  2. Position 2
  3. Position 3
  4. Position 4
  5. Querlenker
5. Montieren Sie die Querlenkerbolzen mit **NEUEN** elastischen Muttern und ziehen Sie sie mit **42 N•m - 54 N•m** an.

## Anleitung für die Nachlaufeinstellung

### DS 450 X xc

NACHLAUF	SCHEIBENAUFTEILUNG			
	1	2	3	4
4°	4	0	6	0
5°	3	1	5	1
6°	2	2	4	2
7°	1	3	3	3
8°	0	4	2	4

### DS 450 X mx

NACHLAUF	SCHEIBENAUFTEILUNG			
	1	2	3	4
3°	7	0	7	0
4°	6	1	6	1
5°	5	2	5	2
6°	4	3	4	3
7°	3	4	3	4
8°	2	5	2	5
9°	1	6	1	6
10°	0	7	0	7

## Radsturzeinstellung (X mx)

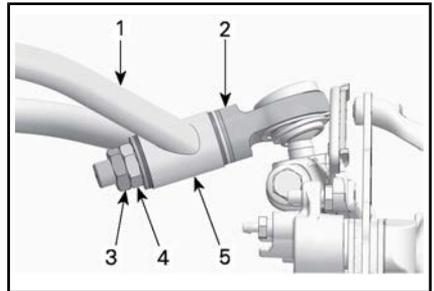
Der Radsturzwinkel ist der Winkel zwischen der vertikalen Achse und der Achse der Achsschenkelbolzen in Querrichtung.

Die Einstellung des Radsturzwinkels verändert die Neigung der Vorderräder und hat Auswirkungen auf Lenkstabilität und Ansprechverhalten.

Bei diesen Modellen ist der Radsturzwinkel negativ.

Der Radsturzwinkel an den vorderen Schenkeln ist auf 12° voreingestellt. Allerdings können Sie die Einstellung stufenweise zwischen 11° und 15° verändern.

Der Radsturzwinkel wird verändert, indem Scheiben auf jeder Seite der Montagemuffe am oberen Kugelgelenk des Querlenkers aufgelegt werden.



1. Querlenker
2. Kugelgelenkeinheit
3. Kontermutter
4. Befestigungsmutter
5. Montagemuffe

**HINWEIS:** Die Einstellung von Nachlauf, Radsturz und Spur stehen miteinander in Verbindung. Gehen Sie von den werkseitigen Einstellungen aus und passen Sie diese nacheinander an Ihre Bedürfnisse an. Korrigieren Sie nötigenfalls die anderen Einstellungen.

Gehen Sie zur Einstellung des Radsturzwinkels auf beiden Seiten wie folgt vor:

1. Stützen Sie das Fahrzeug mit einem Wagenheber sicher ab.
2. Lockern Sie die Kontermutter mehrere Umdrehungen und lockern Sie dann die Sicherungsmutter.
3. Entfernen Sie die Muttern und die Unterlagsscheibe(n).

4. Ziehen Sie die Oberseite des Rades so weit nach außen, dass das obere Kugelgelenk vom Querlenker freikommt. Achten Sie darauf, dass die Unterlagscheiben nicht abfallen.
5. Legen Sie am Kugelgelenk die gewünschte Anzahl Scheiben auf die Gewindestange des Kugelgelenks auf. Siehe folgende Abbildung und weiter unten in der ANLEITUNG FÜR DIE RADSTURZEINSTELLUNG.
6. Installieren Sie das Kugelgelenk in der Muffe des Querlenkers.
7. Legen Sie die verbleibenden Scheiben neben der Muffe auf die Gewindestange des Kugelgelenks auf.

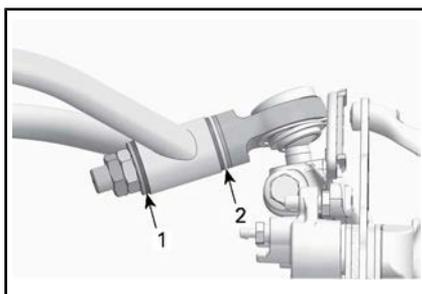
**ZUR BEACHTUNG** Montieren Sie niemals die Sicherungsmutter des Kugelgelenks direkt an der Muffe des Querlenkers an. Legen Sie zwischen der Mutter und der Muffe immer mindestens eine Scheibe auf.

8. Sicherungsmutter aufsetzen und anziehen mit dem angegebenen Drehmoment.

<b>ANZUGSDREHMOMENT</b>
48 N•m ± 6 N•m

9. Kontermutter aufsetzen und anziehen mit dem angegebenen Drehmoment.

<b>ANZUGSDREHMOMENT</b>
48 N•m ± 6 N•m



**SCEIBENAUFTEILUNG**

1. Position 1
2. Position 2

**HINWEIS:** Die Winkelangabe bezieht sich auf die Achse der Achsschenkelbolzen.

### Anleitung für die Radsturzeinstellung

**HINWEIS:** Sowohl für links als auch für rechts bezieht sich Position 1 auf die Seite der Mutter und Position 2 auf die Seite des Kugelgelenks.

WINKELEIN- STELLUNG	SCEIBENAUF- TEILUNG	
	1	2
11°	1	4
12°	2	3
13°	3	2
14°	4	1
15°	5	0

### Leitfaden über Aufhängungseinstellungen

Handhabung und Komfort Ihres Fahrzeugs sind von der Einstellung der Aufhängung abhängig.

Für die Aufhängungen können je nach Gewicht des Fahrers, persönlichen Vorlieben, Fahrgeschwindigkeit

keit und Bodenbedingungen verschiedene Einstellungen ausgewählt werden.

Passen Sie die werkseitigen Einstellungen nacheinander an Ihre Bedürfnisse an.

Führen Sie eine Probefahrt mit dem Fahrzeug unter denselben Bedingungen in Bezug auf Weg, Geschwindigkeit, Fahrposition usw. durch. Ändern Sie eine Einstellung und machen Sie erneut eine Probefahrt. Gehen Sie methodisch vor, bis Sie zufrieden sind. Die Grundeinstellungen sind Sie in der Bedienungsanleitung enthalten. In den Betriebsanleitungen (nur in Englisch) von FOX auf [www.foxracings-hox.com](http://www.foxracings-hox.com) finden Sie ausführliche Informationen über den Betrieb und die Einstellungen des Stoßdämpfers.

## **WARNUNG**

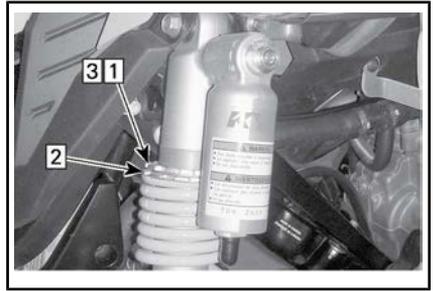
Stellen Sie links und rechts auf den gleichen Wert ein. Eine ungleiche Einstellung kann zu einem schlechten Fahrverhalten, zu einem Verlust der Fahrzeugstabilität und/oder der Kontrolle über das Fahrzeug führen sowie das Unfallrisiko erhöhen.

## **Vordere Aufhängung (DS 450 X xm)**

### **Federvorspannung**

Verkürzen Sie die Feder für eine härtere Federung und zum Fahren in unebenem Gelände.

Verlängern Sie die Feder für eine weichere Federung und zum Fahren in ebenem Gelände.



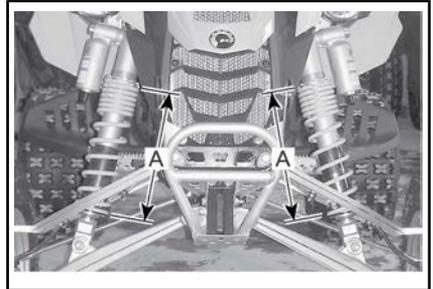
### **TYPISCH - EINSTELLUNG DER VORSPANNUNG**

Schritt 1: Oberen Arretierring lösen

Schritt 2: Einstellring entsprechend drehen

Schritt 3: Oberer Arretierring anziehen

Vorderteil des Fahrzeugs anheben. Länge der Feder ohne Beladung auf den Rädern messen.

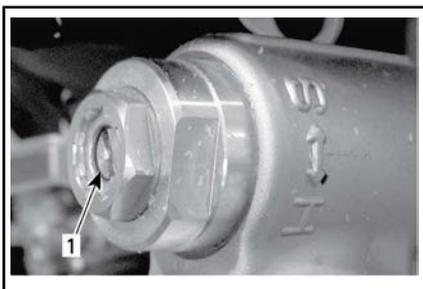


### **TYPISCH - EINSTELLUNG DER VORSPANNUNG**

A. Gleiche Länge

## **Einstellungen an der Einfederungsdämpfung**

Einfederungsdämpfung für niedrige Geschwindigkeit  
Nehmen Sie die Einstellung mit einem flachen Schraubenzieher vor.



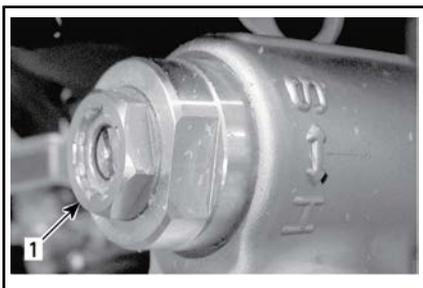
1. Einfederungsverstellung für niedrige Geschwindigkeit (flacher Schraubenzieher)

Durch Drehen im Uhrzeigersinn (H) wird die Dämpfungswirkung des Stoßdämpfers **erhöht** (härter).

Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn (S) wird die Dämpfungswirkung des Stoßdämpfers **gesenkt** (weicher).

### Einfederungsdämpfung für hohe Geschwindigkeit

Nehmen Sie die Einstellung mit einem 17 mm-Schraubenschlüssel vor.



#### TYPISCH — X xc

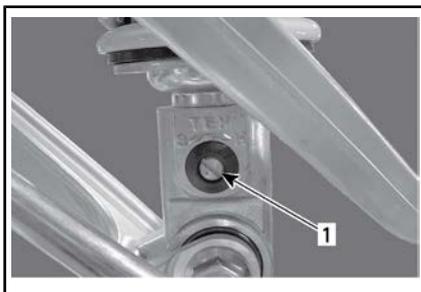
1. Einfederungsverstellung für hohe Geschwindigkeit (17 mm-Schraubenschlüssel)

Durch Drehen im Uhrzeigersinn (H) wird die Dämpfungswirkung des Stoßdämpfers **erhöht** (härter).

Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn (S) wird die Dämpfungswirkung des Stoßdämpfers **gesenkt** (weicher).

### Rückstoßdämpfung

Nehmen Sie die Einstellung mit einem flachen Schraubenzieher vor.

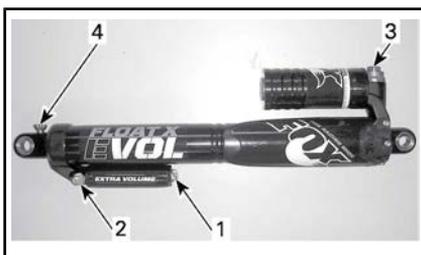


1. Rückstossregler (flacher Schraubenzieher)

Durch Drehen im Uhrzeigersinn (H) wird die Dämpfungswirkung des Stoßdämpfers **erhöht** (härter).

Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn (S) wird die Dämpfungswirkung des Stoßdämpfers **gesenkt** (weicher).

### Vordere Aufhängung (DS 450 X xm)



#### EINSTELLUNGEN AN DEN STOßDÄMPFERN

1. EVOL Luftkammerventil
2. EVOL Hauptluftkammerventil
3. Einfederungsverstellung für hohe und niedrige Geschwindigkeiten
4. Rückstoßregler

Die Einstellung des EVOL Luftdrucks muss bei voll ausgefederten Stoßdämpfern und aufgebocktem Fahrzeug vorgenommen werden. Das ist wichtig für eine konsistente Messung und Leistung.

## Federkraft

### EVOL Luftkammerdruck

Die EVOL Luftkammer reguliert die Federrate in der Endphase des Federwegs und steuert die Merkmale des Durchschlagschutzes (Bottom-Out-Kontrolle) des Stoßdämpfers.

Setzen Sie die FOX Luftpumpe in das EVOL Luftkammerventil wie folgt ein.

1. Entfernen Sie den Deckel des EVOL Luftkammerventils.



1. *Deckel des EVOL Luftkammerventils*
2. Drehen Sie das Sicherheitsventil der Pumpe, bis die Pumpe Druck registriert.

**HINWEIS:** Etwas 6 Umdrehungen sind erforderlich.

**ZUR BEACHTUNG** Ziehen Sie sie nicht zu fest an.

**HINWEIS:** Luft aus der EVOL Luftkammer dringt in den Pumpenschlauch. Deshalb kann der Druck um 69 kPa zu 138 kPa geringer sein, als zuvor eingestellt.

3. Stellen Sie den Druck in der Luftkammer mit dem HOCH-Druckmanometer ein.

**ZUR BEACHTUNG** Übersteigen Sie nicht 2.070 kPa. Der Stoßdämpfer könnte innen beschädigt werden.

4. Bringen Sie den Deckel des EVOL Luftkammerventils wieder an.

### EVOL Hauptluftkammerdruck

Die Anpassung des Drucks in der HAUPT-Luftkammer verändert die Bodennfreiheit und Wankwiderstand/Rollstabilität des ATV.

## **! WARNUNG**

Stellen Sie den EVOL Luftkammerdruck ein, bevor Sie den Druck in der HAUPT-Luftkammer einstellen. Dadurch wird der schwimmende Kolben in der EVOL Luftkammer korrekt positioniert. Andernfalls kann eine schlechte Leistung der Stoßdämpfung zu potentiell unsicherem Fahrverhalten führen.

Setzen Sie die FOX Luftpumpe in das HAUPT-Luftkammerventil wie folgt ein.

1. Entfernen Sie den Deckel des HAUPT-Luftkammerventils.



1. *Deckel des HAUPT-Luftkammerventils*
2. Stellen Sie den Druck in der HAUPT-Luftkammer mit dem NIEDER-Druckmanometer ein.

**ZUR BEACHTUNG** Übersteigen Sie nicht 690 kPa. Der Stoßdämpfer könnte innen beschädigt werden.

3. Bringen Sie den Deckel des HAUPT-Luftkammerventils wieder an.

## Einstellungen an der Einfederungsdämpfung

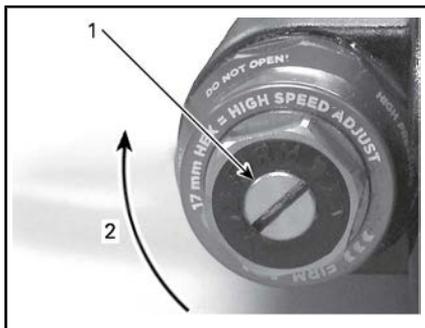
### HINWEIS

- Die Unterschied zwischen den Regelungsstufen der Dämpfung von einem Klick zum nächsten ist gering. Die Veränderung um einen Klick ist kaum spürbar. Es empfiehlt sich deshalb, die Dämpfung gleich um zwei Klicks zu verändern und anschließend zu testen. Eventuell ist das bereits ausreichend. Andernfalls gehen Sie einen Klick zurück und testen erneut oder verändern Sie die Dämpfung mit zwei weiteren Klicks.
- Um die aktuelle Einstellung festzustellen, drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn und zählen die Klicks bis Sie das Ende erreicht haben. Ziehen Sie sie nicht zu fest an. Klicken Sie anschließend auf die Einstellung zurück.

### Einfederungsdämpfung für niedrige Geschwindigkeit

Die Einfederungsverstellung für niedrige Geschwindigkeit (LSC) beeinflusst die langsamen Federbewegungen.

Nehmen Sie die Einstellung mit einem flachen Schraubenschlüssel vor.



1. Einsteller der Einfederungsdämpfung "niedrige Geschwindigkeit"
2. Härter

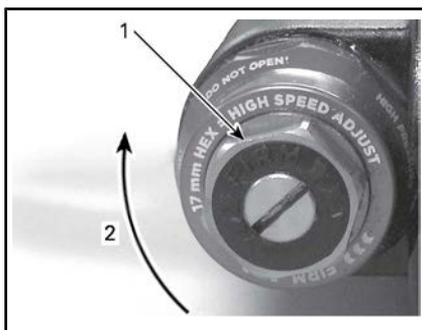
Mehr Dämpfungsstärke (härter): Drehen Sie den Schraubenschlüssel im Uhrzeigersinn.

Weniger Dämpfungsstärke (weicher): Drehen Sie den Schraubenschlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn.

### Einfederungsdämpfung für hohe Geschwindigkeit

Die Einfederungsverstellung für hohe Geschwindigkeit (HSC) beeinflusst hauptsächlich die Einfederungs-dämpfung bei mittleren oder schnellen Federbewegungen.

Nehmen Sie die Einstellung mit einem 17 Schraubenschlüssel vor.



1. Einfederungsverstellung für hohe Geschwindigkeit
2. Härter

Mehr Dämpfungsstärke (härter): Drehen Sie den Schraubenschlüssel im Uhrzeigersinn.

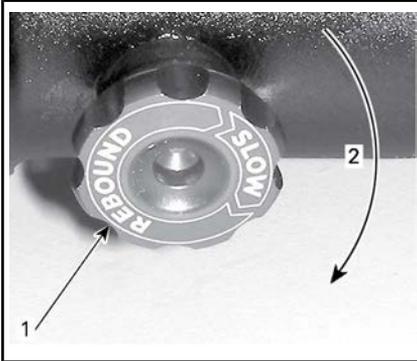
Weniger Dämpfungsstärke (weicher): Drehen Sie den Schraubenschlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn.

### Rückstoßdämpfung

Die Rückstoßdämpfung kontrolliert, wann der Stoßdämpfer, nachdem er zusammengedrückt wurde, sich wieder auseinander dehnt.

**HINWEIS:** Ist die Rückstoßdämpfung zu stark, kann sich die Federung nicht schnell genug ausdehnen, um den nächsten Stoß abzu-

fangen. Nach 5-6 Löchern oder Bodenwellen sind die Hublängen (Einfederung) nur noch minimal.



1. Einstellvorrichtung
2. Langsamer Rückstoß

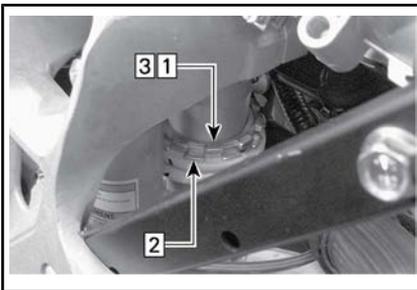
Langsamer Rückstoß (härter) Drehen Sie den Schraubenschlüssel im Uhrzeigersinn.

Schneller Rückstoß (weicher): Drehen Sie den Schraubenschlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn.

## Hinterradaufhängung (DS 450/DS450 X xc)

### Federvorspannung

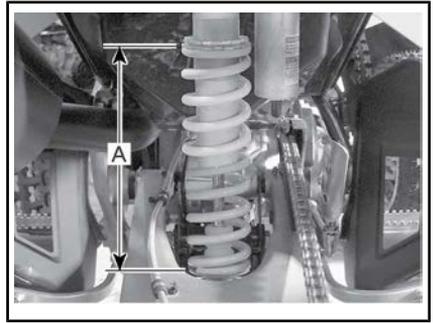
Stellen Sie wie folgt ein.



### EINSTELLUNG DER VORSPANNUNG

- Schritt 1: Oberen Arretierriering lösen
- Schritt 2: Einstellung entsprechend drehen
- Schritt 3: Oberer Arretierriering anziehen

Heck des Fahrzeugs anheben. Länge der Feder ohne Beladung auf den Rädern messen.



TYPISCH

A. Federlänge

### Einfederungsverstellung

#### Einfederungsdämpfung für niedrige Geschwindigkeit

Nehmen Sie die Einstellung mit einem flachen Schraubenzieher vor.



TYPISCH - DS 450/DS 450 X xc

1. Einfederungsverstellung für niedrige Geschwindigkeit (flacher Schraubenzieher)

Durch Drehen im Uhrzeigersinn (H) wird die Dämpfungswirkung des Stoßdämpfers **erhöht** (härter).

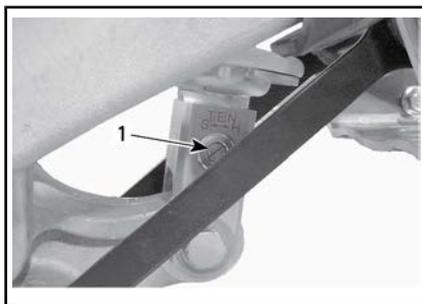
Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn (S) wird die Dämpfungswirkung des Stoßdämpfers **gesenkt** (weicher).

#### Einfederungsdämpfung für hohe Geschwindigkeit

Die Verstellung befindet sich hinten unter dem rechten Kotflügel.

Nehmen Sie die Einstellung mit einem 17-mm-Schraubenschlüssel vor.

**HINWEIS:** Beim Modell X xc befindet sich die Verstellung an der rechten Seite neben dem hinteren Bremsflüssigkeitsbehälter. Beim Modell X mx befindet sich die Verstellung hinten unter dem rechten Kotflügel.



1. Rückstosregler (flacher Schraubenzieher)



**TYPISCH**

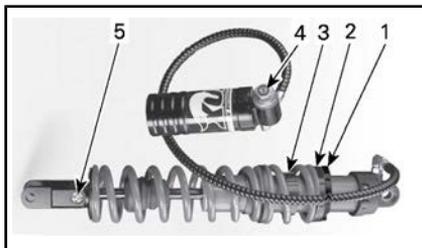
1. Einfederungsverstellung für hohe Geschwindigkeit (17 mm-Schraubenschlüssel)

Durch Drehen im Uhrzeigersinn (H) wird die Dämpfungswirkung des Stoßdämpfers **erhöht** (härter).

Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn (S) wird die Dämpfungswirkung des Stoßdämpfers **gesenkt** (weicher).

**Rückstoßdämpfung**

Nehmen Sie die Einstellung mit einem flachen Schraubenzieher vor.

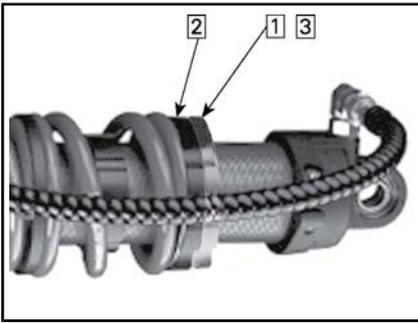


**EINSTELLUNGEN AN DEN STOSDÄMPFERN**

1. Arretiering des Vorspannungsreglers
2. Vorspannungseinstellring
3. Crossovereinstellung
4. Einfederungsverstellung für hohe und niedrige Geschwindigkeiten
5. Rückstoßregler

**Federvorspannung**

Stellen Sie die Vorspannung wie folgt ein.



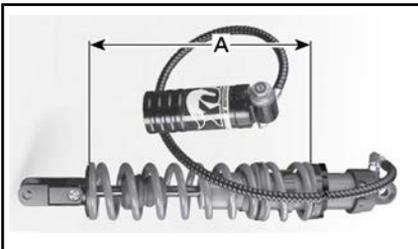
### EINSTELLUNG DER VORSPANNUNG

Schritt 1: Arretierung lösen

Schritt 2: Einstellung entsprechend drehen

Schritt 3: Arretiererring festziehen

Heben Sie das Heck des Fahrzeugs an und stützen Sie es sicher ab. Länge der Feder ohne Beladung auf den Rädern messen.



A. Federlänge

Höhere Federvorspannung (härter): Stellung im Uhrzeigersinn drehen (wie oben zu sehen).

Verringerung der Federvorspannung (weicher): Stellung entgegen dem Uhrzeigersinn drehen (wie oben zu sehen).

**ZUR BEACHTUNG** Erhöhen Sie die Vorspannung der Feder höchstens um 13 mm. Zu hohe Vorspannung kann zum Coil-Binding führen und potentiell die Stoßdämpfer und die Feder(n) beschädigen. Ist mehr Vorspannung erforderlich, um den gewünschten Sag-Point zu erreichen, ersetzen Sie die Feder(n) mit einer höheren Federrate. Wenden Sie sich an einen autori-

sierten Can-Am ATV-Vertragshändler.

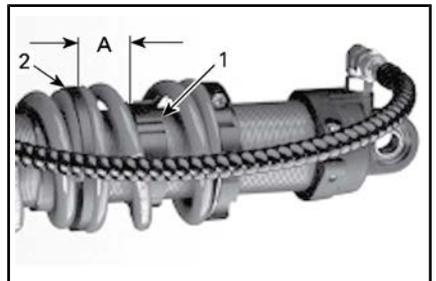
Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, stellen Sie die Position des Crossoverrings der Feder ein

### Position des Crossoverrings der Feder

**HINWEIS:** Legen Sie erst die Federvorspannung fest, bevor Sie die Position des Crossoverrings der Feder einstellen.

Stellen Sie die Position des Crossoverrings der Feder ein bei Veränderungen:

- Federvorspannung
- Länge der ungespannten Feder
- Federrate.



### POSITION DES CROSSOVERRINGS DER FEDER

1. Crossoverring

2. Zwischenring

A. 6 mm

zwischen dem Zwischenring und dem Crossoverring in Bodenfrieheit mit dem Fahrer auf dem ATV

Einstellung der Position des Crossoverrings:

1. Die Bodenfrieheit ist eingestellt.
2. Der Fahrer sitzt auf dem ATV.
3. Lösen Sie die Schraube des Crossoverrings.
4. Drehen Sie den Ring, um den Abstand einzustellen.
5. Ziehen Sie die Schraube des eingestellten Crossoverrings an.

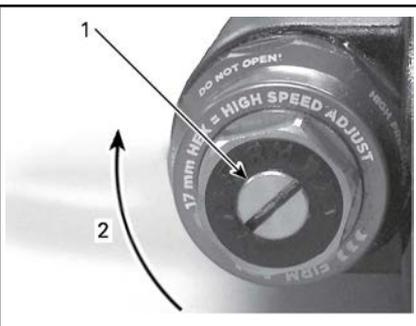
**ZUR BEACHTUNG** Ziehen Sie die Schraube des Crossoverings nicht zu fest an.

## Einstellungen an der Einfederungs­dämpfung

### Einfederungs­dämpfung für niedrige Geschwindigkeit

Die Einfederungsverstellung für niedrige Geschwindigkeit (LSC) beeinflusst die langsamen Federbewegungen.

Nehmen Sie die Einstellung mit einem flachen Schraubenzieher vor.



1. Einfederungsverstellung für niedrige Geschwindigkeit
2. Härter

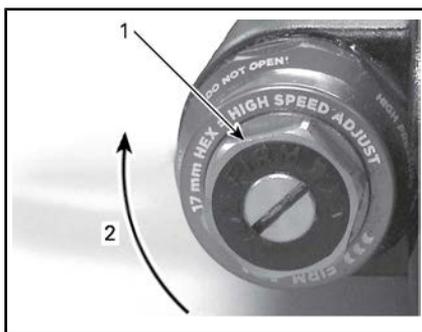
Mehr Dämpfungsstärke (härter): Drehen Sie den Einstellring im Uhrzeigersinn.

Weniger Dämpfungsstärke (weicher): Drehen Sie den Einstellring entgegen dem Uhrzeigersinn.

### Einfederungs­dämpfung für hohe Geschwindigkeit

Die Einfederungsverstellung für hohe Geschwindigkeit (HSC) beeinflusst hauptsächlich die Einfederungs­dämpfung bei mittleren oder schnellen Federbewegungen.

Nehmen Sie die Einstellung mit einem 17-mm-Schraubenschlüssel vor.



1. Einfederungsverstellung für hohe Geschwindigkeit
2. Härter

Mehr Dämpfungsstärke (härter): Drehen Sie den Einstellring im Uhrzeigersinn.

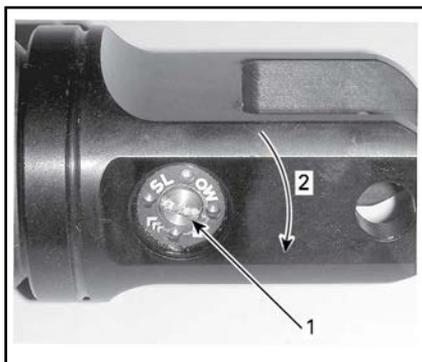
Weniger Dämpfungsstärke (weicher): Drehen Sie den Einstellring entgegen dem Uhrzeigersinn.

## Rückstoß­dämpfung

Die Rückstoß­dämpfung kontrolliert, wann sich der Stoß­dämpfer, nachdem er zusammengedrückt wurde, wieder ausdehnt.

**HINWEIS:** Ist die Rückstoß­dämpfung zu stark, kann sich die Feder nicht schnell genug ausdehnen, um den nächsten Stoß abzufangen.

Nehmen Sie die Einstellung mit einem flachen Schraubenzieher vor.



1. Rückstoß­regler (flacher Schraubenzieher)
2. Langsamer Rückstoß

Langsamer Rückstoß (härter) Drehen Sie den Einstellring im Uhrzeigersinn.

Schneller Rückstoß (weicher): Drehen Sie den Einstellring entgegen dem Uhrzeigersinn.

## Werkseinstellungen Aufhängung

Um die Werkseinstellungen in Bezug auf Einfederung und Rückstoß wiederherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drehen Sie den Einsteller im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.
2. Drehen Sie den Einsteller gegen den Uhrzeigersinn um den vorgegebenen Wert wie unten in der Tabelle angegeben.

<b>WERKSEINSTELLUNGEN DER VORDEREN AUFHÄNGUNG ((DS 450/DS 450 X xc)</b>		
Feder- vorspannung	DS 450	282 mm
	DS 450 X xc	269 mm
Einfederungs- dämpfung (niedrige Geschwindigkeit)	DS 450	9 Stufen (Klickgeräusche)
	DS 450 X xc	10 Stufen (Klickgeräusche)
Einfederungs- dämpfung (hohe Geschwindigkeit)	DS 450 X xc	1/2 Drehung
Rückstoß- dämpfung	DS 450	9 Stufen (Klickgeräusche)
	DS 450 X xc	12 Stufen (Klickgeräusche)

<b>VORDERE AUFHÄNGUNG (DS450Xxm)</b>		
Federkraft	EVOL Luft- kammerdruck	1 380 kPa
	EVOL Hauptluft- kammerdruck	275 kPa
Einfederungsdämpfung (niedrige Geschwindigkeit)		12 Klicks (Mitte)
Einfederungsdämpfung (hohe Geschwindigkeit)		12 Klicks (Mitte)
Rückstoßdämpfung		12 Klicks (Mitte)

<b>WERKSEINSTELLUNGEN HINTERRADAUFHÄNGUNG</b>		
Feder- vorspannung	DS 450	262 mm
	DS 450 X xc	262 mm
	DS 450 X mx	275 mm
Position des Crossovers	DS 450 X mx	6 mm zwischen dem Zwischenring und dem Crossoverring in Bodenfreiheit mit dem Fahrer auf dem ATV
Einfederungs- dämpfung (niedrige Geschwindigkeit)	DS 450	9 Stufen (Klickgeräusche)
	DS 450 X xc	7 Stufen (Klickgeräusche)
	DS 450 X mx	12 Klicks (Mitte)
Einfederungs- dämpfung (hohe Geschwindigkeit)	DS 450 X xc	1/2 Drehung
	DS 450 X mx	12 Klicks (Mitte)

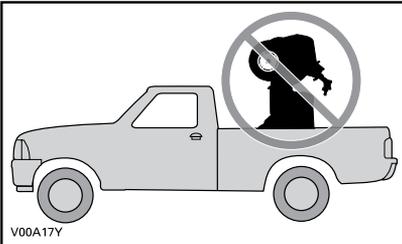
<b>WERKSEINSTELLUNGEN HINTERRADAUFHÄNGUNG</b>		
Rückstoß- dämpfung	DS 450	9 Stufen (Klickgeräusche)
	DS 450 X xc	6 Stufen (Klickgeräusche)
	DS 450 X mx	12 Klicks (Mitte)

# TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS

Wenn Sie dieses Fahrzeug auf einem Anhänger oder auf einem offenen Kleintransporter transportieren, befestigen Sie es mit geeigneten Sicherungsgurten. Die Verwendung normaler Seile ist nicht zu empfehlen.

## **WARNUNG**

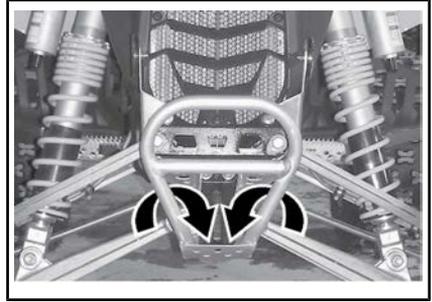
Ziehen Sie dieses Fahrzeug niemals mit einem Auto oder einem anderen Fahrzeug. Verwenden Sie einen Anhänger oder einen offenen Kleintransporter. Stellen Sie dieses Fahrzeug für den Transport niemals senkrecht auf das hintere Ende. Das Fahrzeug muss in seiner üblichen Betriebsstellung (auf allen 4 Rädern stehend) transportiert werden.



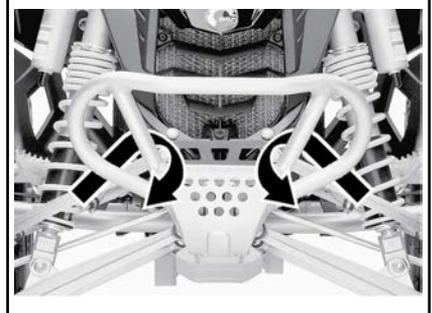
Denken Sie an Folgendes:

- Betätigen Sie die Feststellbremse und legen Sie den 1. Gang ein.
- Sichern Sie das Fahrzeug an den geeigneten Stellen. Siehe dazu folgende Abbildung.

**ZUR BEACHTUNG** Die Befestigung des Fahrzeugs an anderen Stellen kann zu einer Beschädigung des Fahrzeugs führen.

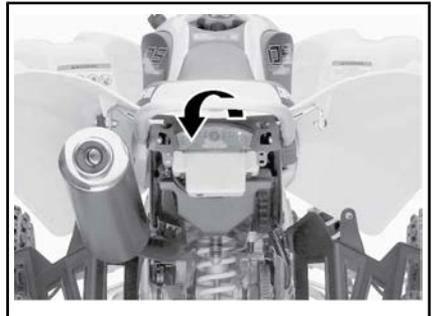


*TYPISCH - DS 450 (VORN)*



*TYPISCH - DS 450 X xc/X mx*

*(VORN)*



*BEFESTIGUNGSPUNKT HINTEN*

**ZUR BEACHTUNG** Die Befestigung des Fahrzeugs an anderen Stellen kann zu einer Beschädigung des Fahrzeugs führen.

---

***Diese Seite  
ist absichtlich leer***

# ***WARTUNGSINFORMATIONEN***

---

# ERSTER SERVICE NACH 5 STUNDEN UND NACH 10 STUNDEN

## Austausch des Motoröls und des Filters nach 5 Stunden

Die Can-Am Reihe DS 450 ist das fortschrittlichste Sport-ATV. Es basiert auf modernster Technologie, die einen synthetischen Mehrschicht-Ölfilter und Einfahr-Öl umfasst. Um die maximale Leistungsfähigkeit Ihres DS 450 ATV aufrecht zu erhalten, wechseln Sie das Einfahrmotoröl und den Filter nach **3-maligem VOLLtanken oder 5 Stunden Fahrt (je nachdem, was zuerst eintritt)**. Weitere Informationen erhalten Sie bei einem Can-Am Vertragshändler.

## Erstinspektion

Wir empfehlen Ihnen, nach den ersten 10 Fahrstunden oder 400 km nach dem Kauf, je nachdem, was zuerst eintritt, Ihr Fahrzeug einer Inspektion bei einem Can-Am Vertragshändler zu unterziehen. Diese Inspektion ist sehr wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.

Einzelheiten zur Erstinspektion siehe *WARTUNGSZEITPLAN*.

**HINWEIS:** Die Erstinspektion wird auf Kosten des Fahrzeugbesitzers durchgeführt.

Wir empfehlen Ihnen, sich diese Inspektion von einem Can-Am Vertragshändler schriftlich bestätigen zu lassen.

---

Datum der Erstinspektion

---

Unterschrift des Vertragshändlers

---

Name des Händlers

# WARTUNGSZEITPLAN

Wartung ist für das Erhalten des sicheren Betriebszustandes des Fahrzeugs sehr wichtig. Die richtige Wartung liegt in der Verantwortung des Eigentümers. Führen Sie regelmäßig Kontrollen durch und befolgen Sie den Wartungsplan.

Auch bei Einhaltung des Wartungszeitplans muss das Fahrzeug weiterhin vor jeder Fahrt überprüft werden.



## WARNUNG

Wird das Fahrzeug nicht entsprechend dem Wartungszeitplan und den Wartungsmaßnahmen vorschriftsmäßig gewartet, kann ein sicherer Gebrauch des Fahrzeugs nicht gewährleistet werden.

WARTUNGSSCHEMA	
A: EINSTELLEN C: REINIGEN I: INSPEKTION L: SCHMIERUNG R: AUSTAUSCHEN	ERSTINSPEKTION 10 H ODER 400 KM
	25 H ODER 1.250 KM
	50 H ODER 2.500 KM
	100 H ODER 1 JAHR ODER 5.000 KM
	200 H ODER 2 JAHRE ODER 10.000 KM
TEIL/AUFGABE	DURCHZUFÜHREN VON
MOTOR	LEGENDE

WARTUNGSSCHEMA						
A: EINSTELLEN C: REINIGEN I: INSPEKTION L: SCHMIERUNG R: AUSTAUSCHEN	ERSTINSPEKTION 10 H ODER 400 KM					
	25 H ODER 1.250 KM					
	50 H ODER 2.500 KM					
	100 H ODER 1 JAHR ODER 5.000 KM					
	200 H ODER 2 JAHRE ODER 10.000 KM					
	DURCHZUFÜHREN VON					
TEIL/AUFGABE						LEGENDE
Öl und Filter <sup>(1)</sup>		R				Kunde
Filter des Ölbehälters				C		Kunde
Motorventile	I, A			I, A		Händler
Motorbefestigungen	I			I		Händler
Luftfilter		I, C, L (2)	R (2)			Kunde
Abgassystem	I			I		Händler
Funkenschutz Auspufftopf				C		Kunde
Motorkühlmittel	I		I <sup>(3)</sup>		R	Kunde
Drucktest Kühlerdeckel/Kühlsystem	I				I	Händler
Kupplung	(4)					Händler/ Kunde
MOTORMANAGEMENTSYSTEM (EMS)						
EMS-Sensoren	I			I		Händler
EMS-Fehlercodes	I			I		Händler

(1) Der ERSTE Wechsel von Motoröl und Filter muss nach 3 Tankfüllungen ODER 5 Stunden Fahrt erfolgen (je nachdem, was zuerst eintritt).  
 (2) Bei Einsatz in staubiger Umgebung noch häufiger. Siehe **LUFTFILTER** unter **WARTUNGSMABNAHMEN**.  
 (3) Alle 50 Stunden die Wirksamkeit des Kühlmittels prüfen.  
 (4) Einstellung bei jeder Fahrt prüfen.

WARTUNGSSCHEMA						
A: EINSTELLEN C: REINIGEN I: INSPEKTION L: SCHMIERUNG R: AUSTAUSCHEN	ERSTINSPEKTION 10 H ODER 400 KM					
	25 H ODER 1.250 KM					
	50 H ODER 2.500 KM					
	100 H ODER 1 JAHR ODER 5.000 KM					
	200 H ODER 2 JAHRE ODER 10.000 KM					
	DURCHZUFÜHREN VON					
TEIL/AUFGABE						LEGENDE
KRAFTSTOFFSYSTEM						
Drosselklappengehäuse	I			I, L		Händler
Gaszug	I, A		I, A, L			Händler/ Kunde
Kraftstoffleitungen, Kraftstoffverteilerrohre, Anschlüsse, Überprüfung von Ventilen und Kraftstofftank-Drucktest	I				I	Händler
Kraftstoffpumpendruck					I	Händler
ELEKTRISCHES SYSTEM						
Zündkerzen <sup>(5)</sup>	I	I		R		Kunde
Batterieanschlüsse	I			I		Kunde
ECM Anschlüsse (visuelle Kontrolle ohne Stromunterbruch)				I		Händler
Elektrische Anschlüsse und Befestigung (Zündsystem, Anlasssystem, Kraftstoffeinspritzdüsen usw.)	I			I		Händler
Motor-Notausschalter	I			I		Kunde
Beleuchtungssystem (Scheinwerfer und Rückleuchte)	I			I		Kunde

(5) Tragen Sie vor dem Einbau HEAT-SINK PASTE P12 (T/N 420 897 186) auf die Zündkerzengewinde auf.

WARTUNGSSCHEMA							
A: EINSTELLEN C: REINIGEN I: INSPEKTION L: SCHMIERUNG R: AUSTAUSCHEN	ERSTINSPEKTION 10 H ODER 400 KM						
	25 H ODER 1.250 KM						
	50 H ODER 2.500 KM						
	100 H ODER 1 JAHR ODER 5.000 KM						
	200 H ODER 2 JAHRE ODER 10.000 KM						
	DURCHZUFÜHREN VON						
TEIL/AUFGABE				LEGENDE			
ANTRIEBSSYSTEM							
Antriebskette und Führung	(6)					Kunde	(6) Bei jeder Fahrt kontrollieren, einstellen und schmieren. (7) Unter schwierigen Einsatzbedingungen wie Staub, Sand, Schnee, Nässe oder Schlamm häufiger. (8) Straffheit prüfen.
Zahnkränze der Antriebskette (7)	I		I	R		Kunde	
Antriebskettenspanner (8)	I	I				Kunde	
Hinterachslager	I		I			Kunde	
Hinterradachse und Hinterradachsenmutter (8)	I	I				Kunde	
RÄDER/REIFEN							
Radmuttern/-bolzen	I		I			Kunde	—
Vorderradlager	I		I			Kunde	
Hinterradnabe				L		Händler	

WARTUNGSSCHEMA							
A: EINSTELLEN C: REINIGEN I: INSPEKTION L: SCHMIERUNG R: AUSTAUSCHEN	ERSTINSPEKTION 10 H ODER 400 KM						
	25 H ODER 1.250 KM						
	50 H ODER 2.500 KM						
	100 H ODER 1 JAHR ODER 5.000 KM						
	200 H ODER 2 JAHRE ODER 10.000 KM						
DURCHFÜHREN VON					LEGENDE		
TEIL/AUFGABE							
LENKSYSTEM							
Lenkerbefestigungen	I			I		Händler	(7) Unter schwierigen Einsatzbedingungen, wie Staub, Sand, Schnee, Nässe oder Schlamm sogar noch häufiger.
Lenksäule und Lager <sup>(7)</sup>	I			I		Händler	
Spurstangenenden	I		I			Kunde	
Vorderradpureinstellung	I, A			I, A		Händler	
HINTERRADAUFHÄNGUNG							
Schwingarm	I	I	L			Händler	—
Aufhängungsgestänge	I, L	I, L				Händler/ Kunde	
Stoßdämpfer			I			Kunde	
Unterer Drehpunkt Stoßdämpfer			L			Händler	
VORDERE AUFHÄNGUNG							
Aufhängungsarme	I	I, L				Kunde	(7) Unter schwierigen Einsatzbedingungen, wie Staub, Sand, Schnee, Nässe oder Schlamm sogar noch häufiger.
Kugelgelenkschutzkappen	I	I				Kunde	
Kugelgelenke <sup>(7)</sup>	I	I				Händler	
Stoßdämpfer			I			Kunde	

WARTUNGSSCHEMA							
A: EINSTELLEN C: REINIGEN I: INSPEKTION L: SCHMIERUNG R: AUSTAUSCHEN	ERSTINSPEKTION 10 H ODER 400 KM						
	25 H ODER 1.250 KM						
	50 H ODER 2.500 KM						
	100 H ODER 1 JAHR ODER 5.000 KM						
	200 H ODER 2 JAHRE ODER 10.000 KM						
	DURCHZUFÜHREN VON						
TEIL/AUFGABE				LEGENDE			
BREMSSEN							
Bremsflüssigkeit	I	I			R (10)	Kunde	(9) Der Austausch der Bremsflüssigkeit oder eine Reparatur am Bremssystem müssen von einem Can-Am Vertragshändler durchgeführt werden.
Bremsbeläge (9)		I				Händler	
Bremsscheiben				I		Kunde	
Bremsschläuche				I		Kunde	
FAHRGESTELL							
Fahrgestell				I		Händler	—
Chassisbefestigungen	I		I			Kunde	

# WARTUNGSMÄßNAHMEN

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen über grundlegende Wartungsmaßnahmen. Wenn Sie über die nötigen handwerklichen Fähigkeiten und Werkzeuge verfügen, können Sie diese Maßnahmen durchführen. Andernfalls wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

Andere wichtige Arbeiten im Wartungszeitplan, die schwieriger in der Durchführung sind und Spezialwerkzeuge erfordern, sollten von Ihrem Can-Am Vertragshändler durchgeführt werden.

## ! WARNUNG

Schalten Sie für Wartungsarbeiten den Motor aus und befolgen Sie die Wartungsverfahren. Wenn Sie die richtigen Wartungsverfahren nicht befolgen, können Sie durch heiße, sich bewegende Teile, Elektrizität, Chemikalien oder andere Gefahren verletzt werden.

## ! WARNUNG

Wenn beim Auseinander- bzw. Zusammenbau die Demontage einer Sicherungsvorrichtung (z. B. Arretiernasen, selbstsichernde Befestigungselemente usw.) erforderlich ist, muss sie stets durch eine neue ersetzt werden.

**HINWEIS:** Einige Sicherheitshinweisschilder des Fahrzeugs sind nicht abgebildet. Zu Informationen über die Sicherheitshinweisschilder des Fahrzeugs, siehe den Unterabschnitt *SICHERHEITSHINWEISSCHILDER DES FAHRZEUGS*.

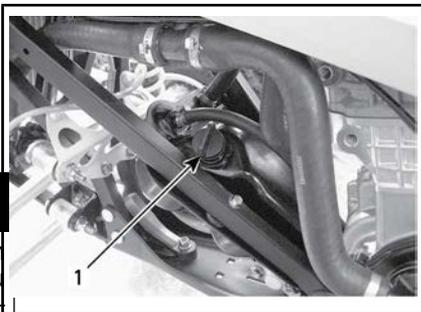
## Motoröl

### Motorölstand

Der Motoröltank befindet sich vor dem Motor.

**ZUR BEACHTUNG** Überprüfen Sie den Ölstand regelmäßig und füllen Sie, wenn notwendig, Öl nach. Nicht überfüllen. Wenn Sie den Motor mit falschem Ölstand laufen lassen, kann dies schwere Motor-/Getriebschäden zur Folge haben. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.

**HINWEIS:** Unterziehen Sie den Öltank und den Motorbereich einer Sichtprüfung auf Undichtigkeiten, während Sie den Ölstand überprüfen.

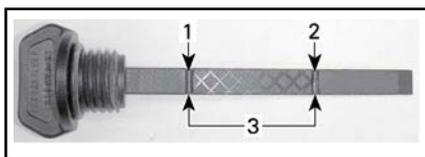


*LINKE SEITE DES FAHRZEUGS  
1. Öltank-Messstab*

Starten Sie den Motor, lassen Sie ihn etwa 1 Minute lang im Leerlauf laufen und schalten Sie ihn dann aus. Das Fahrzeug muss dabei auf einer ebenen Fläche stehen. Kontrollieren Sie den Ölstand wie folgt:

1. Drehen Sie den Ölmesstab heraus und wischen Sie ihn sauber.
2. Drehen Sie den Messstab bis zum Anschlag ein.
3. Drehen Sie den Messstab wieder heraus und prüfen Sie dann den Ölstand. Er sollte bis an die

obere Markierung oder zumindest bis in die Nähe reichen.



1. Voll
2. Ergänzen
3. Betriebsbereich

Um Öl nachzufüllen, müssen Sie den Ölmesstab entfernen. Setzen Sie einen Trichter in die Einfüllöffnung des Öltanks ein, um ein Verschütten zu vermeiden.

Füllen Sie eine kleine Menge Öl ein und prüfen Sie den Ölstand erneut.

Wiederholen Sie den Vorgang, bis der Ölstand die obere Messstabmarkierung erreicht. **Nicht überfüllen.**

Ziehen Sie den Ölmesstab wieder richtig fest.

### Empfohlenes Öl

**HINWEIS:** Dasselbe Öl ist sowohl für den Motor als auch für das Getriebe zu verwenden.

Verwenden Sie nur XPS 4-TAKT SYNTHETIKÖL (SOMMER) (T/N 293 600 121). Dies ist ein spezielles synthetisches Öl, das für Getriebe mit Nasskupplung geeignet ist.

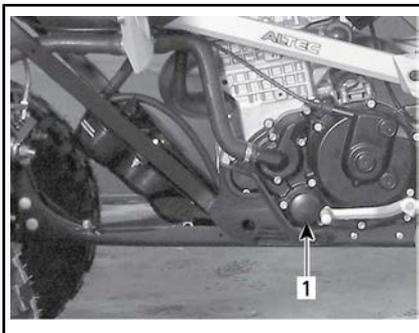
**ZUR BEACHTUNG** Das Teilsynthetik-Öl™ „XPS Synthetic Blend Oil“ weist eine besondere Zusammensetzung auf und wurde speziell für die hohen Anforderungen dieses Motors geprüft. Verwenden Sie kein anderes Synthetiköl, synthetisches Mischöl oder Öl-Additive mit Can-Am-ATVs mit Feuchtkupplung. Gegenwärtig ist auf dem Markt kein gleichwertiges Produkt bekannt. Wäre ein qualitativ hochwertiges, gleichwertiges Produkt erhältlich, könnte es verwendet werden.

### Ölwechsel und Austausch des Ölfilters

Öl und Filter müssen gleichzeitig gewechselt werden. Ein Ölwechsel sollte bei warmem Motor durchgeführt werden.

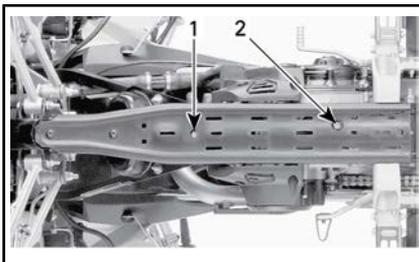
**⚠ VORSICHT** Das Motoröl kann sehr heiß sein. Warten Sie, bis das Motoröl warm ist.

### Ölablauf



LINKE SEITE DES FAHRZEUGS

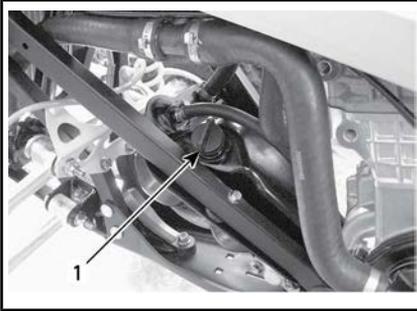
1. Ölfilter



1. Ablassschraube Öltank
2. Ablassschraube am Motor

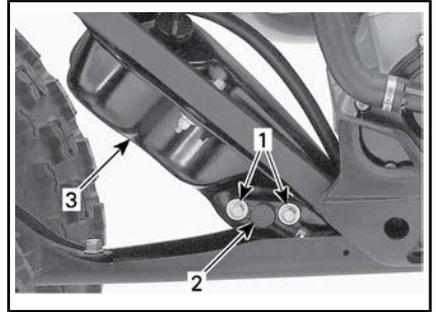
Achten Sie darauf, dass das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist.

Öltankdeckel entfernen.



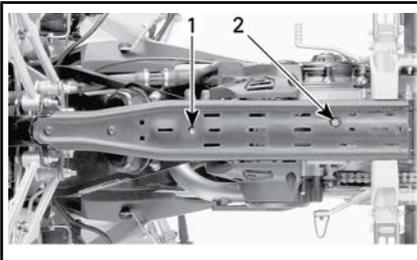
1. Motoröl-Tankdeckel

Halteschrauben Öltank-Auslaufgewinde entfernen.



**LINKE SEITE DES FAHRZEUGS**

- 1. Haltebolzen
- 2. Tank-Auslaufgewinde
- 3. Öltank



- 1. Ablassschraube Öltank
- 2. Ablassschraube am Motor

Reinigen Sie den Bereich um die Ablassschraube herum.

Stellen Sie eine Auffangschale unter die Ablassschraube des Öltanks.

Entfernen Sie die Ablassschraube und lassen Sie alles Öl aus dem Öltank laufen.

Stellen Sie eine Ablaufwanne unter den Motoröl-Ablaufstopfenbereich.

Entfernen Sie die Ablassschraube und lassen Sie alles Öl aus dem Motor laufen.

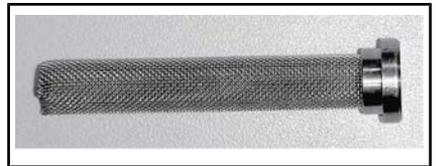
Wischen Sie verschüttetes Öl vom Rahmen ab.

**HINWEIS:** Warten Sie lange genug, bis das Öl aus dem Filter abgelaufen ist.

**Reinigung des Öltankfilters**

**HINWEIS:** Siehe **WARTUNGSZEITPLAN** für die Häufigkeit der Reinigung des Öltankfilters.

Entsorgen Sie den O-Ring.  
Öltankfilter hinter Auslaufgewinde entfernen.



**FILTER**

Zur Reinigung des Ölfilters verwenden Sie ein Lösungsmittel und trocknen Sie ihn dann mit Druckluft.

**! WARNUNG**

**Tragen Sie immer einen Augenschutz. Chemikalien können einen Ausschlag verursachen und Ihren Augen Schaden zufügen.**

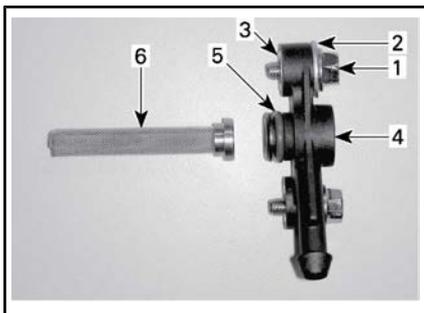
Wischen Sie verschüttetes Öl vom Tank ab.

Montieren Sie einen **NEUEN** O-Ring an das Auslaufgewinde des Öltanks.

Montieren Sie das Auslaufgewinde des Öltanks an den Öltank.

Bauen Sie alle ausgebauten Teile sorgfältig wieder ein.

**ZUR BEACHTUNG** Beschädigen Sie beim Einführen des Auslaufgewindes in den Öltank nicht den O-Ring. Geben Sie Öl auf den O-Ring, um den Einbau zu erleichtern.



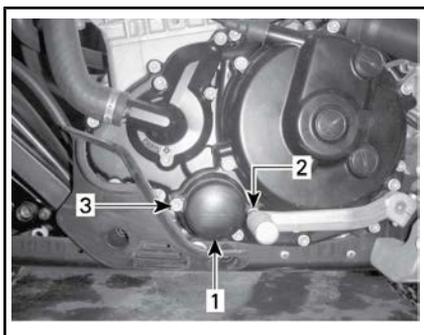
**ZUSAMMENBAU ÖL-AUSLAUF**

1. Sechseckige Schraube
2. Unterlegscheibe
3. Einführen
4. Auslaufgewinde
5. O-Ring
6. Filter

**Austausch des Ölfilters**

Schrauben Sie den Ölfilterdeckel ab.

**HINWEIS:** Sich an Schraubenposition erinnern.

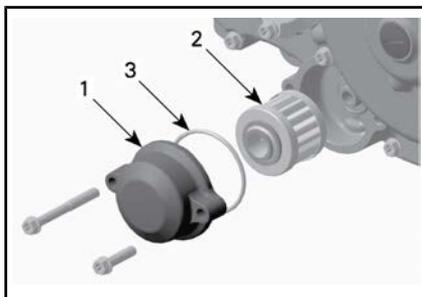


**LINKE MOTORSEITE**

1. Ölfilterdeckel
2. Schraube (M6 x 25)
3. Schraube (M6 x 55)

Entfernen Sie den Ölfilter und setzen Sie einen neuen ein.

**HINWEIS:** Überprüfen Sie den O-Ring und wechseln Sie ihn gegebenenfalls aus.



**LINKE SEITE DES MOTORS**

1. Ölfilterdeckel
2. Ölfilter
3. O-Ring

Wischen Sie verschüttetes Öl vom Motor ab.

Wechseln Sie die Dichtungen auf den Ablasschrauben aus. Säubern Sie den Dichtungssitz an Motor, Öltank und Ablasschrauben und setzen Sie die Schrauben wieder ein.

Befüllen Sie den Öltank mit 1.8 L des empfohlenen Öls. Weitere Einzelheiten finden Sie in diesem Abschnitt, unter **EMPFOHLENES MOTORÖL**.

Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn für einige Minuten im Leerlauf laufen.

Überprüfen Sie auf Lecks.

Schalten Sie den Motor aus und überprüfen Sie den Ölstand. Wenn nötig, füllen Sie Öl nach.

Entsorgen Sie das Altöl gemäß den lokalen Umweltschutzbestimmungen.

## Motorkühlmittel

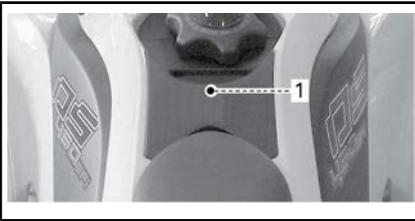
### Motorkühlmittelstand

#### **WARNUNG**

Überprüfen Sie den Stand des Kühlmittels bei kaltem Motor. Füllen Sie niemals bei heißem Motor Kühlmittel ins Kühlsystem ein.

**HINWEIS:** Unterziehen Sie den Motorbereich einer Sichtprüfung auf Undichtigkeiten, während Sie den Kühlmittelfüllstand überprüfen.

Der Tankdeckel für Kühlflüssigkeit des Motors befindet sich unter der Zugriffsabdeckung nahe beim Kraftstoff-Tankdeckel.



#### **UNTER DER ZUGRIFFSABDECKUNG**

1. Position des Tankdeckels für Kühlflüssigkeit



#### **TANKDECKEL FÜR KÜHLFLÜSSIGKEIT**

Zugriffsabdeckung wie folgt entfernen.

Entfernen Sie den Sitz.

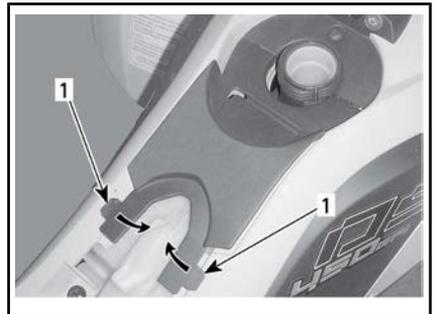


1. Sitzverriegelung

Entfernen Sie die Kraftstofftankkappe.



Rastungen von Verkleidung lösen.



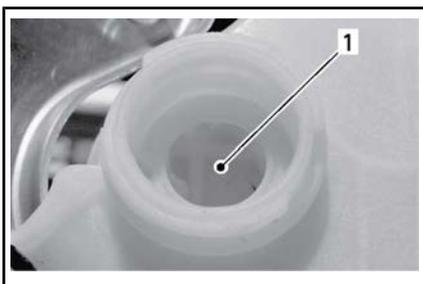
1. Zungen

Zum Entfernen Abdeckung sorgfältig nach hinten ziehen.



Tankdeckel entfernen.

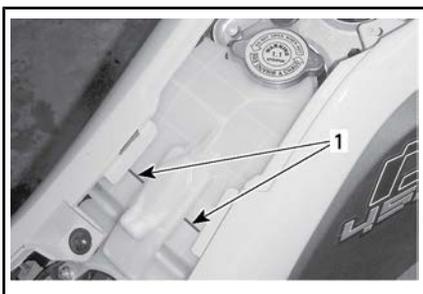
Steht das Fahrzeug auf ebener Fläche, steht die Flüssigkeit auf richtiger Höhe beim Blick durch das Loch des Tankdeckels.



#### KÜHLMITTELBEHÄLTER

1. Kühlmittel hier

Den Flüssigkeitsstand kann man auch über die Marken (kleine Rippen) beurteilen.



#### TYPISCH - KÜHLMITTELBEHÄLTER

1. Füllstand-Markierungen

**HINWEIS:** Bei Temperaturen unter 20 °C kann der Kühlmittelpegel geringfügig niedriger sein.

Fügen Sie bei Bedarf Kühlmittel hinzu. Mit einem Trichter vermeiden Sie das Verschütten von Flüssigkeit. **Nicht überfüllen.**

### ! WARNUNG

Öffnen Sie zum Schutz vor möglichen Verbrennungen keinesfalls den Kühlmitteltank, solange der Motor noch heiß ist.

Setzen Sie die Einfüllkappe wieder richtig ein und schrauben Sie sie fest.

Installieren Sie alle ausgebauten Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge wie bei ihrem Ausbau.

**HINWEIS:** Wenn Sie in einem Kühlsystem häufig Kühlmittel nachfüllen müssen, ist dies ein Hinweis auf Undichtigkeiten oder Probleme mit dem Motor. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertrags-händler.

### Empfohlenes Motorkühlmittel

Verwenden Sie immer Ethylen-Glykol-Frostschutz mit Antikorrosionsmitteln speziell für Aluminium-Verbrennungsmotore.

Das Kühlsystem muss mit einem vorgemischten Kühlmittel von BRP (T/N 219 700 362) oder einer Lösung aus destilliertem Wasser und Frostschutz (50 % Wasser, 50 % Frostschutz) befüllt werden.

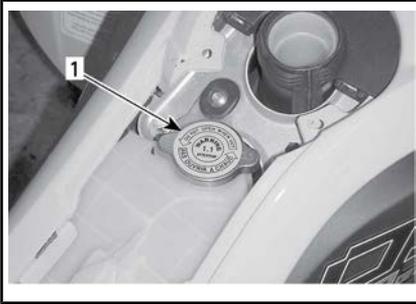
### Auswechseln des Motor-Kühlmittels

### ! WARNUNG

Öffnen Sie zum Schutz vor Verbrennungen keinesfalls den Deckel des Kühlmittelbehälters oder die Motorablassschraube, solange der Motor noch heiß ist.

Entfernen Sie die Zugriffsabdeckung wie in diesem Abschnitt unter *FÜLLSTAND DES MOTOR-KÜHLMITTELS* beschrieben.

Drehen Sie den Deckel des Kühlmittelbehälters gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.

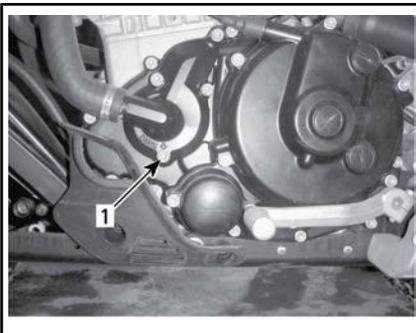


*TYPISCH - UNTER DER ZUGRIFFSABDECKUNG*

1. Deckel des Kühlmittelbehälters

Entfernen Sie langsam die Ablassschraube und lassen Sie das Kühlmittel in einen geeigneten Behälter ablaufen.

**HINWEIS:** Sie müssen die Ablassschraube nicht entfernen.



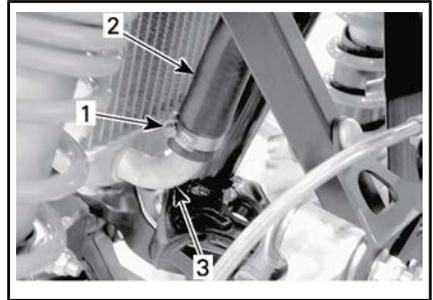
*LINKE SEITE DES MOTORS*

1. Kühlmittelablassschraube

Lassen Sie komplett leer laufen und ziehen Sie die Ablassschraube wieder an.

Klemmen vom Ablassschlauch des Radiators lösen.

Ablassschlauch von Radiator entfernen, um das System vollständig zu entleeren.



1. Klemme
2. Ablassschlauch
3. Kühler

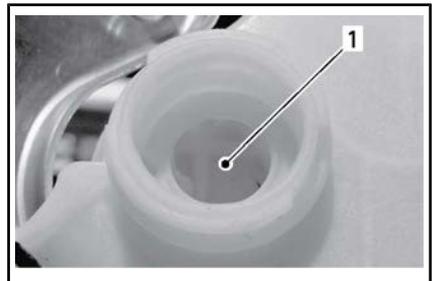
Schlauch wieder montieren und mit Klemme sichern.

Wischen Sie verschüttetes Kühlmittel von Rahmen und Motor ab.

Befüllen Sie den Kühlmitteltank mit 1.8 L des empfohlenen Kühlmittels. Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt *TECHNISCHE DATEN*.

Lassen Sie den Motor im Leerlauf bei geöffnetem Deckel des Kühlmittelbehälters laufen. Füllen Sie bei Bedarf zusätzliche Kühlflüssigkeit nach. **Nicht überfüllen.**

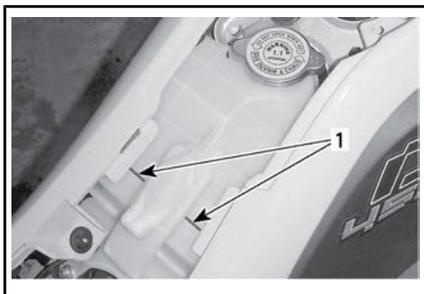
Steht das Fahrzeug auf ebener Fläche, steht die Flüssigkeit auf richtiger Höhe beim Blick durch das Loch des Tankdeckels.



*KÜHLMITTELBEHÄLTER*

1. Kühlmittel hier

Den Flüssigkeitsstand kann man auch über die Marken (kleine Rippen) beurteilen.



### KÜHLMITTELBEHÄLTER

#### 1. Füllstand-Markierungen

Warten Sie jetzt, bis der Motor die normale Betriebstemperatur erreicht hat. Danach geben Sie zwei oder dreimal Gas und füllen Sie bei Bedarf Kühlflüssigkeit nach.

Deckel des Kühlmittelbehälters aufsetzen. Untersuchen Sie alle Anschlüsse auf Leckagen.

Bauen Sie alle ausgebauten Teile korrekt wieder ein.

## Luftfilter

### Richtlinien zur Luftfilterwartung

Wie bei jedem ATV ist Luftfilterwartung wesentlich, um eine gute Motorleistung und Lebensdauer sicherzustellen.

Die Luftfilterwartung sollte an die Fahrbedingungen angepasst werden.

Unter den folgenden staubigen Bedingungen muss die Häufigkeit der Luftfilterwartung erhöht werden:

- Fahren auf trockenem Sand
- Fahren auf mit trockenem Schmutz bedeckten Oberflächen
- Fahren auf Schotterstraßen oder unter ähnlichen Bedingungen.

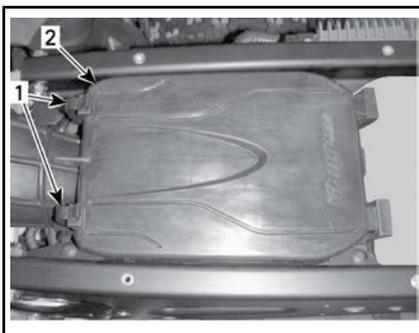
**HINWEIS:** Wenn Sie in einer Gruppe in diesen Bedingungen fahren, müssen Luftfilterwartung und -austausch noch häufiger erfolgen.

### Ausbau des Luftfilters

**ZUR BEACHTUNG** Entfernen oder verändern Sie nie etwas im Luftfiltergehäuse. Verwenden Sie immer Originalteile oder gleichwertige Teile, wenn Sie den Luftfilter austauschen. Der Motor ist speziell auf diese Komponenten eingestellt. Anderenfalls kann es zur Verminderung der Leistung oder zu Motorschäden kommen.

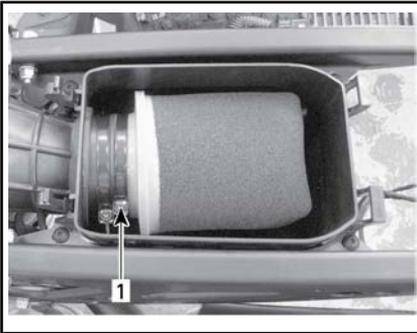
Entfernen Sie den Sitz.

Lösen Sie die Klemmen und entfernen Sie den Deckel des Luftfilterkastens.



1. Schellen
2. Deckel des Luftfilterkastens

Lösen Sie die Klemme und nehmen Sie den Filter heraus.



1. Schlauchschelle

### Reinigen des Luftfilters

1. Besprühen Sie das Schaumfilterelement von innen und außen mit LUFTFILTERREINIGER (T/N 219 700 341).



LUFTFILTERREINIGER (T/N 219 700 341)

2. Lassen Sie es 3 Minuten stehen.
3. Spülen Sie das Schaumelement mit reinem Wasser, wie auf dem Behälter des Luftfilterreinigers (UNI) angegeben.
4. Lassen Sie das Schaumelement vollständig trocknen.

**HINWEIS:** Bei stark verschmutzten Elementen ist möglicherweise eine zweite Anwendung erforderlich.

Wenn der Filter getrocknet ist, ölen Sie ihn wieder mit Luftfilteröl ein (T/N 219 700 340) oder einem gleichwertigen Produkt.

**ZUR BEACHTUNG** Wenn der Luftfilter nicht richtig gewartet und/oder nicht gut geölt wird, kann die Motorleistung absinken bzw. es können schwere Schäden auftreten.

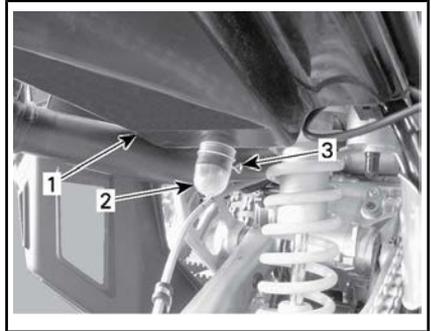
### Einbau des Luftfilters

Installieren Sie alle ausgebauten Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge wie bei ihrem Ausbau.

### Luftfilterkasten

#### Inspektion des Luftfilterkastens

Untersuchen Sie regelmäßig den Ablassschlauch des Luftfilterkastens auf Flüssigkeit oder Ablagerungen.



1. Luftfiltergehäuse
2. Ablassschlauch
3. Schlauchschelle

**HINWEIS:** Wenn das Fahrzeug in staubigen Gegenden gefahren wird, kontrollieren Sie häufiger als im WARTUNGSZEITPLAN angegeben.

Wenn Flüssigkeit oder Ablagerungen gefunden werden, lösen Sie die Klammer und entfernen Sie diese. Ziehen Sie den Ablassschlauch ab und entleeren Sie ihn.

**ZUR BEACHTUNG** Starten Sie keinesfalls den Motor, wenn Sie Flüssigkeit oder Ablagerungen im Ablassschlauch gefunden haben.

Wenn Flüssigkeit oder Verunreinigungen gefunden wurden, muss der Luftfilter je nach Zustand untersucht, getrocknet oder ausgetauscht werden.

Bauen Sie den Luftfilter wie in diesem Abschnitt beschrieben aus.

## Funkenschutz Auspufftopf

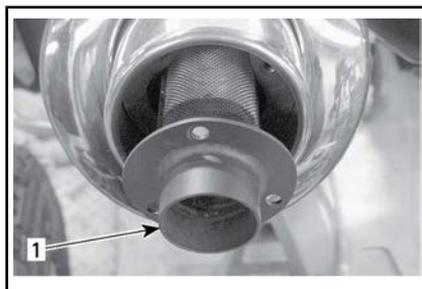
### Reinigung des Funkenschutzes Auspufftopf

Der Funkenschutz des Auspufftopfs muss regelmäßig von Ölkohleablagerungen gereinigt werden. Siehe *WARTUNGSZEITPLAN*.

Das gesamte Abgassystem sollte ebenfalls einer Sichtprüfung auf Risse, Undichtigkeiten und andere Beschädigungen unterzogen werden.

**! VORSICHT** Führen Sie diese Arbeit niemals sofort, nachdem der Motor abgeschaltet wurde, aus, da das Abgassystem sehr heiß ist.

Bauen Sie den Funkenschutz aus dem Auspufftopf aus.

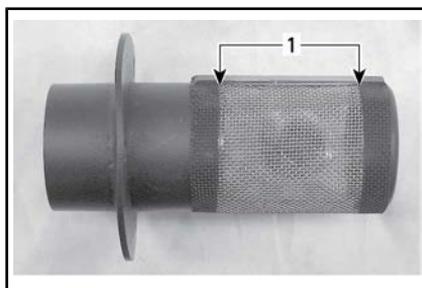


#### ENTFERNEN

1. Funkenschutz

Entfernen Sie Ölkohleablagerungen vom Funkenschutz mit einer Bürste.

**HINWEIS:** Verwenden Sie eine weiche Bürste und achten Sie darauf, den Funkenschutz nicht zu beschädigen.



#### REINIGEN

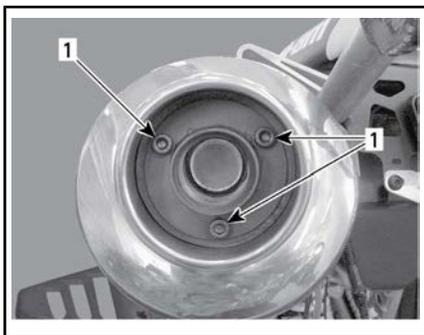
1. Diesen Teil reinigen

Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus.

## Kühler

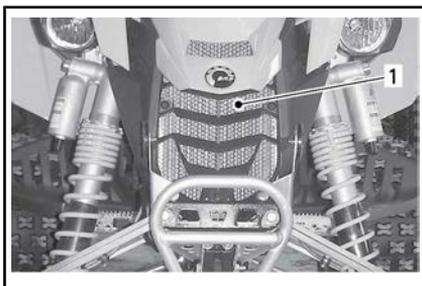
### Reinigung des Kühlers

Prüfen Sie die Kühlrippen. Sie müssen sauber sein und dürfen keinen Schlamm, Schmutz, Blätter und andere Ablagerungen aufweisen, die die einwandfreie Kühlfunktion des Kühlers beeinträchtigen.



#### ENTFERNEN

1. Schrauben

**TYPISCH****1. Kühler**

Entfernen Sie die Ablagerungen so weit möglich mit den Händen. Wenn Wasser in der Nähe ist, versuchen Sie die Kühlrippen abzuspielen.

Wenn vorhanden, verwenden Sie einen Gartenschlauch, um die Kühlrippen zu reinigen.

**⚠ VORSICHT** Säubern Sie den Kühler nie mit den Händen, wenn er heiß ist. Lassen Sie ihn vor dem Säubern abkühlen.

**ZUR BEACHTUNG** Achten Sie darauf, die Kühlrippen beim Reinigen nicht zu beschädigen. Verwenden Sie keinesfalls ein Werkzeug oder einen Gegenstand, das/der die Rippen beschädigen könnte. Die Ausführung der Kühlrippen ist absichtlich sehr dünn, um eine gute Kühlung zu gewährleisten. **BEIM ABSPRITZEN MIT DEM SCHLAUCH ARBEITEN SIE NUR MIT GERINGEM DRUCK. VERWENDEN SIE KEINEN HOCHDRUCKREINIGER.**

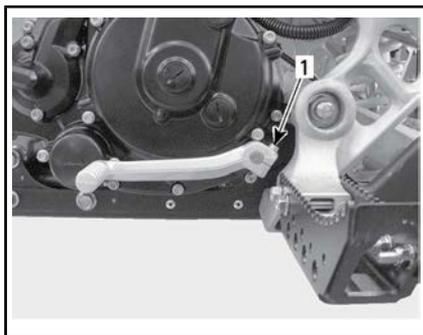
**Inspektion des Kühlers**

Überprüfen Sie den Kühler und die Schläuche auf Undichtigkeiten und andere Beschädigungen.

Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler, um die Leistung des Kühlsystems überprüfen zu lassen.

**Schalthebel****Einstellung des Schalthebels**

Lösen Sie die Innensechskantschraube nahe dem Schaltwellenende und entfernen Sie dann den Schalthebel.

**1. Innensechskantschraube**

Montieren Sie den Schalthebel, wenn es Ihnen passt und ziehen Sie dann die Innensechskantschraube an.

**Kupplung****Vorgaben bei der Kupplungseinstellung**

Das Nominalspiel des Kupplungshebels beträgt 10 mm zu 15 mm.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

**⚠ WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.



**KUPPLUNGSHEBEL — NOMINELLES SPIEL**

A. 10 mm zu 15 mm

Wenn Einstellungen vorgenommen werden müssen, achten Sie auf Folgendes.

**ZUR BEACHTUNG** Sollte es nicht gelingen, die empfohlene Einstellung herzustellen, muss ein Can-Am Vertragshändler aufgesucht werden.

**Spiel ist kleiner als vorgegeben**

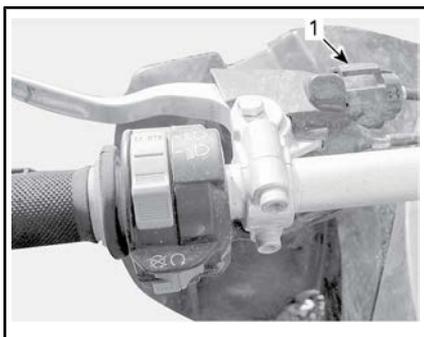
Wird die Vorgabe beim Spiel unterschritten, siehe **EINSTELLUNG BEI KUPPLUNGSSABDECKUNG** später im Text.

**Spiel ist größer als vorgegeben**

Wird die Vorgabe beim Spiel unterschritten, siehe **EINSTELLUNG BEIM KUPPLUNGSHEBEL** unten.

### Einstellung beim Kupplungshebel

Mutter für den Zugregler drehen, bis Distanz korrekt ist.



1. Zugregler



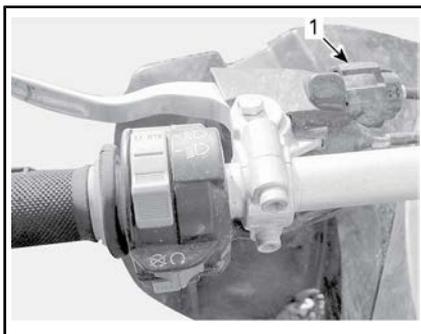
**KUPPLUNGSHEBEL — KORREKTE EINSTELLUNG**

A. 10 mm zu 15 mm

### Einstellung bei Kupplungsabdeckung

**ZUR BEACHTUNG** Muss man die Abdeckschraube der Kupplungsausrückung einstellen, sind die Kupplungsscheiben abgenutzt. Deshalb empfehlen wir dringend, die Kupplungsscheiben des Fahrzeugs von einem Can-Am Vertragshändler überprüfen zu lassen.

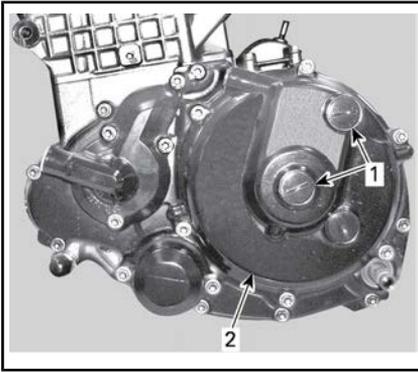
Zugregler des Kupplungskabels lösen, um höchstes Spiel zu ermöglichen.



#### TYPISCH

1. Zugregler

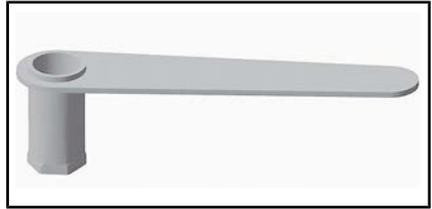
Entfernen Sie die Zugangsstifte der Kupplungsabdeckung.



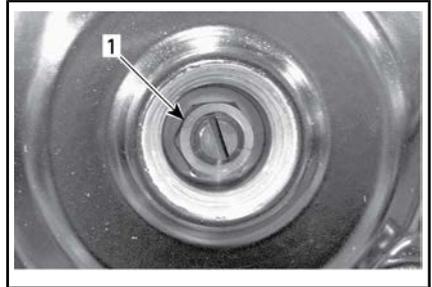
**LINKE MOTORSEITE**

1. Zugangsstifte
2. Kupplungsgehäuse

Überprüfen Sie anhand des oberen Fensters der Kupplungsabdeckung, ob das Kupplungsseil und der Kupplungsausrücknocken vollständig ausgerückt sind.

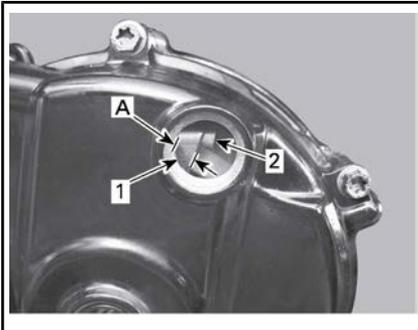


**SCHLÜSSEL ZUR EINSTELLUNG DER KUPPLUNG**



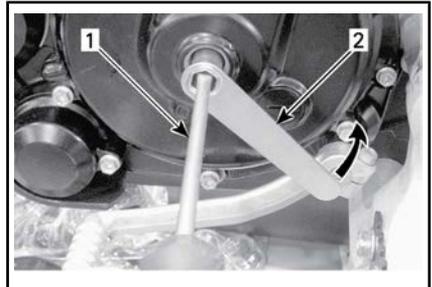
1. Kontermutter

Einstellschraube mit flachem Schraubenzieher halten, dann Kontermutter im Gegen-Uhrzeigersinn lösen.



1. Kupplungszug
  2. Kupplungsausrücknocken
- A. 4 mm zu 5 mm

Bringen Sie den SCHLÜSSEL ZUR EINSTELLUNG DER KUPPLUNG 11 MM (T/N 529 036 076) im Bordwerkzeug enthalten, an der Kontermutter an.

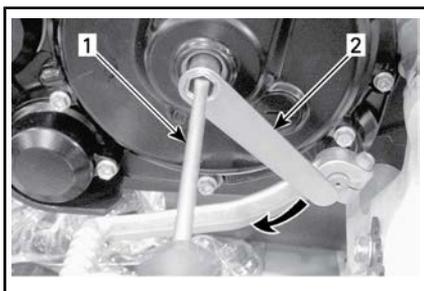


1. Schraubendreher
2. Schlüssel zur Einstellung der Kupplung

Mit dem Schraubenzieher die Einstellschraube für die Kupplung sanft im Uhrzeigersinn drehen, bis der Kontaktpunkt zum Ausrücklager zu spüren ist, dann die Schraube gegen den Uhrzeigersinn um eine 3/8- bis 1/2-Drehung vom Kontaktpunkt herausdrehen.

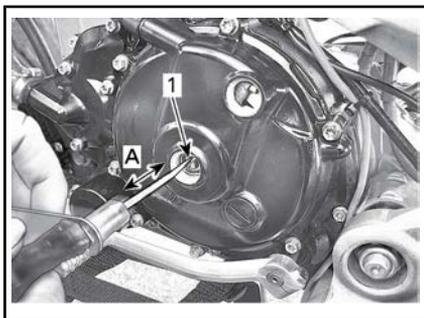
Halten Sie die Einstellschraube mit dem Schlitzschraubendreher, ziehen Sie die Kontermutter mit dem

Schlüssel zur Einstellung der Kupplung im Uhrzeigersinn an.



1. Schraubendreher
2. Schlüssel zur Einstellung der Kupplung

Um die korrekte Einstellung zu kontrollieren, drücken Sie sanft mit einem Schraubendreher auf die Einstellschraube. Es sollte ein kleines Axialspiel von ungefähr 0,5 mm vorhanden sein. Ist dies nicht der Fall, führen Sie die Einstellung erneut durch.

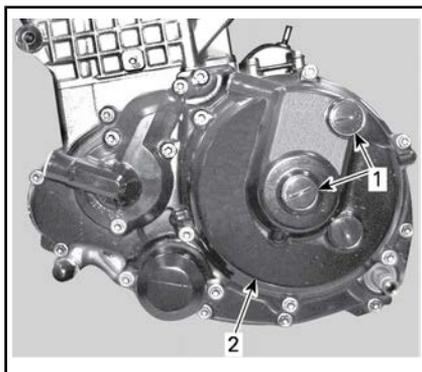


1. Stellschraube
- A. 0,5 mm

**ZUR BEACHTUNG** Bei zu enger Einstellung kann sich die Kupplungsscheibe vorzeitig abnutzen.

Installieren Sie die Zugangsstifte wieder.

**ZUR BEACHTUNG** Ziehen Sie sie nicht zu fest an.



1. Zugangsstifte
2. Kupplungsgehäuse

Kupplungshebel richtig einstellen. Siehe weiter oben unter **KUPPLUNGSHEBEL EINSTELLEN**.

## Gaszug

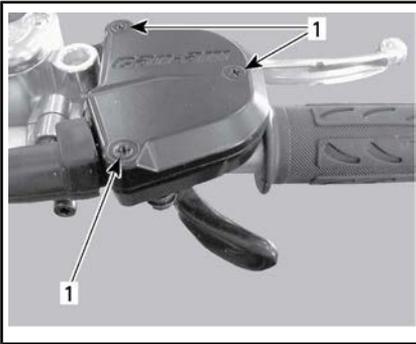
### Schmierung des Gaszugs

Der Gaszug ist ausschließlich mit **KABELSCHMIERMITTEL (T/N 293 600 041)** oder einem gleichwertigen Erzeugnis zu schmieren.

## **!** WARNUNG

Benutzen Sie immer ein Schmiermittel auf Silikonbasis. Durch die Verwendung eines anderen Schmiermittels (z.B. auf Wasser basierendes Schmiermittel) können der Gashebel/Gaszug klebrig oder schwergängig werden.

Entfernen Sie das Gehäuse des Gashebels.

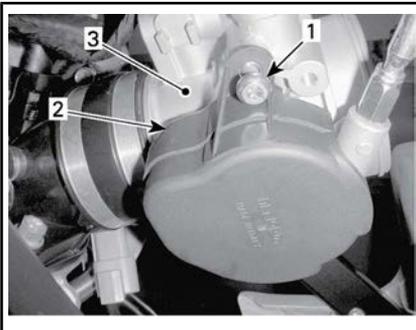


1. Schrauben entfernen

Lösen Sie den Zug vom Gashebel.



Entfernen Sie die Seitenabdeckung der Drosselklappe.



**LINKE SEITE DES MOTORS**

1. Schraube entfernen
2. Abdeckung
3. Drosselklappengehäuse

Bringen Sie den SCHMIERAUF-SATZ (T/N 529 035 738) auf dem Zug an.



V00103Y

**TYPISCH**

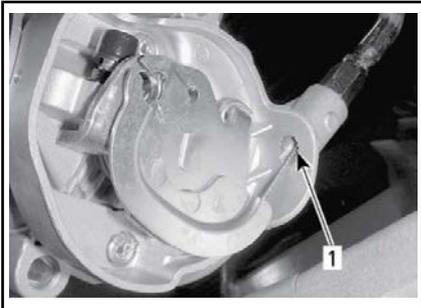
Stecken Sie die Sprühspitze der Sprühdose in die Öffnung des Schmieraufsatzes.

**⚠️ WARNUNG**

Tragen Sie immer Augenschutz und Handschuhe, wenn Sie einen Zug schmieren.

**HINWEIS:** Legen Sie einen Lappen um den Schmieraufsatz, um ein Verspritzen des Schmiermittels zu verhindern.

Spritzen Sie soviel Schmiermittel ein, bis es durch den Zug läuft.



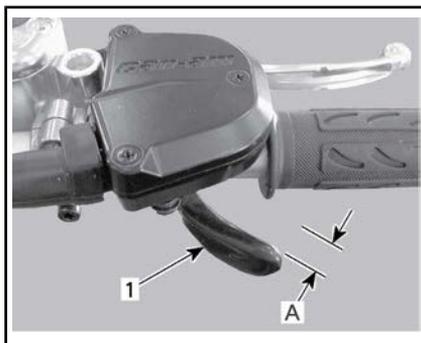
1. Hier für Kraftstoff schauen

Montieren Sie den Zug wieder.  
 Sprühen Sie eine kleine Menge Schmiermittel auf den Mechanismus des Gashebels und schließen Sie dann das Gehäuse.  
 Stellen Sie den Gashebel ein.

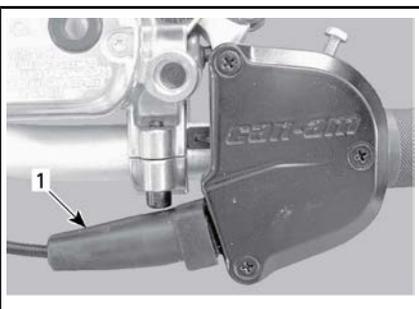
## Gashebel

### Einstellung des Gashebels

Schieben Sie die Gummischutzhülse zurück, um Zugang zum Gaszugregler zu haben.

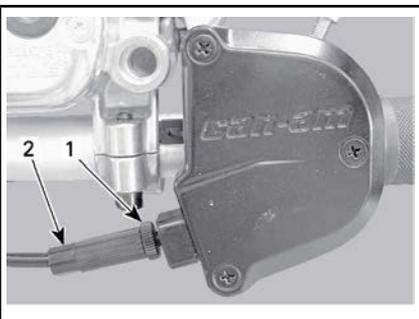


1. Gashebel  
 A. 2 bis 4 mm



1. Gummischutz

Lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie dann den Regler, bis das richtige Spiel für den Gashebel erreicht ist.



1. Kontermutter  
 2. Einstellvorrichtung

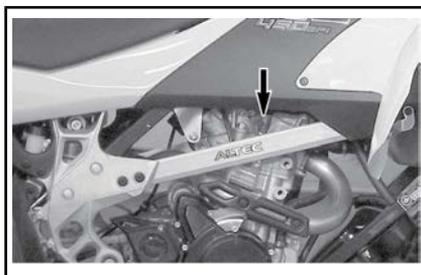
**HINWEIS:** Messen Sie das Spiel am Ende des Gaszugs.

Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest und bringen Sie die Schutzhülse an.

## Zündkerzen

### Ausbau der Zündkerzen

Zündkabel abnehmen.



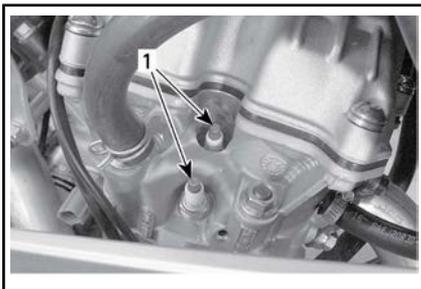
#### POSITION DER KABEL

Säubern Sie wenn möglich Zündkerzen und Zylinderkopf mit Druckluft.

### **WARNUNG**

Tragen Sie stets eine Schutzbrille, wenn Sie Druckluft verwenden.

Zündkerzen herausdrehen und entfernen.



1. Zündkerzen

### Einbau der Zündkerzen

Stellen Sie vor dem Einbau sicher, dass die Kontaktflächen des Zylinderkopfs und der Zündkerzen frei von Schmutz sind.

Stellen Sie mit einer Fühlerlehre den Spalt der Zündkerzen zwischen 0,7 und 0,8 mm (0,028 bis 0,032 in) ein.

KÜHLBLECH-PASTE P12 (T/N 420 897 186) auf die Gewinde der Zündkerzen geben, um ein mögliches Festfressen zu vermeiden und die Wärmeübertragung von Zündkerze zu Zylinderkopf zu verbessern.

Schrauben Sie die Zündkerzen mit der Hand in den Zylinderkopf und ziehen Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel und einem geeigneten Steckschlüssel fest.

Zündkerzen anziehen mit 19 N•m

### Batterie



Laden Sie nie eine Batterie, die noch im Fahrzeug installiert ist.

### Ausbau der Batterie

Entfernen Sie den Sitz.

Unterbrechen Sie zuerst den Kontakt des SCHWARZEN (-) Kabels und danach den des ROTEN (+) Kabels.

**ZUR BEACHTUNG** Achten Sie beim Ausbau immer auf diese Reihenfolge. Ziehen Sie immer zuerst das SCHWARZE (-) Kabel ab.

Entfernen Sie die Schrauben, mit denen der Batteriebügel und der Rahmen befestigt sind.



### TYPISCH

1. ROT (+)
2. SCHWARZ (-)
3. Batteriebügel

Entfernen Sie die Batterie.

### Reinigen der Batterie

Reinigen Sie Batteriehalterung und Kabelenden mit einer Drahtbürste.

### Einbau der Batterie

Installieren Sie die Batterie wieder im Fahrzeug. Befestigen Sie den Batteriebügel.

**ZUR BEACHTUNG** Schließen Sie zuerst den Kontakt des ROTEN (+) Kabels und danach des SCHWARZEN (-) Kabels an. Schließen Sie immer das ROT (+) Kabel zuerst an.

Tragen Sie zum Schutz gegen Oxidation ein dielektrisches Fett 293 550 004 oder ein gleichwertiges Erzeugnis auf die Batteriepole auf.

### Sicherungen

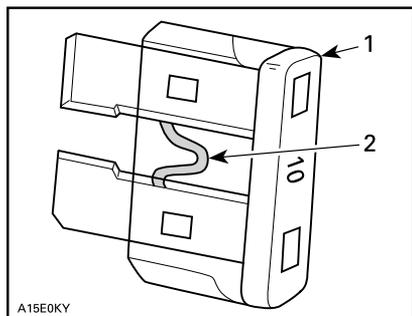
#### Überprüfung von Sicherungen

Die elektrische Anlage ist mit Sicherungen geschützt. Wenn eine Sicherung beschädigt ist, ersetzen Sie

sie durch eine neue mit den gleichen Werten.

**ZUR BEACHTUNG** Benutzen Sie keine Sicherung mit höherer Amperezahl, da dies zu schweren Schäden führen kann.

Ziehen Sie die Sicherung heraus, um diese aus dem Kasten zu entnehmen. Überprüfen Sie, ob der Sicherungsdraht durchgebrannt ist.



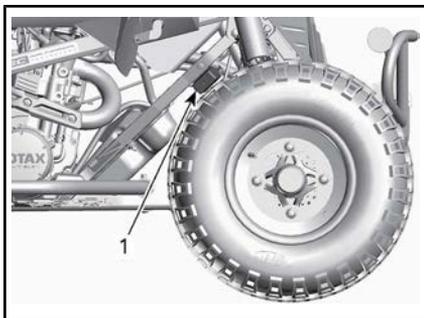
A15E0KY

**TYPISCH**

1. Sicherung
2. Auf Durchbrennen prüfen

**Einbauort der Sicherungen**

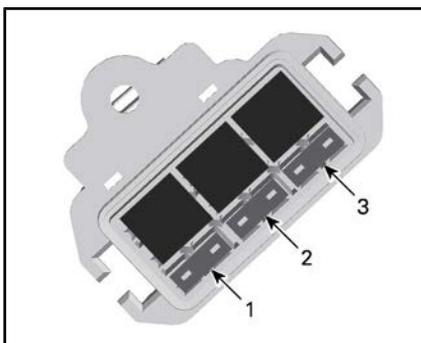
Der Sicherungskasten befindet sich rechts am vorderen Rahmenträger.



**RECHTS**

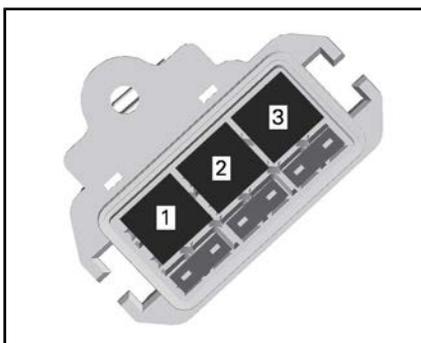
1. Sicherungsfach

**Kennzeichnung der Sicherungen und Relais**



**SICHERUNGEN**

1. F1: Hauptsicherung (20A)
2. F2: Ventilator (10A)
3. F3: Zubehörsicherung (10A)



**RELAIS**

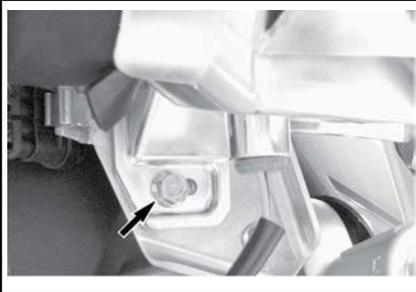
1. R1: Hauptsicherung
2. R2: Kraftstoffsystem
3. R3: Kühlgebläse

**Beleuchtungen**

**Einstellung des Lichtstrahls**

Richten Sie den Lichtkegel des Scheinwerfers folgendermaßen aus:

1. Lösen Sie die in den folgenden Abbildungen gezeigten Schrauben. Entfernen Sie die Schrauben jedoch nicht.



2. Stellen Sie Winkel des Scheinwerfergehäuses per Hand ein.
3. Stellen Sie beide Scheinwerfer gleich ein.
4. Ziehen Sie die Schraube an, wenn die richtige Einstellung vorgenommen wurde.

### Austausch der Scheinwerfer-Glühlampen

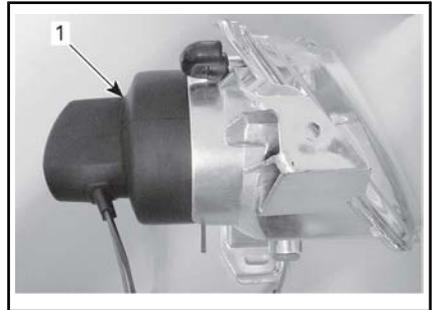
**ZUR BEACHTUNG** Fassen Sie niemals das Glas einer Halogen-glühlampe mit bloßen Fingern an, da sich sonst ihre Betriebslebensdauer verkürzt. Wenn das Glas angefasst wurde, reinigen Sie es mit Isopropylalkohol, damit kein Fettfilm auf der Lampe zurückbleibt.

**HINWEIS:** Für ein besseres Verständnis zeigen die folgenden Illustrationen das Fahrzeug ohne Scheinwerfergehäuse.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Scheinwerfer-Glühlampe auszutauschen.

Schalten Sie den Zündschalter in die Stellung OFF.

Entfernen Sie den Gummischutz vom Scheinwerfergehäuse.

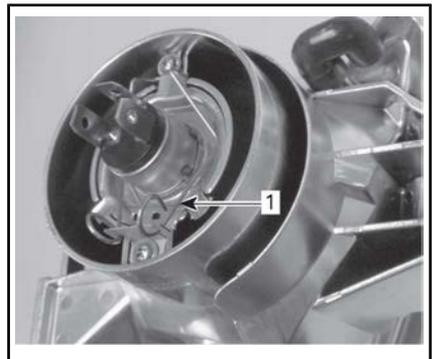


*TYPISCH*

1. Gummischutz

Lösen Sie den Anschluss vom Scheinwerfer.

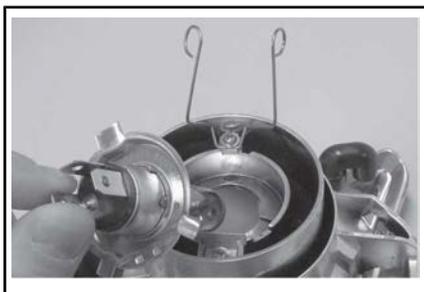
Drücken Sie das runde Ende der Halteklammer nach vorn und drehen Sie sie dann zur Seite, um die Scheinwerfer-Glühlampe zu entriegeln.



*TYPISCH*

1. Halteklammer

Heben Sie die Halteklammer an, halten Sie sie in dieser Stellung und nehmen Sie dann die Glühlampe heraus.



*TYPISCH*

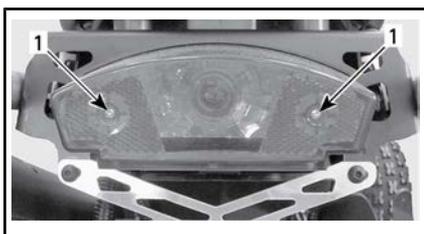
Defekte Glühlampe ersetzen.

Installieren Sie alle ausgebauten Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge wie bei ihrem Ausbau.

**Austausch der Rücklicht-Glühlampe**

Schalten Sie den Zündschalter in die Stellung OFF.

Lösen Sie die Schrauben für den Glasdeckel über dem Rücklicht, um Zugang zur Glühbirne zu haben.



1. Schrauben

Drücken Sie auf die Glühlampe und halten Sie sie in dieser Stellung, während Sie sie durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn lösen.

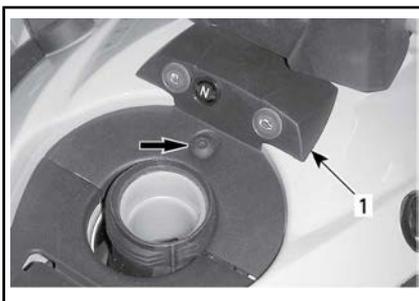
Beim Einsetzen der neuen Glühlampe drücken Sie wieder auf die Lampe und drehen Sie sie dabei im Uhrzeigersinn.

**Anzeigeleuchten**

**Austausch der Glühlampen der Anzeigeleuchten**

Entfernen Sie die Kraftstofftankkappe.

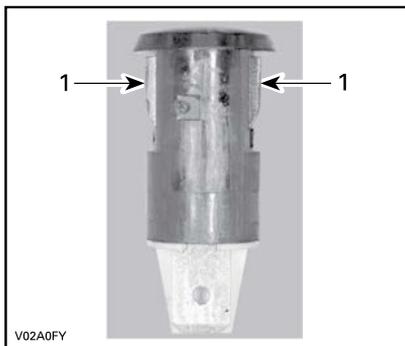
Entfernen Sie die Konsole.



1. Konsole

Ziehen Sie die Kabel von der defekten Anzeigeleuchte ab.

Drücken Sie auf beide Zungen und ziehen Sie die Anzeigeleuchte dann aus der Öffnung.



1. Zungen

Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus.

**Antriebskette**

**! WARNUNG**

Drehen Sie den Zündschalter immer in die Stellung OFF, bevor Sie die Antriebskette kontrollieren, einstellen oder schmieren.

## Inspektion der Antriebskette

Dieses Fahrzeug ist mit dauerhaft geschmierten Bolzen und Rollen ausgestattet, die mit O-Ringen abgedichtet sind. Untersuchen Sie die Antriebskette vor jeder Fahrt.

Prüfen Sie, ob Beschädigungen vorliegen, ob O-Ringe oder Rollen fehlen und ob der Schlupf richtig eingestellt ist.

## Schmierung und Reinigung der Antriebskette

**ZUR BEACHTUNG** Waschen Sie die Kette niemals mit einem Hochdruckreiniger oder mit Benzin. Dies führt zu einer Beschädigung des O-Rings und damit zu vorzeitigem Verschleiß und Versagen der Antriebskette.

Reinigen Sie die seitlichen Flächen der Kette mit einem trockenen Tuch.

**HINWEIS:** Bürsten Sie die Kette nicht ab.

Schmieren Sie sie nur mit einem zugelassenen Schmiermittel für O-Ring-Ketten. Andere handelsübliche Kettenschmiermittel können Lösungsmittel enthalten, die u.U. zu einer Beschädigung der O-Ringe führen können.

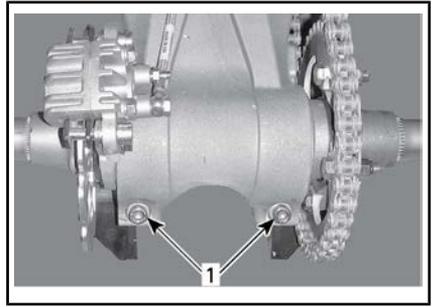
## Einstellung der Antriebskette

Stellen Sie die Antriebskette vor jeder Fahrt ein.

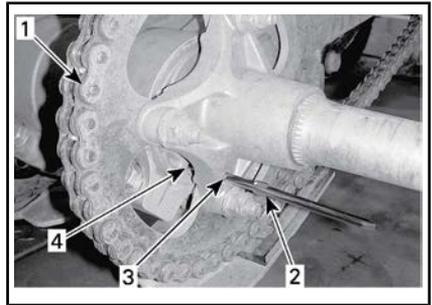
**HINWEIS:** Beim Einstellen der Antriebskette muss sich immer der Fahrer oder ein entsprechendes Gewicht auf dem Sitz befinden.

1. Wählen Sie einen ebenen Untergrund und legen Sie den Leerlauf (NEUTRAL) ein.

Lösen Sie die Verriegelungsbolzen der Hinterachse.

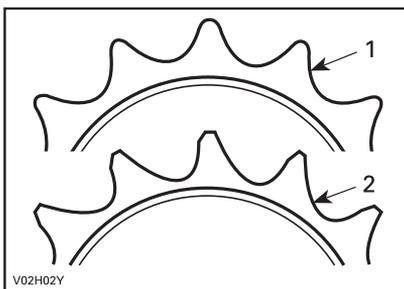


1. Verriegelungsbolzen der Hinterachse
2. Führen Sie die Nadel des Schraubenziehers (Werkzeugersatz) durch die Zahnkranznabe in das exzentrische Achsengehäuse.



1. Antriebskette
2. Nadel des Schraubenziehers (Werkzeugersatz)
3. Zahnkranznabe
4. Exzentrisches Achsengehäuse
3. Mit richtig positionierter Nadel des Schraubenziehers das Fahrzeug vorwärts ziehen, um das Spiel der Kette zu erhöhen und rückwärts, um es zu vermindern. Die ordnungsgemäße Einstellung ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

MODELL	EINSTELLUNGSMETHODE	SPIEL DER KETTE
DS 450/ DS 450 X xc	Spiel verringern: Fahrzeug nach hinten <b>ZIEHEN</b>	22 mm in der Mitte zwischen den Zahnkränzen
DS 450 X mx	Spiel verringern: Fahrzeug nach vorne <b>SCHIEBEN</b>	



1. In Ordnung
2. Austauschen

**ZUR BEACHTUNG** Wenden Sie stets die für Ihr Modell richtige Einstellungsmethode für die Antriebskette an. Es kann zu Beschädigungen am Fahrzeug kommen, wenn die Antriebskette mittels einer falschen Methode eingestellt wird.

4. Ziehen Sie die Arretierbolzen der Hinterachse mit 42 N•m - 54 N•m an.

## Antriebskettenführung

### Inspektion der Antriebskettenführung

Die Antriebskettenführung ist häufig zu prüfen, siehe *WARTUNGSZEITPLAN*.

Die Antriebskettenführung muss ausgetauscht werden, wenn sie verschlissen ist.

Wenden Sie sich für Ersatz an einen Can-Am Vertragshändler.

### Zahnkränze der Antriebskette

#### Inspektion der Zahnkränze der Antriebskette

Prüfen Sie, ob die Zahnkränze verzogen sind.

**ZUR BEACHTUNG** Tauschen Sie Kette und die Zahnkränze zusammen aus, um eine schnelle Abnutzung von Kette und Zahnkranz zu verhindern. Installieren Sie jedes Mal einen neuen Sicherungsring, wenn der Motorzahnkranz entfernt wird.

## Reifen/Räder

### Reifendruck

#### **WARNUNG**

Der Reifendruck hat einen starken Einfluss auf das Fahrverhalten und die Stabilität des Fahrzeugs. Durch unzureichenden Druck kann der Reifen Luft verlieren und sich auf dem Rad drehen. Durch übermäßigen Reifendruck kann der Reifen platzen. Beachten Sie immer den empfohlenen Druck. Lassen Sie den Reifen-Fülldruck **NIE-MALS** unter den Mindestwert absinken. Andernfalls kann sich der Reifen von der Felge lösen. Da die Reifen Niederdruckreifen sind, sollten Sie immer eine Handpumpe verwenden.

Prüfen Sie vor dem Gebrauch des Fahrzeugs den Reifendruck bei **KALTEN** Reifen. Der Reifendruck ändert sich mit der Temperatur und der Höhenlage. Prüfen Sie den

Druck noch einmal, wenn sich diese Bedingungen ändern.

Zu Ihrer Bequemlichkeit finden Sie einen Reifendruckprüfer im Werkzeugsatz.

### DS 450/ DS 450 X xc

REIFENDRUCK		VORNE	HINTEN
Bis zu 100 kg	HÖCHSTWERT	48,3 kPa	
	MINDESTWERT	34,5 kPa	

### DS 450 X mx

REIFENDRUCK		VORNE	HINTEN
Bis zu 100 kg	HÖCHSTWERT	69 kPa	62 kPa
	MINDESTWERT	55 kPa	48 kPa

Obwohl die Räder speziell für den Gebrauch im Gelände entwickelt wurden, kann es trotzdem zu einem Platten kommen. Deshalb ist es empfehlenswert, eine Luftpumpe und ein Reparaturset mitzuführen.

### Zustand der Reifen/Räder

Prüfen Sie die Reifen auf Schäden und Abnutzung. Erforderlichenfalls austauschen. Vertauschen Sie die Reifen nicht. Die Vorder- und Hinterräder haben unterschiedliche Größen.

## **WARNUNG**

Montieren Sie bei einem Reifenwechsel niemals einen Diagonalreifen zusammen mit einem Radialreifen. Eine solche Kombination kann zu Problemen bei der Fahrzeugführung und zu Instabilität führen.

Mischen Sie keine Reifen verschiedener Größe und/oder Bauart auf derselben Achse. Vorder- und Hinterreifenpaare müssen jeweils dasselbe Modell und von demselben Hersteller sein.

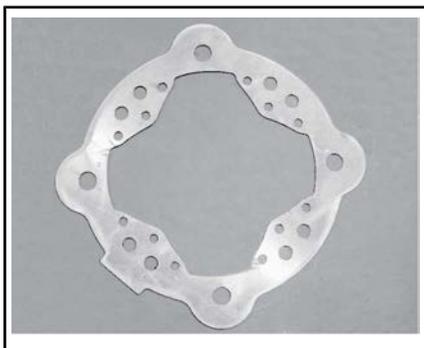
Stellen Sie bei einem Profil mit einer Laufrichtung sicher, dass die Reifen in der richtigen Drehrichtung montiert werden. Radialreifen müssen als kompletter Satz montiert werden.

### Demontage der Räder

Lösen Sie die Muttern und heben Sie dann das Fahrzeug an. Stützen Sie das Fahrzeug mit einem Wagenheber sicher ab. Entfernen Sie die Radmuttern und demontieren Sie dann das Rad.

**HINWEIS:** X xc- und X mx-Modelle sind mit konischen Muttern ausgestattet und verfügen nicht über Unterlagsscheiben.

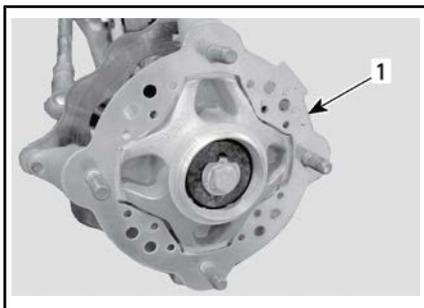
**ZUR BEACHTUNG** Bewegen oder fahren Sie das Fahrzeug nie ohne korrekt angebrachten Schutz für die vorderen Bremscheiben, um Schäden an den vorderen Bremsscheiben zu vermeiden.



SCHUTZ DER SCHEIBE

### Montage der Räder

Stellen Sie sicher, dass der Schutz der vorderen Bremsscheiben korrekt installiert ist.



VORDERRAD

1. Schutz der Scheibe

Montieren Sie die Muttern.

### ! WARNUNG

Montieren Sie bei X xc- und X mx-Modellen die konische Seite der Mutter zur Felge zeigend.

Ziehen Sie die Muttern behutsam über Kreuz an und ziehen Sie sie dann fest mit einem Drehmoment von 52 N•m .

**ZUR BEACHTUNG** Verwenden Sie immer die empfohlenen Radmuttern und Unterlagsscheiben (falls vorhanden). Durch Verwendung von anderen Mut-

tern und Unterlagsscheiben könnten Sie die Felge beschädigen.

### Austausch der Reifen (Räder ohne Beadlocks)

Tauschen Sie die Reifen mit einem Reifenwechsler für den Automobilbereich aus.

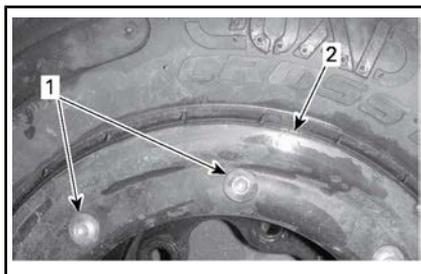
Passen Sie den Reifendruck an. Siehe REIFENDRUCK in diesem Abschnitt.

### ! WARNUNG

- Tauschen Sie Reifen nur gegen Reifen der gleichen Größe aus.

### Demontage der Reifen (Räder mit Beadlocks)

1. Demontieren Sie das Rad vom Fahrzeug.
2. Lassen Sie die komplette Luft aus dem Reifen.
3. Lösen Sie alle Beadlock-Schrauben jeweils über Kreuz um einige Umdrehungen.
4. Entfernen Sie die Beadlock-Schrauben.
5. Entfernen Sie den Beadlock-Klemmring.



1. Beadlock-Schrauben
2. Beadlock-Klemmring

6. Entfernen Sie den Reifen von der Beadlock-Seite.

### Montage der Reifen (Räder mit Beadlocks)

1. Tragen Sie die Reifenmontagepaste auf den inneren Reifenwulst auf.

**ZUR BEACHTUNG** Montieren Sie den Reifen ausschließlich von der Beadlock-Seite her.

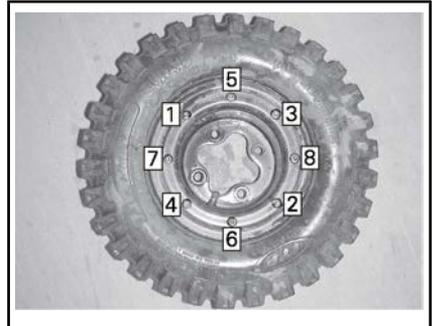
2. Führen Sie den Innenwulst auf die Felge.
3. Setzen Sie den Außenwulst auf die Felgenschulter auf.
4. Zentrieren Sie den äußeren Reifenwulst über den Beadlock-Innenring.
5. Tragen Sie LOCTITE 767 (SCHMIERMITTEL GEGEN FESTFRESSEN) (T/N 293 800 070) oder ein gleichwertiges Schmiermittel auf die Gewinde der Beadlock-Schrauben auf.
6. Legen Sie den Beadlock-Klemmring an den Reifen an und halten Sie ihn fest.
7. Ziehen Sie ALLE Beadlock-Schrauben handfest an.
8. Ziehen Sie die Beadlock-Schrauben wie nachstehend beschrieben an.

**HINWEIS:** Um einen gleichmäßigen Druck am Beadlock-Klemmring zu gewährleisten, die Schrauben **jeweils um wenige Umdrehungen** anziehen.

Beim Festziehen biegt sich der Beadlock-Klemmring leicht und sollte nach unten zum Innenring ziehen.

SCHRITT	ANZUGSMOMENT VORDERRAD-BEADLOCK
Schritt eins	3 N•m ± 1 N•m
Schritt zwei	8 N•m ± 1 N•m

SCHRITT	ANZUGSMOMENT HINTERRAD-BEADLOCK
Schritt eins	3 N•m ± 1 N•m
Schritt zwei	10,5 N•m ± 1 N•m



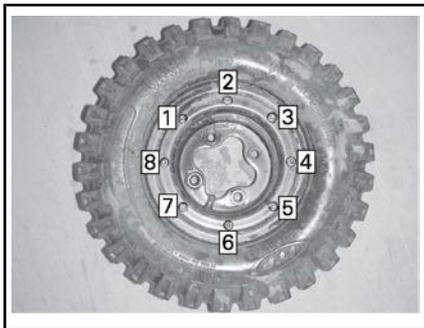
8 BOLZEN BEADLOCK-RÄDER — ANZUGSMOMENT SCHRITT EINS UND ZWEI



10 BOLZEN BEADLOCK-RÄDER — ANZUGSMOMENT SCHRITT EINS UND ZWEI

SCHRITT	ANZUGSMOMENT VORDERRAD-BEADLOCK
Letzter Schritt	8 N•m ± 1 N•m

SCHRITT	ANZUGSMOMENT HINTERRAD-BEADLOCK
Letzter Schritt	10,5 N•m ± 1 N•m

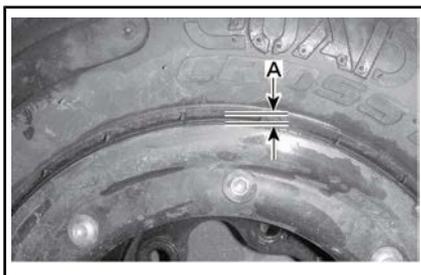


8 BOLZEN BEADLOCK-RÄDER — ANZUGSMOMENT LETZTER SCHRITT



10 BOLZEN BEADLOCK-RÄDER — ANZUGSMOMENT LETZTER SCHRITT

Der Spalt zwischen Reifen und Beadlock-Klemmring sollte entlang des Rings so gut wie einheitlich sein.



A. Spalt (muss entlang des Rads gleichmäßig sein)

Falls der Spalt ungleichmäßig ist:

- Lösen Sie alle Schrauben jeweils über Kreuz um einige Umdrehungen.
  - Positionieren Sie den Reifen neu.
  - Beginnen Sie das Anzugsverfahren von vorn.
9. Pumpen Sie den Reifen so weit auf, dass der Innenwulst auf der Felge aufliegt.

**WARNUNG**

Achten Sie auf eine sichere Arbeitsweise und verwenden Sie einen Reifen-Sicherheitskäfig. Überschreiten Sie beim Anlegen der Wülste niemals den maximalen Reifendruck.

10. Passen Sie den Luftdruck den Vorgaben an. Siehe **REIFENDRUCK** in diesem Abschnitt.

## Vorderradlager

### Inspektion der Vorderradlager

Rütteln Sie an den Rädern an der oberen Kante, um das Spiel zu prüfen. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Can-Am Händler, wenn Spiel vorhanden ist.

## Hinterachse

### Untersuchung der Hinterachse

Heben Sie das Fahrzeug hinten so weit hoch, dass die Räder vom Boden abheben.

Rütteln Sie an der hinteren Achse, um das Spiel zu prüfen.

Achten Sie darauf, ob die Achse verbogen ist oder einen Schlag aufweist.

Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler, wenn Spiel oder eine Beschädigung vorhanden ist.

## Aufhängungen

### Inspektion der Aufhängung

#### Stoßdämpfer

Prüfen Sie die Stoßdämpfer auf Ölundichtigkeit und die Befestigungselemente auf festen Sitz. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen Can-Am Vertragshändler.

### ! WARNUNG

- Stoßdämpfer stehen unter Druck.
- Sie können explodieren, wenn sie erhitzt oder durchstochen werden.
- Nehmen Sie sie nicht auseinander.

### Inspektion der Querlenker, des Schwingarms und des Gestänges

Prüfen Sie diese Teile auf Schäden (Risse, Kerben, übermäßiges Spiel und kleine Korrosionslöcher). Stellen Sie auch nur eine dieser Beschädigungen fest, **VERWENDEN SIE DAS FAHRZEUG NICHT MEHR UND WENDEN SIE SICH AN EINEN ZUGELASSENEN CAN-AM HÄNDLER.**

### ! WARNUNG

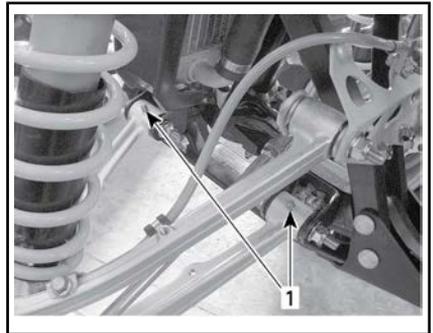
Fahren Sie nie ein Fahrzeug mit defekten Aufhängungsbauteilen.

### Vorderradaufhängung

#### Schmierung der vorderen Aufhängung

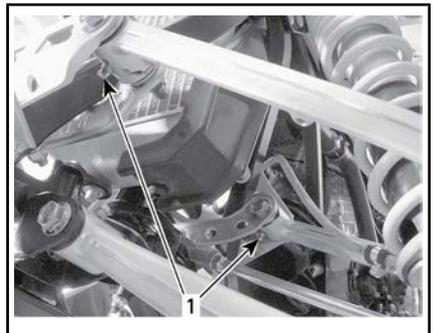
Schmieren Sie die vorderen Querlenker mit einer Schmierpistole. Verwenden Sie SUSPENSION GREASE (T/N 293 550 033) oder ein gleichwertiges Erzeugnis.

**HINWEIS:** Beim DS 450 X mx haben nur die unteren Querlenker Schmierlager.



TYPISCH — UNTERER QUERLENKER

1. Schmierlager



TYPISCH — OBERER QUERLENKER

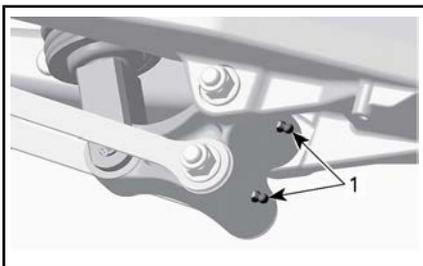
(DS 450/DS 450 X XC)

1. Schmierlager

## Hintere Aufhängung

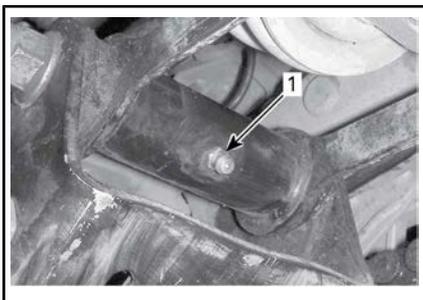
Schmierung der hinteren Aufhängung

Tragen Sie SUSPENSION GREASE (T/N 293 550 033) die gezeigten Schmierlager auf.



WINKELHEBEL

1. Schmierlager



SCHWENKARM HINTEN

1. Schmiernippel



SCHWENKARM VORN

1. Schmierlager

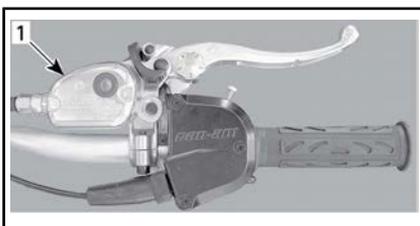
## Bremsen

### Bremsflüssigkeitsstand

**HINWEIS:** Ein niedriger Füllstand kann entweder auf Undichtigkeiten oder abgenutzte Bremsbeläge hinweisen. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

### Behälter für Bremsflüssigkeit der vorderen Bremse

Stellen Sie die Lenkung gerade, um sicher zu gehen, dass der Behälter gerade steht.



TYPISCH

1. Behälter für Bremsflüssigkeit der vorderen Bremse

Prüfen Sie den Füllstand der Bremsflüssigkeit durch das Sichtfenster des Behälterdeckels.

Eine **DUNKLE** Farbe bestätigt den richtigen Füllstand.

Eine **HELLE** Farbe bestätigt einen niedrigen Füllstand.



TYPISCH

1. Richtiger Füllstand  
2. Niedriger Füllstand

Reinigen und entfernen Sie den Einfülldeckel und füllen Sie dann ggf. Flüssigkeit nach. **Nicht überfüllen.**

Führen Sie eine Sichtprüfung des Behälterbodens durch. Prüfen Sie ihn auf Sprünge, Risse etc. und ersetzen Sie ihn, falls notwendig.

### Behälter für Bremsflüssigkeit der hinteren Bremse

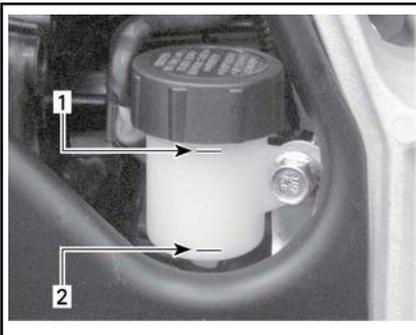
Prüfen Sie die Bremsflüssigkeit im Behälter auf den richtigen Füllstand, wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist.



*BEFINDET SICH IN DER NÄHE DES RECHTEN HINTEREN KOTFLÜGELS*

1. Behälter für Bremsflüssigkeit der hinteren Bremse

Der Füllstand muss sich über der MIN.-Markierung befinden.



*RECHTE FAHRZEUGSEITE*

1. Höchstfüllstand (MAX.)
2. Mindestfüllstand (MIN.)

Reinigen und entfernen Sie die Einfüllkappe und füllen Sie dann ggf. Flüssigkeit nach. **Nicht überfüllen.**

### **⚠️ WARNUNG**

Stellen Sie beim Montieren der Einfüllkappe des Behälters für die Bremsflüssigkeit der hinteren Bremse sicher, dass die Gummimembran richtig eingesetzt wurde.



*KORREKTE EINBAUPOSITION*



*FALSCHE EINBAUPOSITION*

### Empfohlene Bremsflüssigkeit

Verwenden Sie immer Bremsflüssigkeit, die ausschließlich der Spezifikation DOT 4 entspricht.

**ZUR BEACHTUNG** Um schwerwiegende Schäden am Bremssystem zu vermeiden, dürfen Sie ausschließlich die empfohlenen Bremsflüssigkeiten verwenden und niemals verschiedene Flüssigkeiten zum Nachfüllen benutzen.

**ZUR BEACHTUNG** Verwenden Sie nur DOT-4-Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter. Verwenden Sie keine Bremsflüssigkeit aus alten oder bereits geöffneten Behältern.

### Inspektion der Bremsen

**! VORSICHT** Die Bremsen können bei längerem Betrieb heiß laufen und Verbrennungen verursachen. Warten Sie, bis sich die Bremsen abgekühlt haben.

Das Bremssystem ist hydraulisch und bedarf keiner Einstellung.

Prüfen Sie Folgendes, um für einen guten Betriebszustand der Bremsen zu sorgen:

- Bremsflüssigkeitsfüllstand
- Undichtigkeiten im Bremssystem
- Schwammige Betätigung der Bremsen
- Sauberkeit der Bremsen
- die Bremscheiben auf übermäßige Abnutzung und Zustand der Oberflächen;
- Abnutzung, Beschädigung oder Ablösen der Bremsbeläge
- Schäden am Schutz für vordere Bremscheiben, bei Bedarf ersetzen.

VERSCHLEISSGRENZEN	
Dicke der Bremsbeläge	1 mm
Dicke der Scheiben	3,5 mm

VERSCHLEISSGRENZEN	
Maximale Scheibenverwerfung	0,2 mm

Wenden Sie sich an Ihren Can-Am Vertragshändler, wenn ein Problem bezüglich des Bremssystems festgestellt wird.

**! WARNUNG**

Der Austausch der Bremsflüssigkeit und Wartung sowie Reparaturen am Bremssystem sollten von einem Can-Am Vertragshändler durchgeführt werden.

## Karosserie

### Sitzverriegelung

Entfernen Sie den Sitz und prüfen Sie den Verriegelungsmechanismus. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Can-Am Händler, um bei Bedarf Teile auszuwechseln zu lassen.

## Rahmen

### Inspektion des Rahmens

Untersuchen Sie den Rahmen auf Risse und andere Schäden. Wenden Sie sich für Ersatz oder Reparatur an einen Can-Am Vertragshändler.

Prüfen Sie den Zustand und die Festigkeit der Halterungen am Fahrzeug. Wenden Sie sich bei Fragen zu Drehmomenten, Teileaustausch und Reparaturen an einen Can-Am Vertragshändler.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

 **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

## Pflege nach jeder Fahrt

Wenn das Fahrzeug in Salzwasserumgebungen eingesetzt wird, ist ein Abspülen des Fahrzeugs mit klarem Wasser erforderlich, um das Fahrzeug und dessen Bestandteile vor vorzeitigem Verschleiß zu schützen. Das Schmieren der metallischen Teile wird dringend empfohlen. Benutzen Sie XPS LUBE (T/N 293 600 016) oder ein gleichwertiges Öl. Dies muss am Ende jedes Tages durchgeführt werden, an dem das Fahrzeug gefahren wurde.

Wenn Sie das Fahrzeug in schlammigem Untergrund gefahren haben, ist ein Abspülen empfehlenswert, um das Fahrzeug und dessen Bestandteile vor vorzeitigem Verschleiß zu schützen und die Fahrzeugbeleuchtung zu reinigen.

## Reinigung und Schutz des Fahrzeugs

Reinigen Sie das Fahrzeug niemals mit einem Hochdruckreiniger. **WENDEN SIE NUR NIEDRIGEN DRUCK AN (z. B. mit einem Gartenschlauch).** Die Verwendung von Hochdruck kann zu elektrischen und mechanischen Schäden führen. Spitze des Auspufftopfs einbinden, um das Eindringen von Wasser ins Abgassystem zu vermeiden.

Lackierte Teile müssen bei Schäden nachgebessert werden, um Rost zu vermeiden.

Wenn nötig, waschen Sie die Karosserie mit warmem Wasser und Seife (verwenden Sie nur milde Reinigungsmittel). Tragen Sie Hartwachs auf.

**ZUR BEACHTUNG** Reinigen Sie Kunststoffteile nie mit starken Lösungsmitteln, entfettenden Mitteln, Farbverdünnern, Azeton usw.

---

# LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON



## WARNUNG

Lassen Sie die einwandfreie Funktionsfähigkeit des Kraftstoffsystems durch einen Can-Am Vertragshändler überprüfen, wie dies im *WARTUNGSZEITPLAN* angegeben ist.

Wenn ein Fahrzeug länger als vier Monate nicht gefahren wird, ist eine angemessene Lagerung erforderlich.

Erfragen Sie die geeigneten Verfahren bei einem Can-Am Vertragshändler.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug nach der Lagerung wieder in Betrieb nehmen wollen, ist eine entsprechende Vorbereitung erforderlich. Erfragen Sie die geeigneten Verfahren bei einem Can-Am Vertragshändler.

---

***Diese Seite  
ist absichtlich leer***

# ***TECHNISCHE INFORMATIONEN***

# FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNG

Die Hauptkomponenten Ihres Fahrzeugs (Motor und Rahmen) werden durch unterschiedliche Seriennummern identifiziert. Es kann jedoch manchmal erforderlich werden, dass diese Nummern für Garantiezwecke oder für die Suche nach dem Fahrzeug nach einem Diebstahl benötigt werden. Diese Nummern werden von Can-Am Vertragshändlern verlangt, um Garantieansprüche ordnungsgemäß geltend zu machen. Es wird keine Garantie von BRP übernommen, wenn die Motor-Identifizierungsnummer (E.I.N.) oder die Fahrzeug-Identifizierungsnummer (V.I.N.) entfernt oder in irgendeiner Weise manipuliert wurden. Daher empfehlen wir Ihnen dringend, sich alle Seriennummern auf Ihrem Fahrzeug zu notieren und sie Ihrer Versicherung zukommen zu lassen.

## Fahrzeug-Identifizierungsnummer



### TYPISCH — HINWEISSCHILD MIT FAHRZEUGSERIENNUMMER

1. V.I.N. (Fahrzeug-Identifizierungsnummer)
2. Modellnummer



1. Position der Fahrzeugseriennummer

## Motor-Identifizierungsnummer



### TYPISCH

1. Motor-Identifizierungsnummer (E.I.N.)

Die EG-Konformitätserklärung erscheint nicht in dieser Version der Bedienungsanleitung.

Bitte schlagen Sie in der Druckversion nach, die mit Ihrem Fahrzeug mitgeliefert wurde.

# TECHNISCHE DATEN

<b>MODELL</b>		<b>DS 450/DS 450 X / DS 450 X</b>
MOTOR		
Typ		BRP Rotax®, Viertakter. Motor mit zweifacher oben liegender Nockenwelle, Kettenantrieb
Anzahl Zylinder		1
Anzahl der Ventile		4
Hubraum		449,3 cm <sup>3</sup>
Bohrung		97 mm
Hub		60,8 mm
Kompressionsverhältnis		11,8:1
Schmierung	Typ	Trockensumpfschmierung (gleichzeitige Schmierung von Motor und Getriebe)
	Ölfilter	Synthetischer Mehrschicht-Ölfilter
Dekompressor		Automatisch
Abgassystem		BRP, Edelstahl
Luftfilter		Zweistufen-Schaumfilter
GETRIEBE		
Kupplung		Mehrscheiben-Feuchtkupplung
Getriebe		Integriertes 5-Gang-Getriebe in ständigem Eingriff

<b>MODELL</b>		<b>DS 450/DS 450 X / DS 450 X</b>
KÜHLUNG		
Typ		Flüssigkeitskühlung mit integrierter Wasserpumpe
Kühler		Vorn montiert mit Thermostatlüfter
KRAFTSTOFFSYSTEM		
Typ		Elektronisches Kraftstoff-Einspritzsystem mit einem 46- mm-Einzeldrosselklappengehäuse
Leerlaufdrehzahl		1800 ± 50 RPM (nicht einstellbar)
Kraftstoffpumpe	Fabrikat	Bosch
	Typ	Elektrisch (im Kraftstofftank)

<b>MODELL</b>		<b>DS 450/DS 450 X / DS 450 X</b>
ELEKTRISCHES SYSTEM		
Magnetinduktor	Fabrikat	Denso
	Typ	250 W @ 6000 RPM
Zündungstyp		Digitale Induktionszündung (IDI)
Zünderstellung		Nicht einstellbar
Motordrehzahlbegrenzer		10200 RPM
Zündkerze	Fabrikat	NGK (Tragen Sie vor dem Einbau HEAT-SINK PASTE P12 (T/N 420 897 186) auf die Zündkerzengewinde auf)
	Typ	DCPR9E
	Elektrodenabstand	0,7 mm zu 0.8 mm
Anzahl Zündkerzen		2
Batterie	Typ	Unterhaltsfreie Trockenbatterie Typ
	Volt	12 V, 7 A•h
Startsystem		Elektrischer Start. In beliebigem Gang starten (bei gezogener Kupplung oder in NEUTRAL-Stellung)
Scheinwerfer-Glühlampe		2 x 35 W
Rücklicht- und Bremslicht-Glühlampe		8/27 W, 1157
Sicherungen	F1: Hauptsicherung	20 A
	F2: Kühlgebläse	10 A
	F3: Zubehör	10 A
ANTRIEBSSTRANG		
Hinterachse		Kettenantrieb/Starrachse

MODELL		DS 450/DS 450 X / DS 450 X	
AUFHÄNGUNG			
Vorn	Typ	Einzelaufhängung - doppelter Dreieckslenker	
	Stoßdämpfer	DS 450	HPG
		DS 450 X x c	HPG (vollständig einstellbar)
		DS 450 Xmx	Fox Float® X Evol™
	Federweg	DS 450 DS 450 X xc	241 mm
DS 450 X mx		271,8 mm	
Hinten	Typ	Stabiler Schwingarm	
	Stoßdämpfer	DS 450	HPG
		DS 450 X xc	HPG (vollständig einstellbar)
		DS 450 Xmx	Fox Podium® X
	Federweg	DS450 DS 450 X xc	267 mm
DS 450 X mx		282 mm	
REIFEN			
Druck (bis zu 100 kg (220 lb))	Vorn	DS450 DS 450 X xc	48,3 kPa Maximum 34,5 kPaMinimum
		DS 450 X mx	68,9 kPa Maximum 55,2 kPaMinimum
	Hinten	DS450 DS 450 X xc	48 kPa Maximum 34,5 kPaMinimum
		DS 450 X mx	62,1 kPa Maximum 48,3 kPaMinimum
Größe	Vorn	DS450 DS 450 X xc	21 x 7 x 10
		DS 450 X mx	20 x 6 x 10
	Hinten	DS450 DS 450 X xc	20 x 10 x 9
		DS 450 X mx	18 x 10 x 8

<b>MODELL</b>		<b>DS 450/DS 450 X / DS 450 X</b>	
RÄDER			
Größe	Vorn	10 x 5,5	
	Hinten	DS450 DS 450 X xc	9 x 8,5
		DS 450 X mx	8 x 8
Drehmoment Radmuttern		52 N•m	
BREMSSEN			
Vorn		Hydraulisch, 2 Bremsscheiben	
Hinten		Hydraulisch, Einscheibenbremse	
Feststellbremse		Rechter Bremshebel umfasst eine Feststellbremse für die Vorderräder	
LENKUNG			
Vorspur (Fahrzeug am Boden und Messung in Reifenprofilmitte)		0 mm zu 6.35 mm	
Nachlauf (einstellbar bei X xc und X mx)		Werkseinstellung: 8°	
Radsturz (einstellbar bei X mx)		Werkseinstellung: 12°	
TRAGFÄHIGKEIT			
Zulässige Gesamtzuladung		100 kg beinhaltet das Gewicht des Fahrers, aller anderen Zuladungen und des Zubehörs	
Zulässiges Gesamtgewicht	DS 450	281 kg	
	DS 450 X xc	292 kg	
	DS 450 X mx	283 kg	

<b>MODELL</b>		<b>DS 450/DS 450 X / DS 450 X</b>	
<b>ABMESSUNGEN</b>			
Gesamtlänge		1,839 m	
Gesamtbreite	DS 450	1,168 m	
	DS 450 X xc/DS 450 X mx	1,17 m zu 1.27 m	
Gesamthöhe	DS 450	1,064 m	
	DS 450 X xc	1,05 m	
	DS 450 X mx	1,10 m	
Achsabstand		1,27 m	
Spurweite (gemessen von Profilmitte)	Vorn	DS 450	1 m
		DS 450 X xc	1,04 m
		DS 450 X mx	1,08 m
	Hinten	DS 450	909 mm
		DS 450 X xc	932 mm
		DS 450 X mx	997 mm
Bodenfreiheit	Unter Rahmen	DS 450	229 mm
		DS 450 X xc	190 mm
		DS 450 X mx	180 mm
	Hinterachse	DS 450	124 mm
		DS 450 X xc	103 mm
		DS 450 X mx	86 mm

<b>MODELL</b>		<b>DS 450/DS 450 X / DS 450 X</b>
FLÜSSIGKEITEN		
Motoröltyp		XPS 4-TAKT SYNTHETIKÖL (SOMMER) (T/N 293 600 121) <b>Verwenden Sie bei Can-Am ATVs mit Feuchtkupplung kein anderes Synthetik-Öl, Teilsynthetik-Öl oder Additive.</b>
Kühlmittel		Ethylenglykol/Wassergemisch (50% Kühlmittel, 50% Wasser). Verwenden Sie vorgemischtes BRP Kühlmittel oder ein Kühlmittel, das speziell für Aluminiummotoren entwickelt wurde
Kraftstoff	Typ	Bleifreies Superbenzin
	Mindestoktanzahl - Siehe <i>KRAFTSTOFFANFORDERUNGEN</i>	91-AKI Zapfsäule (RON+MON)/2  95 RON
Hydraulische Bremse		Bremsflüssigkeit, DOT 4
FASSUNGSVERMÖGEN		
Kraftstofftank		11,5 L einschließlich einer Reserve von schätzungsweise 1,5 L
Motoröl		1,8 L
Kühlmittel		1,8 L

<b>MODELL</b>		<b>DS 450/DS 450 X / DS 450 X</b>
<b>LÄRMEMISSION UND VIBRATION WERT<sup>1</sup></b>		
Lärm	Schallleistungspegel (LWA)	101 dB @ 4000 RPM (Unsicherheit (KVA) 3 dB)
	Schalldruck (LpA)	86 dB @ 4000 RPM (Unsicherheit (KVA) 3 dB)
Vibration	Hand-Arm-Apparat	5.33 m/s <sup>2</sup> v@ 4000 RPM (Unsicherheit 2.132 m/s <sup>2</sup> )
	Gesamter Körper auf dem Sitz	0.833 m/s <sup>2</sup> @ 4000 RPM (Unsicherheit 0.4165 m/s <sup>2</sup> )

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:



## **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

---

***Diese Seite  
ist absichtlich leer***

# ***FEHLERBEHEBUNG***

---

# FEHLERSUCHE

---

## MOTOR DREHT SICH NICHT

---

1. **Der Zündschalter befindet sich in der Stellung OFF.**
  - *Bringen Sie den Schalter in die Position ON.*
2. **Motor-Nothalt-Schalter ist in Stellung OFF.**
  - *Bringen Sie den Schalter in die Position ON.*
3. **Der Schalthebel ist nicht in NEUTRAL-Position.**
  - *Schalten Sie entweder in NEUTRAL-Position oder ziehen Sie den Kupplungshebel.*
4. **Schwache Batterie oder lose Anschlüsse.**
  - *Prüfen Sie den Zustand der Verbindungen und Anschlüsse.*
  - *Lassen Sie die Batterie überprüfen.*
  - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

---

**MOTOR DREHT DURCH, ABER STARTET NICHT**


---

**1. Sicherung durchgebrannt.**

- Prüfen Sie die Sicherung des Kraftstoffsystems.

**2. Abgesoffener Motor (Zündkerzen beim Ausbau feucht).**

- (Modus für abgesoffenen Motor) Wenn der Motor nicht startet und abgesoffen ist, kann dieser spezielle Modus aktiviert werden, um beim Durchdrehen eine weitere Kraftstoffeinspritzung zu verhindern. Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Stecken Sie den Zündschlüssel in den Zündschalter und drehen Sie ihn in die Position ON (ein).
- Drücken Sie den Gashebel vollständig durch und HALTEN Sie ihn in dieser Stellung.
- Drücken Sie den MotorSTARTknopf.

Der Motor sollte 20 Sekunden lang durchgedreht werden. Lassen Sie den MotorSTARTknopf los.

Lassen Sie den Gashebel los und drehen Sie den Motor erneut durch, damit er startet.

*Wenn dies nicht funktioniert:*

- Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerzenkappen herum und entfernen Sie sie dann.
- Zündkerzen entfernen gemäß Abschnitt WARTUNGSINFORMATIONEN.
- Drehen Sie den Motor mehrere Male durch.
- Setzen Sie, falls möglich, neue Zündkerzen ein oder trocknen und reinigen Sie die alten Zündkerzen.
- Starten Sie den Motor wie oben erklärt.

Sollte der Motor weiterhin absaufen, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

**HINWEIS:** Prüfen, ob kein Kraftstoff im Motoröl ist, sollte dies doch der Fall sein, Motoröl ersetzen.

**3. Motor wird nicht mit Kraftstoff versorgt (Zündkerzen trocken beim Ausbau).**

- Prüfen Sie den Kraftstoffstand im Tank.
- Möglicherweise besteht ein Fehler an der Kraftstoffpumpe.
- Prüfen Sie die Sicherung des Kraftstoffsystems.
- Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

**4. Zündkerze/Zündung (kein Zündfunke).**

- Überprüfen Sie die Zündsicherung.
- Entfernen Sie die Zündkerzen, stecken Sie die Kerzenstecker wieder auf die Kerzen.
- Vergewissern Sie sich, dass sich der Zündschalter und der Motor-Nothalt-Schalter in der Stellung ON befinden.
- Halten Sie die Zündkerzen an den Motorblock (Masse) und starten Sie den Motor kurz durch. Wenn kein Funke entsteht, wechseln Sie die Zündkerzen aus.

- Wenn das Problem weiterhin vorhanden ist, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

#### 5. Motorkompression.

- Wenn kein pulsierender Widerstand zu spüren ist, deutet dies auf den weitgehenden Verlust der Kompression hin.
- Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

### DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG

---

#### 1. Verschmutzte oder beschädigte Zündkerzen.

- Siehe MOTOR DREHT, ABER STARTET NICHT.

#### 2. Der Motor erhält keinen Kraftstoff.

- Siehe MOTOR DREHT, ABER STARTET NICHT.

#### 3. Motor ist überhitzt (Motoranzeigeleuchte schaltet sich ein oder blinkt).

- Siehe ÜBERHITZTER MOTOR.

#### 4. Luftfilter/Filterkasten verstopft oder verschmutzt.

- Prüfen Sie den Luftfilter und reinigen Sie ihn gegebenenfalls.
- Prüfen Sie den Ablassschlauch des Luftfilterkastens auf Flüssigkeit/Ablagerungen.

#### 5. Zündspule abgeklemmt.

- Anschluss Zündspule überprüfen.

### ÜBERHITZTER MOTOR

---

#### 1. Zu wenig Kühlmittel im Kühlsystem.

- Prüfen Sie das Motorkühlmittel. Siehe WARTUNGSINFORMATION.
- Prüfen Sie, ob der Ventilator richtig funktioniert.

#### 2. Schmutzige Kühlrippen.

- Reinigen Sie die Kühlrippen. Siehe KÜHLER unter WARTUNGSINFORMATIONEN.

#### 3. Ventilator funktioniert nicht.

- Überprüfen Sie die Sicherung des Ventilators. Siehe WARTUNGSINFORMATIONEN. Wenn der Ventilator nicht funktioniert und die Sicherung einwandfrei ist, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

### MOTORFEHLZÜNDUNG

---

#### 1. Fehlerhafte Zündkerzen (Ölkohleablagerung).

- Siehe DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG.

#### 2. Undichtigkeit im Abgassystem.

- Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

#### 3. Der Motor läuft zu heiß.

- Siehe DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG.

---

**ZÜNDAUSSETZER**

---

1. **Verschmutzte/beschädigte/abgenutzte Zündkerzen.**
  - *Reinigen Sie die Zündkerzen und überprüfen Sie den Wärmewert. Gegebenenfalls ersetzen.*
2. **Wasser im Kraftstoff.**
  - *Lassen Sie das Kraftstoffsystem leer laufen und füllen Sie frischen Kraftstoff auf.*

---

**UNGEWÖHNLICHES MOTORGERÄUSCH**

---

1. **Ventileinstellung.**
  - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*
2. **Kettenspanner.**
  - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*
3. **Steuerkette verschlissen.**
  - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

---

**FAHRZEUG KANN VOLLE GESCHWINDIGKEIT NICHT ERREICHEN**

---

1. **Motor.**
  - *Siehe DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG.*
2. **Feststellbremse.**
  - *Prüfen Sie, ob die Feststellbremse völlig gelöst ist.*
3. **Luftfilter/Filterkasten verstopft oder verschmutzt.**
  - *Prüfen Sie den Luftfilter und reinigen Sie ihn gegebenenfalls.*
  - *Prüfen Sie den Ablassschlauch des Luftfilterkastens auf Flüssigkeit/Ablagerungen.*

---

**SCHALTUNG SCHALTET NICHT LEICHTGÄNGIG**

---

1. **Der Motoröl-Füllstand ist zu niedrig.**
  - *Füllen Sie den Öltank mit dem empfohlenen Öl bis zum richtigen Füllstand auf.*
2. **Getriebebeschaltssystem.**
  - *Versuchen Sie den Gashebel beim Schalten weiter anzuziehen.*
  - *Kupplungshebel beim Herunterschalten länger drücken.*
3. **Ungeeigneter Öltyp.**
  - *Lassen Sie das Öl aus dem Motor ablaufen und verwenden Sie ausschließlich das empfohlene Öl.*
4. **Getriebe.**
  - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

**ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE MOTORANZEIGELEUCHTE EINGESCHALTET BLEIBT**

---

1. **Der Motor ist überhitzt.**
  - *Siehe ÜBERHITZTER MOTOR.*
2. **Tiefe oder hohe Batteriespannung.**
  - *Überprüfen Sie Batteriespannung und Ladesystem.*
  - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

**PRÜFEN SIE, OB DIE MOTORANZEIGELEUCHTE BLINKT**

---

1. **Der Motor befindet sich in einem Schutzmodus (Notlauf-Modus).**
  - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

# ***GEWÄHRLEISTUNG***

---

# **BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: 2014 CAN-AM™ ATV**

## **1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE**

Die Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP")\* garantiert, dass ihre Can-Am ATVs des Modelljahres 2014, die durch Can-Am ATV Vertreiber oder Händler (die von BRP die Berechtigung für den Vertrieb von Can-Am ATVs erhalten haben („Can-Am ATV Vertragslieferant/Händler“)) außerhalb der 50 US-Bundesstaaten, Kanadas und der Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) (welcher sich aus den Mitgliedsstaaten der EU sowie Norwegen, Island und Liechtenstein zusammensetzt), in der Türkei sowie in den Mitgliedsstaaten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten ("GUS") (welche aus der Russischen Föderation und den ehemaligen Mitgliedsstaaten der UDSSR besteht) verkauft werden, für den unten genannten Zeitraum und unter den unten genannten Bedingungen frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind.

Für alle Can-Am ATV Originalteile und sämtliches Originalzubehör, die/das von einem Can-Am ATV-Vertragsvertreiber/-händler zum Zeitpunkt der Lieferung des Can-Am ATVs des Modelljahres 2014 installiert wurde/n, gilt dieselbe Garantie wie für das Can-Am ATV selbst.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (1) Das ATV zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder (2) das ATV dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des ATV beeinträchtigt werden oder das ATV verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

## **2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG**

**SOFERN GESETZLICH ZUGELASSEN, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN LÄNDERN SIND DIE OBEN GENANNTEN ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE NICHT ZULÄSSIG, SODASS DIESE FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GELTEN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN. (FÜR IN AUSTRALIEN ERWORBENE PRODUKTE, SIEHE KLAUSEL 4 IM FOLGENDEN).**

Kein Can-Am ATV-Großhändler/-Händler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten

ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesetzt wird, das eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

### **3) HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE, DIE NICHT UNTER DIE GEWÄHRLEISTUNG FALLEN**

Unter keinen Umständen wird Folgendes unter dieser beschränkten Garantie gewährleistet:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Schäden, die durch das Entfernen von Teilen, durch unsachgemäße(n) Reparaturen, Service, Wartung, Modifizierungen oder durch den Gebrauch von Teilen, die nicht von BRP hergestellt oder zugelassen wurden, die nach seiner begründeten Einschätzung entweder nicht mit dem Produkt vereinbar sind oder den Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigen, entstanden sind oder Schäden, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von Can-Am autorisierten ATV-Lieferanten/Händler entstanden sind;
- Schäden, die durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Nachlässigkeit, Rennen oder eine Bedienung des Produkts, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Bedienung im Einklang steht, entstanden sind;
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, Untertauchen, Feuer, Schnee oder Wasseraufnahme, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Transportkosten, Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder verlorene Zeit während der Ausfallzeit für Servicearbeiten unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe

### **4) GARANTIEZEITRAUM**

Diese Garantie wird ab (1) dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab (2) dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

SECHS (6) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängen.

## **NUR FÜR IN AUSTRALIEN VERTRIEBENE PRODUKTE**

Keine der in dieser Garantie aufgeführten Bedingungen soll die Anwendung jeglicher Bedingung, Garantie, Gewährleistung, Rechte oder Rechtsmittel, die unter dem Competition and Consumer Act 2010 (Cth), der australischen Verbrauchergesetzgebung oder einem Teil dieser Vertragsbedingungen aufgeführt oder impliziert sind, einschränken oder verändern. Die Ihnen durch unsere ausdrücklichen Garantiebedingungen hierzu entstehenden Vorteile gelten zusätzlich zu anderen Rechten und Rechtsmitteln, die Ihnen unter dem australischen Verbrauchergesetz zustehen.

Unsere Waren sind von Garantien gedeckt, die nicht unter der australischen Gesetzgebung ausgeschlossen werden können. Sie haben das Recht auf einen Ersatz oder eine Gutschrift, wenn ein größerer Betriebsausfall auftritt sowie auf Ausgleich für einen anderen voraussichtlichen Verlust oder Schaden. Sie haben ebenfalls das Recht, das Produkt reparieren oder austauschen zu lassen, wenn dieses nicht der angegebenen Qualität entspricht und der Ausfall kein größerer ist.

## **5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE**

Die Garantie gilt **nur dann**, wenn **jede** der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Die Can-Am ATVs des Modelljahres 2014 müssen vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem Can-Am ATV-Großhändler/Vertragshändler gekauft werden, der die Berechtigung für den Vertrieb von Can-Am ATVs in dem Land hat, in dem der Verkauf erfolgte;
- Die von BRP vorgeschriebenen Inspektionen vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein;
- Das Produkt muss ordnungsgemäß durch einen Can-Am ATV-Großhändler/Vertragshändler registriert worden sein;
- Der Can-Am ATV des Modelljahres 2014 muss in dem Land oder in der Union von Ländern gekauft worden sein, in dem der Käufer wohnt; und
- Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die routinemäßigen Wartungsarbeiten wie in der Bedienungsanleitung beschrieben in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Sind die oben erwähnten Bedingungen nicht erfüllt, wird BRP diese beschränkte Garantie ablehnen – für private wie auch kommerzielle Nutzer. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

## **6) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME**

Der Kunde muss die Benutzung des ATVs bei Auftreten einer Unregelmäßigkeit einstellen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem Can-Am ATV Lieferanten/Händler davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem Can-Am ATV Großhändler/Vertragshändler einen Nachweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur den Reparatur-/Arbeitsauftrag unterschreiben, damit die Reparatur unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Beachten Sie, dass der Benachrichtigungszeitraum vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängt.

## **7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN**

Sofern gesetzlich zugelassen, verpflichtet sich BRP unter dieser Garantie einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, Teile zu reparieren, die während normaler Verwendung, Wartung oder Service beschädigt wurden bzw. diese Teile gegen neue Can-Am-ATV-Originalteile durch einen beliebigen Can-Am-ATV-Vertragslieferanten/-händler auszutauschen, und zwar für den hier beschriebenen Garantiezeitraum und unter den hier beschriebenen Bedingungen. BRPs Verantwortung beschränkt sich auf die Ausführung von erforderlichen Reparaturen und das erforderliche Ersetzen von Teilen. Eine Forderung wegen Verletzung der Garantie kann nicht dazu führen, dass der Verkauf des Can-Am ATV an den Eigentümer aufgehoben oder angefochten werden kann. Sie haben u. U. andere gesetzlich vorgeschriebene Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

## **8) TRANSFER (Übertragung)**

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch die Garantie übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein autorisierter Can-Am-Vertragslieferant/Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

## 9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

1. Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen, zu versuchen, diese Probleme mit dem Can-Am-ATV-Vertragslieferant/-händler zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei der Niederlassung eines autorisierten Can-Am ATV Vertragslieferanten/Händlers an den Serviceleiter oder an den Eigentümer zu wenden.
2. Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, sollte die Kundendienst-  
abteilung des Can-Am ATV-Vertragslieferanten/Vertragshändlers zur Lösung des Problems kontaktiert werden.
3. Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich unter der unten aufgeführten Adresse an BRP.

**Für Länder innerhalb des Mittleren Ostens und Afrikas wenden Sie sich bitte an unsere europäische Niederlassung:**

BRP EUROPE N.V.

Customer Assistance Center

Skaldenstraat 125

9042 Gent

Belgien

Tel.: + 32 9 218 26 00

**Für alle übrigen Länder wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Can-Am ATV-Vertragslieferanten/Händler (Kontaktinformationen finden Sie auf unserer Website unter [www.brp.com](http://www.brp.com)) oder an unsere Niederlassung in Nordamerika:**

BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.

Customer Assistance Center

75, J.-A. Bombardier Street

Sherbrooke, Québec J1L 1W3

Canada

Tel.: + 1 819 566 -3366

\* Für das durch diese eingeschränkte Garantie abgedeckte Gebiet werden die Produkte durch Bombardier Recreational Products Inc. verteilt und gewartet.

©2013 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

™ Marke von Bombardier Recreational Products Inc. oder seiner Tochtergesellschaften.

---

# **EINSCHRÄNKTE GARANTIE FÜR DIE EUROPÄISCHE WIRTSCHAFTSZONE, DIE GEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER STAATEN UND DIE TÜRKEI: 2014 CAN-AM™ ATV**

## **1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE**

Die Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP")\* garantiert, dass ihre Can-Am ATVs des Modelljahres 2014, die durch Can-Am ATV-Vertragslieferanten/-händler (die von BRP die Berechtigung für den Vertrieb von Can-Am ATVs erhalten haben („Can-Am ATV-Vertragslieferant/-händler“) in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) (welcher sich aus den Mitgliedsstaaten der EU sowie Norwegen, Island und Liechtenstein zusammensetzt), in den Mitgliedsstaaten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten ("GUS") (welche aus der Russischen Föderation und den ehemaligen Mitgliedsstaaten der UDSSR besteht) sowie in die Türkei verkauft werden, für den unten genannten Zeitraum und unter den unten genannten Bedingungen frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind.

Für alle Can-Am ATV-Originalteile und sämtliches Originalzubehör, die/das von einem Can-Am ATV-Vertragsvertreiber/-händler zum Zeitpunkt der Lieferung des Can-Am ATVs des Modelljahres 2014 installiert wurde/n, gilt dieselbe Garantie wie für das ATV selbst.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (1) Das ATV zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder (2) das ATV dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des ATV beeinträchtigt werden oder das ATV verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

## **2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG**

**SOFERN GESETZLICH ZUGELASSEN, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN LÄNDERN SIND DIE OBEN GENANNTEN ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE NICHT ZULÄSSIG, SODASS DIESE FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GELTEN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN.**

Kein Can-Am ATV-Großhändler/-Händler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf

das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesetzt wird, das eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

### **3) HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE, DIE NICHT UNTER DIE GEWÄHRLEISTUNG FALLEN**

Unter keinen Umständen wird Folgendes unter dieser beschränkten Garantie gewährleistet:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Schäden, die durch das Entfernen von Teilen, durch unsachgemäße(n) Reparaturen, Service, Wartung, Modifizierungen oder durch den Gebrauch von Teilen, die nicht von BRP hergestellt oder zugelassen wurden, die nach seiner begründeten Einschätzung entweder nicht mit dem Produkt vereinbar sind oder den Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigen, entstanden sind oder Schäden, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von Can-Am autorisierten ATV-Lieferanten/Händler entstanden sind;
- Schäden, die durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Nachlässigkeit, Rennen oder eine Bedienung des Produkts, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Bedienung im Einklang steht, entstanden sind;
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, Untertauchen, Feuer, Schnee oder Wasseraufnahme, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Transportkosten, Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder verlorene Zeit während der Ausfallzeit für Servicearbeiten unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe

### **4) GARANTIEZEITRAUM**

Diese Garantie wird ab (1) dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab (2) dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

VIERUNDZWANZIG (24) AUF EINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung.

SECHS (6) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei gewerblicher Nutzung oder bei Nutzung als Mietfahrzeug.

Das Produkt wird gewerblich genutzt, wenn es in Verbindung mit Arbeit oder einem Arbeitsverhältnis verwendet wird, durch die/das während des Garantiezeitraumes Einnahmen erzielt werden. Das Produkt wird auch gewerblich genutzt, wenn es während des Garantiezeitraumes für gewerbliche Nutzung zugelassen wird.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängen.

## **5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE**

Die Garantie gilt **nur dann**, wenn **jede** der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Die Can-Am ATVs des Modelljahres 2014 müssen vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem Can-Am ATV-Großhändler/Vertragshändler gekauft werden, der die Berechtigung für den Vertrieb von Can-Am ATVs in dem Land hat, in dem der Verkauf erfolgte;
- Die von BRP vorgeschriebenen Inspektionen vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein;
- Das Produkt muss ordnungsgemäß durch einen Can-Am ATV-Großhändler/Vertragshändler registriert worden sein;
- Das Can-AM ATV des Modelljahrs 2014 muss innerhalb des EWR von einer Person mit Wohnsitz innerhalb des EWRs, in der GUS von einer Person mit Wohnsitz in einem der Mitgliedsstaaten und in der Türkei von einer Person mit Wohnsitz in der Türkei gekauft werden und
- Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die routinemäßigen Wartungsarbeiten wie in der Bedienungsanleitung beschrieben in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Sind die oben erwähnten Bedingungen nicht erfüllt, wird BRP diese beschränkte Garantie ablehnen – für private wie auch kommerzielle Nutzer. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

## **6) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME**

Der Kunde muss die Benutzung des ATVs bei Auftreten einer Unregelmäßigkeit einstellen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Monaten nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem Can-Am ATV-Großhändler/Vertragshändler, der Wartungsarbeiten durchführen kann, davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Produkt verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem

Can-Am ATV Großhändler/Vertragshändler einen Nachweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur den Reparatur-/Arbeitsauftrag unterschreiben, damit die Reparatur unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Beachten Sie, dass der Benachrichtigungszeitraum vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängt.

## **7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN**

Sofern gesetzlich zugelassen, verpflichtet sich BRP unter dieser Garantie einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, Teile zu reparieren, die während normaler Verwendung, Wartung oder Service beschädigt wurden bzw. diese Teile gegen neue Can-Am-ATV-Originalteile durch einen beliebigen Can-Am-ATV-Vertragslieferanten/-händler auszutauschen, und zwar für den hier beschriebenen Garantiezeitraum und unter den hier beschriebenen Bedingungen. BRPs Verantwortung beschränkt sich auf die Ausführung von erforderlichen Reparaturen und das erforderliche Ersetzen von Teilen. Eine Forderung wegen Verletzung der Garantie kann nicht dazu führen, dass der Verkauf des Can-Am ATV an den Eigentümer aufgehoben oder angefochten werden kann. Sie haben u. U. andere gesetzlich vorgeschriebene Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Falls ein Service außerhalb des EWRs, GUS oder der Türkei erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

## **8) TRANSFER (Übertragung)**

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch die Garantie übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein autorisierter Can-Am-Vertragslieferant/Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

## **9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG**

1. Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen, zu versuchen, diese Probleme mit dem Can-Am-ATV-Vertragslieferant/-händler zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei der Niederlassung eines autorisierten Can-Am ATV Vertragslieferanten/Händlers an den Serviceleiter oder an den Eigentümer zu wenden.

2. Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, sollte die Kundendienst-  
abteilung des Can-Am ATV-Vertragslieferanten/Vertragshändlers zur  
Lösung des Problems kontaktiert werden.
3. Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie  
sich an eine der unten aufgeführten BRP-Adressen:

**In europäischen Ländern, dem Nahen Osten, Afrika, Türkei, Russland und der GUS  
wenden Sie sich bitte an unsere europäische Niederlassung:**

BRP EUROPE N.V.

Customer Assistance Center  
Skaldenstraat 125  
9042 Gent  
Belgien  
Tel.: + 32 9 218 26 00

**Für skandinavische Länder wenden Sie sich bitte an unsere Niederlassung in Finnland:**

BRP FINLAND OY

Service Department  
Isoaavantie 7  
FIN-96320 Rovaniemi  
Finland  
Tel.: + 358 16 3208 111

Angaben über Ihren Can-Am-Vertragslieferanten/-händler finden Sie bei  
[www.brp.com](http://www.brp.com).

\* Im EWR werden die Produkte durch BRP European Distribution S.A. und andere  
angeschlossene Unternehmen oder Tochterunternehmen von BRP vertrieben und  
gewartet.

©2013 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

™ Marke der Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften.

## **ZUSÄTZLICHE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN NUR FÜR FRANKREICH**

Die folgenden Geschäftsbedingungen gelten nur für Produkte, die in Frankreich verkauft werden:

Der Verkäufer hat Güter zu liefern, die vertragskonform sind und ist verantwortlich für Mängel bei der Lieferung. Der Verkäufer ist ebenso verantwortlich für Mängel, die durch die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage entstanden sind, wenn diese Verantwortung im Vertrag festgehalten ist oder wenn die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage unter seine Zuständigkeit fällt. Um vertragskonform zu sein, muss das Produkt:

1. für den für ähnliche Güter normalen Gebrauch geeignet sein und, falls zutreffend:
  - der Beschreibung des Verkäufers entsprechen und die Eigenschaften, die dem Käufer durch ein Beispiel oder ein Modell gezeigt wurden, aufweisen;
  - die Eigenschaften aufweisen, die ein Käufer legitimer Weise aufgrund der öffentlichen Erklärungen, einschließlich Werbung oder Beschriftung, des Verkäufers, des Herstellers oder seines Beauftragten erwarten kann oder
2. über die Eigenschaften verfügen, über die sich die beiden Parteien geeinigt haben oder für den vom Käufer beabsichtigten spezifischen Verwendungszweck geeignet sein, der vom Verkäufer zur Kenntnis genommen und akzeptiert wurde.

Ein Anspruch wegen Nichteinhaltung erlischt nach zwei Jahren nach Lieferung des Produkts. Der Verkäufer trägt die Verantwortung für versteckte Mängel der verkauften Ware, wenn solche Mängel die Ware für den vorgesehenen Verwendungszweck ungeeignet machen oder wenn sie die Verwendung der Ware so beeinträchtigen, dass der Käufer die Ware nicht gekauft hätte oder bei Kenntnis die Ware nur unter der Voraussetzung eines niedrigeren Preises gekauft hätte. Ein Anspruch aufgrund von versteckten Mängeln muss vom Käufer innerhalb von 2 Jahren nach Entdecken des Mangels geltend gemacht werden.

# ***KUNDENINFORMATIONEN***

---

# DATENSCHUTZINFORMATIONEN

BRP möchte Sie hiermit davon in Kenntnis setzen, dass Ihre Daten im Zusammenhang mit Sicherheits- und Garantieangelegenheiten verwendet werden. Außerdem können BRP und seine Tochterunternehmen ihre Kundenlisten für den Versand von absatz- und verkaufsfördernden Informationen über BRP und verwandte Produkte nutzen.

Für die Ausübung Ihres Rechts auf Einsichtnahme oder Korrektur Ihrer Daten bzw. zur Löschung aus der Direktmarketing-Empfängerliste wenden Sie sich bitte an BRP.

Per E-Mail: **privacyofficer@brp.com**

Per Post: BRP  
Senior Legal Counsel-Privacy Officer  
726 St-Joseph  
Valcourt QC  
Canada  
JOE ZLO

---

# ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des ATVs sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

- Postzustellung einer der nachstehenden Adressänderungskarten.
- Benachrichtigung eines Can-Am Vertragshändlers.

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Eigentümer des ATVs bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

**Diebstahl:** Wenn Ihr ATV gestohlen wurde, sollten Sie BRP oder einen autorisierten Can-Am Händler darüber informieren. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Fahrzeug-Identifizierungsnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.

## **In skandinavischen Ländern**

### **BRP FINLAND OY**

Service Department

Isoaavantie 7

FIN-96320 Rovaniemi

Finland

Tel.: +358 16 3208 111

## **In anderen Ländern**

### **BRP EUROPEAN DISTRIBUTION**

Warranty Department

Chemin de Messidor 5-7

1006 Lausanne

Switzerland









---

***Diese Seite  
ist absichtlich leer***

ATV-MODELLNR. \_\_\_\_\_

FAHRZEUG-  
FAHRGESTELLNUMMER (V.I.N.) \_\_\_\_\_

MOTOR  
MOTORIDENTIFIKATIONSNUMMER (E.I.N.) \_\_\_\_\_

Eigentümer: \_\_\_\_\_

NAME

---

NR.	STRASSE	WOHNUNGSNR.
STADT	BUNDESLAND	POSTLEITZAHL

Kaufdatum \_\_\_\_\_

JAHR MONAT TAG

Ablaufdatum der  
Garantie \_\_\_\_\_

JAHR MONAT TAG

Vom Händler beim Verkauf auszufüllen.

FELD FÜR STEMPEL DES HÄNDLERS

V00A2IL

**Vergewissern Sie sich bei Ihrem Händler, dass Ihr Fahrzeug bei BRP registriert wurde.**

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:



## ! WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

MODELL Nr. \_\_\_\_\_

FAHRZEUG-  
IDENTIFIZIERUNGSNUMMER (FIN) \_\_\_\_\_

MOTOR-  
IDENTIFIZIERUNGSNUMMER (E.I.N.) \_\_\_\_\_

Eigentümer: \_\_\_\_\_

NAME

Nein.

STRASSE

WOHNUNGSNR.

STADT

STAAT/BUNDESLAND

POSTLEITZAHL

Kaufdatum \_\_\_\_\_

JAHR MONAT TAG

Ablaufdatum der Garantie \_\_\_\_\_

JAHR MONAT TAG

Muss vom Vertragshändler zum Zeitpunkt des Verkaufs ausgefüllt werden.

PLATZ FÜR DAS IMPRESSUM DES VERTRAGSHÄNDLERS

V00A21L

Vergewissern Sie sich bei Ihrem Händler, dass Ihr Fahrzeug bei BRP registriert wurde.

Denken Sie beim Lesen dieser Bedienungsanleitung daran:

### **WARNHINWEIS**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

## **WARNHINWEIS**

**DAS FÜHREN DIESES FAHRZEUGS KANN GEFÄHRLICH SEIN.** Selbst bei Routinemanövern wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse kann es schnell zu einem Zusammenstoß oder Überschlagen kommen, wenn Sie nicht alle Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Es kann zu **SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD** kommen, wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen:

- **LESEN SIE VOR DEM BETRIEB DIESES FAHRZEUGS DIESE *BEDIENUNGSANLEITUNG* SOWIE ALLE SICHERHEITSHINWEISE AM FAHRZEUG GRÜNDLICH DURCH.**
- **NEHMEN SIE DIESES FAHRZEUG NIEMALS IN BETRIEB OHNE EINE ANGEMESSENE EINWEISUNG ERHALTEN ZU HABEN.** Absolvieren sie einen zugelassenen Trainingskurs.
- **NEHMEN SIE NIEMALS EINE PERSON MIT.** Durch das Mitnehmen eines Mitfahrers erhöhen Sie das Risiko die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.
- **FAHREN SIE DIESES FAHRZEUG NIEMALS AUF GEPFLASTERTEM ODER ASPHALTIERTEM UNTERGRUND.** Durch das Führen dieses Fahrzeugs auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund erhöhen Sie das Risiko die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.
- **FAHREN SIE DIESES FAHRZEUG NIEMALS AUF ÖFFENTLICHEN STRAßEN.** Wenn Sie dieses Fahrzeug auf einer öffentlichen Straße fahren, können Sie mit einem anderen Fahrzeug zusammenstoßen.
- **TRAGEN SIE IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM,** sowie Augenschutz und Schutzkleidung.
- **FAHREN SIE NIEMALS, WENN SIE MEDIKAMENTE ODER ALKOHOL ZU SICH GENOMMEN HABEN.** Sie führen zu langsameren Reaktionszeiten und beeinträchtigen das Urteilsvermögen.
- **FAHREN SIE NIEMALS MIT ZU HOHEN GESCHWINDIGKEITEN.** Sie erhöhen Sie das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, wenn Sie dieses Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit fahren, die zu schnell für das Gelände, der Sichtweite bzw. für Ihre Erfahrung ist.
- **VERSUCHEN SIE NIEMALS DREHUNGEN, SPRÜNGE ODER ANDERE STUNTS.**

219 702 736

BEDIENUNGSANLEITUNG, DS 450 SERIEN / DEUTSCH  
U/M:P.C.